

**Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 30. April 2023**

IP Fonds

Investmentfonds
luxemburgischen Rechts
mit mehreren Teilfonds

R.C.S. Luxembourg K227

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes oder der Basisinformationsblätter ("PRIIPS-KID"), zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Management und Verwaltung	3
Informationen für den Anleger in Deutschland	6
Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft	7
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	12
Kombinierte Vermögensaufstellung	15
Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	16
FIS Stiftung & Vermögen	17
Vermögensaufstellung	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	18
Entwicklung des Nettovermögens	19
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	20
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	22
IP Bond-Select	23
Vermögensaufstellung	23
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	24
Entwicklung des Nettovermögens	25
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	26
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	29
IP White	30
Vermögensaufstellung	30
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	31
Entwicklung des Nettovermögens	32
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	33
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	35
IP White-Pro	36
Vermögensaufstellung	36
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	37
Entwicklung des Nettovermögens	38
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	39
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	41
IP Black	42
Vermögensaufstellung	42
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	43
Entwicklung des Nettovermögens	44
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	45
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	46
IP Blue	47
Vermögensaufstellung	47
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	48
Entwicklung des Nettovermögens	49
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	50
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	53
IP Grönegau 1	54
Vermögensaufstellung	54
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	55
Entwicklung des Nettovermögens	56
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	57
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	60

IP W Quantamental European Value	61
Vermögensaufstellung	61
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	62
Entwicklung des Nettovermögens	63
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	64
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	67
W Multi-Asset Balanced	68
Vermögensaufstellung	68
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	69
Entwicklung des Nettovermögens	70
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	71
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	73
BremenKapital FairInvest	74
Vermögensaufstellung	74
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	75
Entwicklung des Nettovermögens	76
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	77
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	78
IP Pensionsplan Chance	79
Vermögensaufstellung	79
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	80
Entwicklung des Nettovermögens	81
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	82
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	83
IP Pensionsplan Balance	84
Vermögensaufstellung	84
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	85
Entwicklung des Nettovermögens	86
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	87
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	89
ALPORA Sustainable Technologies	90
Vermögensaufstellung	90
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	91
Entwicklung des Nettovermögens	92
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	93
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	96
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial (verschmolzen am 26. April 2023)	97
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	97
Entwicklung des Nettovermögens	98
IP W Quantamental Europe ESG (aufgelöst am 22. Juli 2022)	99
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	99
Entwicklung des Nettovermögens	100
Erläuterungen zum Jahresabschluss	101
Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	118

Verwaltungsgesellschaft

INTER-PORTFOLIO Verwaltungsgesellschaft S.A.
53, Rue Gabriel Lippmann
L-6947 NIEDERANVEN

**Verwaltungsrat der
Verwaltungsgesellschaft**

Vorsitzender

Herr Dr. Markus SCHACHNER
FIS PRIVATBANK S.A.
53, Rue Gabriel Lippmann
L-6947 NIEDERANVEN

weitere Verwaltungsratsmitglieder

Herr Martin HUBER
FIS PRIVATBANK S.A.
53, Rue Gabriel Lippmann
L-6947 NIEDERANVEN

Dr. MM S.à r.l.
vertreten durch Herrn Dr. Matthias Malzer
5, Rue de Reims
L-2417 LUXEMBURG

**Geschäftsleitung der
Verwaltungsgesellschaft**

Herr Lars ROSENFELD
Herr Martin HUBER (bis zum 30. April 2023)
Herr Dr. Matthias Malzer (seit dem 1. Mai 2023)

Verwahrstelle

BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT,
LUXEMBOURG ("Spuerkeess")
1, Place de Metz
L-2954 LUXEMBURG

**Zentralverwalter und Transferagent
(bis zum 30. Juni 2023)**

BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT,
LUXEMBOURG ("Spuerkeess")
1, Place de Metz
L-2954 LUXEMBURG

mit Übertragung der Aufgaben an
UI efa S.A.
(vormals EUROPEAN FUND ADMINISTRATION S.A.)
2, Rue d'Alsace
L-1122 LUXEMBURG

**Zentralverwalter und Transferagent
(seit dem 1. Juli 2023)**

UI efa S.A.
(vormals EUROPEAN FUND ADMINISTRATION S.A.)
2, Rue d'Alsace
L-1122 LUXEMBURG

IP Fonds

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

**Financial Manager (Fondsmanager)
für alle Teilfonds außer IP White,
BremenKapital FairInvest,
sowie IP Pensionsplan Chance
und IP Pensionsplan Balance**

FIS PRIVATBANK S.A.
53, Rue Gabriel Lippmann
L-6947 NIEDERANVEN

**Financial Manager (Fondsmanager):
für den Teilfonds IP White**

ARAMEA ASSET MANAGEMENT AG
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 HAMBURG

**Financial Manager (Fondsmanager)
für den Teilfonds
BremenKapital FairInvest**

DIE SPARKASSE BREMEN AG
Universitätsallee 14
D-28359 BREMEN

**Financial Manager (Fondsmanager)
für Teilfonds IP W Quantamental
European Value, W Multi-Asset
Balanced und
IP W Quantamental Europe ESG (letzter
Nettoinventarwert zum 22. Juli 2022)
(bis zum 21. März 2023)**

W CAPITAL MANAGEMENT (GIBRALTAR) LIMITED
205 Neptune House
GX11 1AA GIBRALTAR

**Financial Manager (Fondsmanager)
für Teilfonds IP W Quantamental
European Value und W Multi-Asset
Balanced
(seit dem 15. Juli 2023)**

AMADEUS CAPITAL S.A.
14, Rue Rodolphe-Toepffer
CH-1206 GENÈVE

**Financial Manager (Fondsmanager)
für die Teilfonds IP Pensionsplan
Chance und IP Pensionsplan Balance**

W & L ASSET MANAGEMENT AG
Grabenackerweg 3
LIE-9491 RUGGELL
(bis zum 30. Juni 2023)

NFS CAPITAL AG
Industriering 10
LIE-9491 RUGGELL
(seit dem 1. Juli 2023)

HINWEISE:

Die Teilfonds IP W Quantamental European Value, W Multi-Asset Balanced und IP W Quantamental Europe ESG (letzter Nettoinventarwert zum 22. Juli 2022) werden von den beiden oben genannten Fondsmanagern W CAPITAL MANAGEMENT (GIBRALTAR) LIMITED und FIS PRIVATBANK S.A. bis zum 21. März 2023 gemeinsam gemanagt. Ab dem 22. März wird die Fondsmanagementfunktion durch die FIS Privatbank S.A. alleine ausgeübt.

Ab 15. Juli 2023 werden die Teilfonds IP W Quantamental European Value und W Multi-Asset Balanced von den beiden oben genannten Fondsmanagern AMADEUS CAPITAL S.A. und FIS PRIVATBANK S.A. gemeinsam gemanagt.

Anlageberater

**für die Teilfonds IP White,
IP White-Pro und IP Black**

COVESTO ASSET MANAGEMENT GmbH
Schauenburgerstraße 10
D-20095 HAMBURG

Als Tied Agent unter dem Haftungsdach der
NFS NETFONDS FINANCIAL SERVICE GmbH
Heidenkampsweg 73, D-20097 HAMBURG

für den Teilfonds IP Grönegau 1

KREISSPARKASSE MELLE
Mühlenstraße 28
D-49324 MELLE

**für den Teilfonds BremenKapital
FairInvest**

GET CAPITAL AG
Heinz-Nixdorf-Straße 31
D-41179 MÖNCHENGLADBACH

**für die Teilfonds IP Pensionsplan
Chance und IP Pensionsplan Balance**

COVESTO ASSET MANAGEMENT GmbH
Schauenburgerstraße 10
D-20095 HAMBURG

Als Tied Agent unter dem Haftungsdach der
NFS NETFONDS FINANCIAL SERVICE GmbH
Heidenkampsweg 73, D-20097 HAMBURG

und

IPM INSTITUT FÜR PENSIONS MANAGEMENT AG
Saïen 952
CH-9107 URNÄSCH

Réviseur d'entreprises agréé

BDO Audit S.A.
1, Rue Jean Piret
L-2350 LUXEMBURG

Vertriebs- und Zahlstellen

FIS PRIVATBANK S.A.
53, Rue Gabriel Lippmann
L-6947 NIEDERANVEN

DIE SPARKASSE BREMEN AG
Universitätsallee 14
D-28359 BREMEN

**Österreichische Kontakt- und
Informationsstelle**

ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN
SPARKASSEN AG
Am Belvedere 1
A-1100 WIEN
E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at

**Zahlstelle für die Anteilklasse C des
ALPORA Sustainable Technologies**

BANK LINTH LLB AG
Zürcherstrasse 3
CH-8730 UZNACH

Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland ist:

DIE SPARKASSE BREMEN AG
Universitätsallee 14
D-28359 BREMEN

Der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, die Basisinformationsblätter ("PRIIPS-KID"), der Jahresbericht und der Halbjahresbericht und die Besteuerungsgrundlagen sind bei der Informationsstelle kostenlos erhältlich. Etwaige Mitteilungen an die Anleger, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis der Fondsanteile sowie andere für die Anleger bestimmte Informationen werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.inter-portfolio.com veröffentlicht.

Fondsanteile können bei der Zahlstelle erworben, zurückgegeben und umgetauscht werden.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr (01. Mai 2022 bis 30. April 2023) wurden Zivilgesellschaft und Weltwirtschaft wieder vor große Herausforderungen gestellt. So brachte russische Invasion in der Ukraine unermessliches Leid über die ukrainische Bevölkerung und erschütterte die Welt. Der Krieg, sowie die von den USA und Europa verhängten Sanktionen gegen Russland, führten zu einem drastischen Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise und verstärkten den Preisdruck, der die Inflation auf ein Rekordniveau ansteigen ließ.

Als sollten diese negativen Ereignisse noch nicht reichen, verursachten erneute Covid-Ausbrüche in China in Verbindung mit der chinesischen Null-Covid-Politik zudem einen für die Weltwirtschaft massiven negativen Angebotsschock, der das Wachstum bremste und weiteren Inflationsschub erzeugte.

Um die Inflation, die den höchsten Stand seit mehreren Jahrzehnten erreicht hatte, einzudämmen, beschlossen zahlreiche Notenbanken ihre Geldpolitik zu straffen. Mit zunehmenden Preisdruck beschleunigten die Notenbanken sogar das Tempo ihrer Zinserhöhungen, um die Gesamtnachfrage einzuschränken, die Inflation zu senken und die langfristigen Inflationserwartungen niedrig zu halten.

Die hartnäckig hohe Inflation, die restriktive Zentralbankpolitik, und großen geopolitischen Unsicherheiten beeinträchtigten die Wirtschaftsaussichten. Die globale Wirtschaftstätigkeit erfuhr eine deutliche Verlangsamung, während sich der Preisdruck von der Gesamtinflation auf die Kerninflation ausweitete.

Erst in den letzten Monaten, als es erste Anzeichen dafür gab, dass die Gesamtinflation in vielen Teilen der Welt ihren Höhepunkt erreicht haben könnte, begannen die Zentralbanken rund um den Globus das Tempo ihrer Straffung zu verringern.

Infolge der restriktiven Geldpolitik verloren die globalen Aktienmärkte bis Endes des Jahres 2022 deutlich an Wert. Auch die Anleihemärkte mussten deutliche Verluste hinnehmen: Die Indizes für Staats- und Unternehmensanleihen fielen bis zum Jahresende 2022 um ca. 16 %.

Zu Beginn des Jahres 2023 setzte aber erneut Optimismus unter den Kapitalmarktteilnehmern ein. Hierzu beigetragen hat die widerstandsfähige Wirtschaftsentwicklung, die bislang nicht spürbar unter der restriktiveren Geldpolitik der Notenbanken sowie der Bankenkrise im Frühjahr gelitten hat. Dies lag vor allem an der starken Entwicklung der Arbeitsmärkte, der hohen Ersparnisse und finanzieller Unterstützung seitens der Staaten. Diese drei Faktoren sorgten maßgeblich für die robuste Konsumnachfrage und letztendlich dafür, dass die Weltwirtschaft noch nicht in eine Rezession abrutschte. Darüber hinaus sorgte der Rückgang bei den Energierohstoffen für deutliche Entspannung bei Politik, Wirtschaft und Konsumenten.

Von dem sich etwas aufhellendem wirtschaftlichen Umfeld profitierten vor allem die Aktienmärkte, die sich bis zum Ende des Berichtszeitraum ihren alten Höchstständen wieder näherten. Dagegen fiel die Erholung an den Anleihemärkten noch verhalten aus. Dies liegt vor allem an den anhaltenden Leitzinserhöhungen der beiden wichtigsten Zentralbank, der Federal Reserve in den USA sowie der Europäischen Zentralbank. Beiden Notenbanken kündigten bis zuletzt an, dass sie ihre restriktive Geldpolitik erst beenden, wenn das Inflationsziel von 2% wieder erreichbar ist.

FIS Stiftung & Vermögen

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Teilfonds Mittelabflüsse von etwa EUR 3,26 Mio. Demgegenüber standen Mittelzuflüsse in einem Volumen von etwa EUR 0,14 Mio. Das Nettovermögen reduzierte sich auf Grund der Nettomittelabflüsse und der negativen Wertentwicklung im Geschäftsjahr um EUR 3,85 Mio. auf EUR 10,07 Mio. Eine wesentliche Änderung im Portfolio war die Reduzierung der Anleihequote von knapp 50% auf knapp 40%. Dabei lag der Schwerpunkt wie im Vorjahr auf Unternehmensanleihen mit überwiegend kurzer Restlaufzeit. Die Aktienquote wurde bis zum Ende des Berichtszeitraums auf 39,82% erhöht und lag damit gut 1% über dem Wert am Geschäftsjahresanfang. Zudem wurde ca. 8% der Fondsmittel in Aktienfonds investiert. Der überwiegende Teil der Aktieninvestitionen entfällt auf mittelgroße und große Unternehmen aus Deutschland. Ein Teil der Aktienquote ist über Derivate abgesichert. Die Anteilklasse X des FIS Stiftung & Vermögen schloss den Berichtszeitraum mit einer negativen Wertentwicklung in Höhe von -4,78% ab, während die Anteilklasse A des FIS Stiftung & Vermögen im Berichtszeitraum eine negative Wertentwicklung in Höhe von -11,14% erzielte.

IP Bond-Select

Das Fondsvermögen des IP Bond-Select hat sich im Berichtszeitraum rückläufig entwickelt. Das Fondsvolumen reduzierte sich von EUR 172,5 Mio. auf EUR 112,5 Mio. und lag damit 35% unter dem Vorjahreswert. Der IP Bond-Select verzeichnete im Berichtszeitraum Mittelzuflüsse von EUR 15,34 Mio., dem standen Mittelabflüsse in Höhe von EUR 66,21 Mio. gegenüber. Anlageschwerpunkt bilden wie im Vorjahr vor allem europäische Unternehmensanleihen mit kurzer und mittlerer Laufzeit. Die Anteilklassen des IP Bond-Select beendeten das Geschäftsjahr mit einer negativen Wertentwicklung (Anteilklasse I: -4,17%; Anteilklasse I2: -4,30%; Anteilklasse P: -4,67%; Anteilklasse Q -4,46%; Anteilklasse C -4,55%). Neben dem Renditeanstieg wirkte sich auch der Anstieg der Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen negativ auf die Performance des Fonds aus. Wertminderungen durch den Renditeanstieg konnte durch den Einsatz von Zinsderivaten zwar reduziert werden. Da der Zinsanstieg sich aber am deutlichsten bei den kürzeren und mittleren Laufzeiten vollzog, könnte der IP Bond-Select sich der negativen Wertentwicklung an den Anleihenmärkten nicht vollständig entziehen.

IP White

Der IP White verzeichnete im Berichtszeitraum Mittelrückflüsse von EUR 7,72 Mio., dem standen Mittelzuflüsse in Höhe von EUR 0,57 Mio. gegenüber. Der Anteil von Anleihen im Portfolio, wurde gegenüber dem Vorjahreswert auf 44,8% reduziert. Die Aktienquote erhöhte das Fondsmanagement leicht auf 46,8%. Die Vermögensallokation des IP White wurde durch Aktienfondsanteile in Höhe von 1,4% und Genussscheinen in Höhe von 2,3% ergänzt. Wie im Vorjahr bilden Aktien von US-amerikanischen Unternehmen den Anlageschwerpunkt im Aktiensegment. Bei den Anleihen liegt der Fokus auf höher rentierlichen Unternehmensanleihen aus Sektoren Finanzen, Immobilien und Industrie. Der IP White schloss das Geschäftsjahr mit einem negativen Ergebnis ab (Anteilklasse T: -7,24%; Anteilklasse A: -7,74%; Anteilklasse X: -9,39%).

IP White-Pro

Das Anteilsgeschäft des IP White-Pro war im Berichtszeitraum rückläufig. Die Rücknahmen in Höhe von EUR 3,04 Mio. standen Anteilskäufe von etwa EUR 0,07 Mio. gegenüber. Der IP White-Pro blieb im Berichtszeitraum trotz der Erhöhung der Aktienquote seiner konservativen Ausrichtung treu: Der in Aktien investierte Anteil des Fondsvermögens wurde gegenüber dem Vorjahr von 10,7% auf 21,5% erhöht. Mit der Investition in einen Aktienfonds stieg die Gesamtaktienquote auf ca. 30,6%. Ein Teil der Aktienquote über Derivate abgesichert. Der überwiegende Teil der Fondsmittel, knapp 53,8%, wurde in den vergangenen 12 Monaten in europäische Unternehmensanleihen mit überwiegend kurzer und mittlere Restlaufzeit investiert. Der IP White-Pro schloss das Geschäftsjahr mit einer negativen Anteilspreisentwicklung ab. (Anteilklasse A: -7,26%; Anteilklasse T: --6,83%).

IP Black

Der IP Black verzeichnete im Geschäftsjahr ein rückläufiges Anteilsscheingeschäft. Den Anteilsscheinrückgaben in Höhe von EUR 0,44 Mio. standen Anteilscheinkäufe in Höhe von knapp EUR 0,08 Mio. gegenüber. Der Anteil von in Aktien und Aktienfonds investierten Fondsmitteln reduzierte sich im Berichtszeitraum leicht auf etwas über 90%. Das Aktienengagement konzentrierte sich während des abgelaufenen Geschäftsjahres überwiegend auf Unternehmen aus den Vereinigten Staaten, Deutschland und Kanada. Das Geschäftsjahr schloss der IP Black mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 1,16% (Anteilklasse T) bzw. 0,95% (Anteilklasse A) ab.

IP Blue

Das Fondsvermögen im IP Blue reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr auf EUR 4,68 Mio. Die Mittelzuflüsse betrugen knapp EUR 0,13 Mio., wohingegen EUR 1,29 Mio. Anteilsscheinverkäufe zu verzeichnen waren. Die Aktienquote erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf etwas mehr als 69%, sie umfasst Investitionen in Aktien und Aktienfonds. Ein Teil der Aktien wurde über Derivate abgesichert. Das Aktienengagement konzentrierte sich auf Unternehmen aus Europa und den USA. Zum Stichtag 30. April 2023 lag der Anteil an Anleihen bei knapp 18,8% und damit etwas höher als zu Beginn des Geschäftsjahres. Der IP Blue schloss das Geschäftsjahr mit einer negativen Anteilspreisentwicklung ab (Anteilklasse A: -4,26%, Anteilklasse X: -3,53%).

IP Grönegau 1

Der IP Grönegau 1 verzeichnete im Geschäftsjahr ein nahezu ausgeglichenes Nettomittelaufkommen. Die Aktienquote inklusive Aktienfonds wurde während des Berichtszeitraums mit 52,1% nahezu unverändert gelassen. Auch der Anteil an Investmentfonds bzw. Investmentzertifikaten (Edelmetallen, in Form von auf Gold lautende ETC's / exchange-traded funds (ETF's)) wurde mit 9,5% nahezu unverändert gelassen. Das Engagement in Anleihen, die knapp 30% des Fondsvolumens ausmachen, blieb gegenüber dem Vorjahr ebenfalls stabil. Hiervon sind knapp 5,8% in Staatsanleihen investiert, während sich der überwiegende Anteil auf in Euro lautende Unternehmensanleihen konzentriert. Der IP Grönegau 1 schloss das Geschäftsjahr mit einer leicht negativen Wertentwicklung von -0,89% ab.

IP W Quantamental European Value

Der IP W Quantamental European Value verzeichnete im Berichtszeitraum ein positives Nettomittelaufkommen. Die Mittelzuflüsse betrugen knapp EUR 3,98 Mio., wohingegen EUR 0,06 Mio. Anteilsscheinverkäufe zu verzeichnen waren. Das Nettovermögen erreichte bis zum Geschäftsjahresende knapp über EUR 6,3 Mio. Die Aktienquote lag zum Ende des Berichtszeitraums bei knapp 79,1% und damit geringfügig niedriger als zu Beginn des Geschäftsjahres. Ein Teil des Aktienengagements ist über Derivate abgesichert. Als nachhaltige investierender Aktienfonds konnte sich der IP W Quantamental European Value der negativen Wertentwicklung an den Aktienmärkten nicht entziehen und beendete die Berichtsperiode mit einer negativen Wertentwicklung in Höhe von 4,16%.

W Multi-Asset Balanced

Der W Multi Asset Balanced wurde am 11.08.2022 neu aufgelegt. Der aktiv verwalteten Multi-Asset-Fonds verzeichnete seit seiner Auflegung ein Nettomittelaufkommen in Höhe von EUR 12,64 Mio. Der global ausgerichtete Fonds legt seine Anlageschwerpunkte mit knapp 54% auf Aktienfonds und sowie knapp 28% auf Anleihefonds. Die Vermögensallokation wurde durch Investitionen in ETF's auf REITS um 4,6% sowie um ETC's auf Gold um knapp 10% ergänzt. Seit der Auflegung erzielte der W Multi Asset Balanced eine leicht negative Wertentwicklung in Höhe von -6,52% in der Anteilsklasse R und -6,22% in der Anteilsklasse I.

BremenKapital FairInvest

Der Teilfonds BremenKapital FairInvest verzeichnete ein leicht negatives Nettomittelaufkommen, Anteilsscheinkäufen in Höhe von EUR 6,49 Mio. standen Rückgaben in Höhe von EUR 7,49 Mio. gegenüber. Das Fondsmanagement passte die Aktienquote aufgrund der hohen Marktunsicherheiten bis zum Ende des Berichtszeitraums nur leicht auf 67,69% an, knapp einen Prozentpunkt mehr als zu Beginn des Geschäftsjahres. Die liquide Mittel hatten einen Anteil über 32%. Der weltweit in nachhaltige Unternehmen investierende Aktienfonds BremenKapital FairInvest konnte sich den negativen Kapitalmarktentwicklungen nicht entziehen und schloss das Geschäftsjahr mit einer negativen Wertentwicklung in Höhe von 8,64% ab.

IP Pensionsplan Chance

Der Teilfonds IP Pensionsplan Chance verzeichnete ein sehr positives Nettomittelaufkommen, Anteilsscheinkäufen in Höhe von EUR 8,80 Mio. standen Rückgaben über EUR 0,85 Mio. gegenüber. Der direkt in Aktien investierte Anteil lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 81,22% des Fondsvolumens, zudem waren knapp 0,86% der Fondsmittel in Aktienfonds investiert. Darüber hinaus investierte das Fondsmanagement 9,81% des Fondsvermögens in deutsche Bundesanleihen. Die liquide Mittel hatten zum 30. April 2023 einen Anteil von 7,95% am Fondsvermögen. Als weltweit investierender aktienorientierte Mischfonds konzentrierte der IP Pensionsplan Chance seine Investments in Unternehmen aus den USA, Europa und Kanada. Der IP Pensionsplan Chance erzielte eine negative Wertentwicklung von minus 8,06% und minus 11,79% in der Anteilsklasse C. Am 28. Juni 2022 erfolgte die Erstausgabe der Anteilsklasse I, deren Wertentwicklung lag seit ihrer Auflage bei minus 0,36%.

IP Pensionsplan Balance

Der Teilfonds IP Pensionsplan Balance verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr ein positives Nettomittelaufkommen. Anteilsscheinkäufen in Höhe von EUR 1,94 Mio. stand Rückgaben über EUR 1,26 Mio. gegenüber. Der direkt in Aktien investierte Anteil lag zum Ende des Berichtszeitraums bei knapp 62,58% des Fondsvolumens und damit leicht unter dem Niveau von zu Beginn des Berichtszeitraums. Der Anteil von Aktienfonds am Fondsvermögen blieb mit 0,27% nahezu unverändert. Der Anteil von Anleihen und Anleihefonds am Fondsvermögen wurde deutlich auf 30,10% erhöht, davon entfielen 13,46% auf Unternehmensanleihen, 10,20% auf Staatsanleihen und 6,44% auf Anleihefonds. Als weltweit investierender Mischfonds fokussierte der IP Pensionsplan Chance seine Investments auf Unternehmen aus den USA und Europa. Der IP Pensionsplan Balance erzielte eine negative Wertentwicklung von minus 6,58% und minus 10,38% in der Anteilsklasse C. Am 28. Juni 2022 erfolgte die Erstausgabe der Anteilsklasse I, deren Wertentwicklung lag seit ihrer Auflage bei plus 0,79%.

ALPORA Sustainable Technologies

Das Anteilsgeschäft des ALPORA Sustainable Technologies war im Berichtszeitraum rückläufig. Den Rücknahmen in Höhe von EUR 1,45 Mio. standen Anteilskäufe von etwa EUR 0,16 Mio. gegenüber. Das Nettovermögen erreichte bis zum Geschäftsjahresende knapp über EUR 2,05 Mio. Die Aktienquote lag zum Ende des Berichtszeitraums bei gut 94%, und damit deutlich höher als zu Geschäftsjahresbeginn. Der Fokus der Investitionen lag auf Unternehmen aus den USA, Europa und Japan. Ein Teil der Aktienquote wurde über Derivate abgesichert. Der ALPORA Sustainable Technologies konnten sich den negativen Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten nicht vollständig entziehen und erzielte über alle Anteilsklassen eine negative Wertentwicklung. (Anteilkategorie Y -3,73%, Anteilkategorie A -5,00% und Anteilkategorie X -4,34%).

Luxemburg, den 29. August 2023

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilinhaber des IP Fonds

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des IP Fonds (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und dem sonstigen Nettovermögen zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des IP Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. April 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Erläuterung 2 in den Erläuterungen zum Bericht, in der dargelegt ist, dass gemäss Beschluss des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft vom 21. Juli 2022, der Teilfonds IP W Quantamental Europe ESG mit Wirkung zum 25. Juli 2022 aufgelöst wurde. Die Liquidation des Teilfonds wurde am 29. Juli 2022 abgeschlossen. Daher ist die Verwendung der Going-Concern-Basis zur Erstellung des Jahresabschlusses für den Teilfonds IP W Quantamental Europe ESG nicht mehr angemessen, somit wurde der Abschluss für den Teilfonds auf der Grundlage des non-going concern erstellt. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds, mit Ausnahme des Teilfonds IP W Quantamental Europe ESG, der mit Wirkung zum 25. Juli 2022 aufgelöst wurde, seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 30. August 2023

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch



Bettina Blinn

IP Fonds

Kombinierte Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	207.438.150,36
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	870.402,43
Sicherungseinlagen für Terminkontrakte	537.384,13
Bankguthaben	34.908.574,18
Gründungskosten, netto	37.203,15
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	866.075,22
Ausstehende Zeichnungsbeträge	79.746,15
Forderungen aus Wertpapiererträgen	2.226.469,98
Zinsforderungen aus Bankguthaben	46.751,86
Nicht realisierter Gewinn aus Devisentermingeschäften	9.058,26
Forderungen aus Optionskontrakten	1.123.140,00
Forderungen aus Terminkontrakten	136.800,00
Forderungen aus Variation Margins	383.960,00
Rechnungsabgrenzungsposten	112.467,42
Summe der Vermögenswerte	248.776.183,14

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	2.534.972,17
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	2.867.898,34
Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften	103,16
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	235.183,49
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	177,53
Nicht realisierter Verlust aus Terminkontrakten	224.160,00
Sonstige Verbindlichkeiten	319.163,84
Verbindlichkeiten aus Optionskontrakten	204.501,62
Summe der Verbindlichkeiten	6.386.160,15
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	* 242.390.022,99

* siehe Erläuterung 16

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Fonds

Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nettodividendenerträge	1.769.896,94
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	4.840.196,46
Bankzinsen	297.373,16
Sonstige Erträge	23.027,28
Gesamterträge	6.930.493,84

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	361.840,11
Fondsmanagervergütung	1.468.943,19
Vertriebsprovision	482.799,97
Verwahrstellenvergütung	2.795,61
Bankspesen und sonstige Gebühren	64.281,43
Transaktionskosten	292.596,69
Zentralverwaltungsaufwand	622.702,42
Honorare externer Dienstleister	143.371,32
Sonstiger Verwaltungsaufwand	16.098,86
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	90.245,91
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	76.207,41
Sonstige Aufwendungen	427.766,15
Gesamtaufwendungen	4.049.649,07

Summe der Nettoerträge	2.880.844,77
------------------------	--------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-12.145.492,11
- aus Optionen	605.134,37
- aus Terminkontrakten	-1.936.411,63
- aus Devisentermingeschäften	92.347,21
- aus Devisengeschäften	-61.125,39
Realisiertes Ergebnis	-10.564.702,78

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-4.925.048,17
- aus Optionen	-1.207.236,36
- aus Terminkontrakten	-282.110,00
- aus Devisentermingeschäften	9.058,26
Ergebnis	-16.970.039,05

Ausschüttungen	-3.297.151,02
----------------	---------------

Zeichnung von Anteilen	52.356.496,29
------------------------	---------------

Rücknahme von Anteilen *	-112.758.427,81
--------------------------	-----------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-80.669.121,59
--	----------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	323.059.144,58
---	----------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	242.390.022,99
---	----------------

* Die Rücknahmen von Anteilen beinhalten Rückflüsse in Höhe von EUR 8.178.489,16 aus dem zum 25. April 2023 in den SQUAD - Special Situations übertragenen Teilfonds IP VermögensManufaktur Fonds Spezial. Ebenfalls in den Rücknahmen enthalten sind Rückflüsse in Höhe von EUR 3.274.190,76 für den am 22. Juli 2022 aufgelösten Teilfonds IP W Quantamental Europe ESG.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	8.852.450,29
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	178.164,44
Bankguthaben	1.473.869,65
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	183.800,00
Forderungen aus Wertpapiererträgen	96.441,51
Zinsforderungen aus Bankguthaben	3.262,09
Forderungen aus Optionskontrakten	5.830,00
Rechnungsabgrenzungsposten	9.369,52
Summe der Vermögenswerte	10.803.187,50

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	289.970,94
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	286.482,84
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	137.030,61
Sonstige Verbindlichkeiten	17.047,57
Summe der Verbindlichkeiten	730.531,96

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	10.072.655,54
---	---------------

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
FIS Stiftung & Vermögen X	68.939,9355	EUR	145,90	10.058.527,79
FIS Stiftung & Vermögen A	173,0000	EUR	81,66	14.127,75
				10.072.655,54

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nettodividendenerträge	112.653,91
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	214.472,26
Bankzinsen	10.891,54
Gesamterträge	338.017,71

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	16.838,91
Fondsmanagervergütung	84.194,70
Vertriebsprovision	241,02
Verwahrstellenvergütung	116,37
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.785,87
Transaktionskosten	21.011,93
Zentralverwaltungsaufwand	37.797,54
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.907,03
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	4.965,92
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	4.210,06
Sonstige Aufwendungen	40.441,99
Gesamtaufwendungen	223.672,09

Summe der Nettoerträge	114.345,62
------------------------	------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-407.172,06
- aus Optionen	-76.919,87
- aus Devisengeschäften	-2.307,94
Realisiertes Ergebnis	-372.054,25

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-118.986,15
- aus Optionen	-124.722,98
Ergebnis	-615.763,38

Ausschüttungen	-124.603,84
----------------	-------------

Zeichnung von Anteilen	143.517,97
------------------------	------------

Rücknahme von Anteilen	-3.258.240,88
------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-3.855.090,13
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	13.927.745,67
---	---------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	10.072.655,54
---	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	16.270.602,67	13.927.745,67	10.072.655,54

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
FIS Stiftung & Vermögen X	EUR	160,66	154,80	145,90
FIS Stiftung & Vermögen A	EUR	96,49	92,46	81,66

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
FIS Stiftung & Vermögen X	86.862,2083	954,4059	-18.876,6787	68.939,9355
FIS Stiftung & Vermögen A	5.207,0000	32,0000	-5.066,0000	173,0000

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
FIS Stiftung & Vermögen X	EUR	1,50	22.06.2022
FIS Stiftung & Vermögen A	EUR	0,50	22.06.2022

FIS Stiftung & Vermögen

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
EUR	33.448	7C Solarparken AG	106.092,60	133.290,28	1,32
EUR	500	Allianz SE Reg	111.805,00	113.725,00	1,13
EUR	1.200	BASF SE Reg	64.828,53	56.220,00	0,56
EUR	5.700	Deutsche Post AG Reg	249.284,65	248.064,00	2,46
EUR	6.500	Deutsche Telekom AG Reg	119.054,40	142.220,00	1,41
EUR	4.500	DMG Mori AG	125.263,34	193.500,00	1,92
EUR	2.880	DocCheck AG Reg	26.682,87	34.272,00	0,34
EUR	15.000	E.ON SE Reg	148.855,00	180.075,00	1,79
EUR	10.000	ENEL SpA	88.182,95	61.990,00	0,62
EUR	2.000	Energiekontor AG	36.950,65	145.000,00	1,44
EUR	12.000	Homag Group AG	356.159,34	492.000,00	4,88
EUR	11.042	Iberdrola SA	131.743,90	130.074,76	1,29
EUR	124.450	InCity Immobilien AG Reg	142.653,35	160.540,50	1,59
EUR	2.000	Infineon Technologies AG Reg	69.849,86	65.810,00	0,65
EUR	13.000	Laiqon AG	115.620,01	102.700,00	1,02
EUR	500	Maschinenfabrik Berthold He AG Pref	41.417,37	114.000,00	1,13
EUR	500	Mercedes-Benz Group AG Reg	33.563,00	35.290,00	0,35
EUR	2.500	OSRAM Licht AG	100.090,94	122.750,00	1,22
EUR	5.275	Pulsion Medical Syst SE	97.672,14	94.950,00	0,94
EUR	2.000	RWE AG A	84.957,80	85.100,00	0,84
EUR	2.300	SAP SE	255.592,25	282.578,00	2,81
EUR	1.000	Schneider Electric SE	149.000,00	157.820,00	1,57
EUR	4.500	Siemens AG Reg	633.257,65	670.050,00	6,65
EUR	1.000	Technotrans SE Reg	12.696,99	27.900,00	0,28
EUR	2.000	Vossloh AG	74.454,00	83.100,00	0,82
EUR	2.000	Washtec AG	30.748,69	79.400,00	0,79
Summe Aktien			3.406.477,28	4.012.419,54	39,82
Anleihen					
EUR	100.000	Actaqua GmbH 7% 20/01.12.25	98.000,00	94.303,00	0,94
EUR	210.000	Deutsche Effe & Wech Be Ges AG 4% Sen 18/01.07.23	210.000,00	206.062,50	2,05
EUR	155.000	Deutsche Entertainment AG 6% Sen 18/31.10.23	155.930,00	155.953,25	1,55
EUR	500.000	EDP-Energias de Portugal SA VAR 21/14.03.82	497.405,00	423.195,00	4,20
EUR	200.000	Euroboden GmbH 5.5% Sen 19/01.10.24	200.000,00	102.256,00	1,02
EUR	137.000	Jung Dms & Cie Pool GmbH 5.5% Sen 19/02.12.24	137.000,00	139.192,00	1,38
EUR	150.000	Katjes Intl GmbH & Co. KG 4.25% Sen Reg S 19/12.04.24	150.000,00	151.245,00	1,50
EUR	400.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.44% EMTN Sub Ser 189 00/30.06.30	631.600,00	466.132,00	4,63
EUR	255.000	Nordwest Industrie Gr GmbH 4.5% Sen 19/17.04.25	252.890,00	229.500,00	2,28
EUR	740.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	739.955,69	632.700,00	6,28
EUR	650.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	650.000,00	669.825,00	6,65
EUR	100.000	RAG-Stiftung 0% Conv Evonilnd Re Sen Reg S 18/02.10.24	100.500,00	94.338,50	0,94
EUR	700.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	706.410,73	647.500,00	6,43
Summe Anleihen			4.529.691,42	4.012.202,25	39,85
Sonstige Wertpapiere					
Optionsscheine/Zertifikate					
EUR	5.000	BUWOG AG Droits d'attribut (Cash Compensation) 31.12.99	0,00	0,00	0,00
Summe Optionsscheine/Zertifikate			0,00	0,00	0,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	25	IP Fonds Alpora Sustainable Technologies EUR Y Cap	26.373,50	26.278,50	0,26
EUR	85.000	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	846.150,00	801.550,00	7,96
Summe Investmentfonds (OGAW)			872.523,50	827.828,50	8,22
Summe des Wertpapierbestandes			8.808.692,20	8.852.450,29	87,89
<u>Verkaufte Optionen</u>					
<u>Notierte Finanzinstrumente</u>					
Optionen auf Wertpapiere					
DKK	-5	Novo Nordisk AS B PUT 06/23 CDE 900	-1.677,41	-130,80	0,00
EUR	-2	Allianz SE Reg CALL 12/23 EUX 210	-3.540,00	-4.346,00	-0,04
EUR	-5	Allianz SE Reg PUT 06/23 EUX 170	-885,00	-245,00	0,00
EUR	-6	BASF SE Reg CALL 06/23 EUX 46	-2.100,00	-1.410,00	-0,01
EUR	-25	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 34	-8.750,00	-23.850,00	-0,24
EUR	-6	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 36	-1.716,00	-4.524,00	-0,05
EUR	-26	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 40	-5.824,00	-9.334,00	-0,09
EUR	-100	E.ON SE Reg CALL 06/23 EUX 10	-4.400,00	-20.200,00	-0,20
EUR	-50	E.ON SE Reg CALL 07/23 EUX 12	-1.450,00	-1.650,00	-0,02
EUR	-20	ENEL SpA CALL 12/23 EUX 5.6	-4.400,00	-8.065,00	-0,08
EUR	-100	Iberdrola SA CALL 06/23 EUX 11	-5.000,00	-8.900,00	-0,09
EUR	-1	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/23 EUX 20	-870,00	-1.305,00	-0,01
EUR	-19	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/23 EUX 30	-12.160,00	-7.011,00	-0,07
EUR	-18	SAP SE CALL 12/23 EUX 100	-25.700,00	-46.134,00	-0,46
EUR	-5	SAP SE PUT 06/23 EUX 105	-1.650,00	-245,00	0,00
EUR	-5	Schneider Electric SE PUT 06/23 EUX 140	-3.100,00	-810,00	-0,01
EUR	-12	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 130	-19.040,00	-24.816,00	-0,25
EUR	-17	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 150	-9.430,00	-9.214,00	-0,09
EUR	-6	Siemens AG Reg CALL 12/23 EUX 120	-17.280,00	-21.156,00	-0,21
EUR	-20	Vossloh AG CALL 06/23 EUX 40	-5.700,00	-4.120,00	-0,04
			-132.995,00	-197.335,00	-1,96
USD	-5	Microsoft Corp PUT 05/23 OPRA 210	-1.167,70	-6,79	0,00
USD	-5	Microsoft Corp PUT 06/23 OPRA 190	-1.467,76	-15,85	0,00
			-2.635,46	-22,64	0,00
Summe Optionen auf Wertpapiere			-137.307,87	-197.488,44	-1,96
Indexoptionen					
EUR	-5	DAX Germany Index CALL 06/23 EUX 16500	-3.375,00	-2.847,50	-0,03
EUR	-10	DAX Germany Index CALL 09/23 EUX 16000	-35.750,00	-37.465,00	-0,37
EUR	-5	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/23 EUX 3700	-16.775,00	-31.400,00	-0,31
EUR	-10	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 09/23 EUX 4300	-21.450,00	-20.770,00	-0,21
Summe Indexoptionen			-77.350,00	-92.482,50	-0,92
Summe verkaufter Optionen			-214.657,87	-289.970,94	-2,88
<u>Bankguthaben</u>					
Terminguthaben bei Banken					
EUR	500.000,00	FIS Privatbank SA 2.5000% 10.05.2023	500.000,00	500.000,00	4,96
EUR	251.091,63	FIS Privatbank SA 2.5000% 04.05.2023	251.091,63	251.091,63	2,49
EUR	250.879,48	FIS Privatbank SA 2.5000% 04.05.2023	250.879,48	250.879,48	2,49
Summe Terminguthaben bei Banken			1.001.971,11	1.001.971,11	9,94
Sichtguthaben bei Banken			471.898,54	471.898,54	4,69
Summe Bankguthaben			1.473.869,65	1.473.869,65	14,63
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				36.306,54	0,36
Gesamt				10.072.655,54	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2023

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	19,71 %
Industrie	14,25 %
Dienstprogramme	12,44 %
Immobilien	9,04 %
Investmentfonds	8,22 %
Nicht zyklische Konsumgüter	8,15 %
Energie	6,65 %
Technologien	3,46 %
Nachhaltige Konsumgüter	1,90 %
Telekommunikationsdienste	1,41 %
Rohstoffe	1,38 %
Gesundheitswesen	1,28 %
Gesamt	<u>87,89 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	65,56 %
Luxemburg	8,22 %
Österreich	6,43 %
Portugal	4,20 %
Frankreich	1,57 %
Spanien	1,29 %
Italien	0,62 %
Gesamt	<u>87,89 %</u>

IP Bond-Select

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	95.906.018,13
Sicherungseinlagen für Terminkontrakte	537.384,13
Bankguthaben	15.864.660,31
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	497.635,00
Ausstehende Zeichnungsbeträge	52.934,02
Forderungen aus Wertpapiererträgen	1.660.659,62
Zinsforderungen aus Bankguthaben	13.089,09
Forderungen aus Optionskontrakten	911.250,00
Forderungen aus Terminkontrakten	136.800,00
Forderungen aus Variation Margins	383.960,00
Rechnungsabgrenzungsposten	9.369,52
Summe der Vermögenswerte	115.973.759,82

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	1.071.050,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	1.887.745,44
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	16.390,22
Nicht realisierter Verlust aus Terminkontrakten	224.160,00
Sonstige Verbindlichkeiten	59.983,72
Verbindlichkeiten aus Optionskontrakten	204.200,00
Summe der Verbindlichkeiten	3.463.529,38
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	112.510.230,44

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Bond-Select P	936.137,9818	EUR	38,25	35.803.676,00
IP Bond-Select C	21.511,0000	EUR	45,34	975.214,28
IP Bond-Select I	703.597,3439	EUR	52,05	36.621.441,09
IP Bond-Select I2	852.123,0000	EUR	45,79	39.017.451,22
IP Bond-Select Q	1.000,0000	EUR	92,45	92.447,85
				112.510.230,44

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	3.831.769,65
Bankzinsen	106.500,69
Gesamterträge	3.938.270,34

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	106.160,37
Fondsmanagervergütung	382.629,07
Vertriebsprovision	114.104,52
Verwahrstellenvergütung	1.370,48
Bankspesen und sonstige Gebühren	20.893,98
Transaktionskosten	90.623,92
Zentralverwaltungsaufwand	159.504,29
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	2.315,11
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	28.437,23
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	38.381,23
Sonstige Aufwendungen	44.549,04
Gesamtaufwendungen	999.129,99

Summe der Nettoerträge	2.939.140,35
------------------------	--------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-8.101.909,09
- aus Optionen	555.817,67
- aus Terminkontrakten	-1.777.910,00
- aus Devisentermingeschäften	-10.030,27
- aus Devisengeschäften	57.906,87

Realisiertes Ergebnis	-6.336.984,47
-----------------------	---------------

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-291.474,14
- aus Optionen	-659.550,00
- aus Terminkontrakten	-224.160,00

Ergebnis	-7.512.168,61
----------	---------------

Ausschüttungen	-1.678.201,40
----------------	---------------

Zeichnung von Anteilen	15.339.848,89
------------------------	---------------

Rücknahme von Anteilen	-66.215.083,23
------------------------	----------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-60.065.604,35
--	----------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	172.575.834,79
---	----------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	112.510.230,44
---	----------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	163.419.681,96	172.575.834,79	112.510.230,44

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
IP Bond-Select P	EUR	42,54	40,65	38,25
IP Bond-Select C	EUR	-	48,03	45,34
IP Bond-Select I	EUR	56,91	54,84	52,05
IP Bond-Select I2	EUR	50,31	48,37	45,79
IP Bond-Select Q	EUR	-	96,77	92,45

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Bond-Select P	980.294,8014	214.072,2770	-258.229,0966	936.137,9818
IP Bond-Select C	25.853,0000	2.575,0000	-6.917,0000	21.511,0000
IP Bond-Select I	1.360.284,7792	111.803,0000	-768.490,4353	703.597,3439
IP Bond-Select I2	1.173.975,0000	23.000,0000	-344.852,0000	852.123,0000
IP Bond-Select Q	1.000,0000	-	-	1.000,0000

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP Bond-Select P	EUR	0,50	22.06.2022
IP Bond-Select C	EUR	0,50	22.06.2022
IP Bond-Select I	EUR	0,50	22.06.2022
IP Bond-Select I2	EUR	0,50	22.06.2022

IP Bond-Select

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Anleihen					
CHF	750.000	Aeroport International de Geneve 1.05% Sen 20/26.05.23	710.262,75	762.912,40	0,68
EUR	2.000.000	Acciona Financia Filiales SA 4.25% EMTN Ser 20 17/20.12.30	2.420.000,00	1.945.300,00	1,73
EUR	413.000	Actaqua GmbH 7% 20/01.12.25	407.592,00	389.471,39	0,35
EUR	500.000	Bilfinger SE 4.5% Sen Reg S 19/14.06.24	497.265,00	500.095,00	0,44
EUR	450.000	Booster Precision Compo GmbH FRN 22/28.11.26	450.000,00	453.375,00	0,40
EUR	500.000	Brenntag Finance BV 0.5% EMTN 21/06.10.29	498.555,00	403.785,00	0,36
EUR	700.000	Brenntag Finance BV 1.125% Sen Reg S 17/27.09.25	712.345,12	665.406,00	0,59
EUR	1.500.000	Conti-Gummi Finance BV 1.125% Sen Reg S 20/25.09.24	1.545.057,86	1.449.465,00	1,29
EUR	1.300.000	Deutsche Boerse AG VAR 22/23.06.48	1.177.816,00	1.136.785,00	1,01
EUR	874.000	Deutsche Effe & Wech Be Ges AG 4% Sen 18/01.07.23	822.416,86	857.612,50	0,76
EUR	1.142.000	Deutsche Entertainment AG 6% Sen 18/31.10.23	1.135.687,95	1.149.023,30	1,02
EUR	2.000.000	E.ON SE 0.1% EMTN 21/19.12.28	1.987.500,00	1.669.590,00	1,48
EUR	700.000	E.ON SE 0.875% EMTN 22/18.10.34	630.344,00	517.968,50	0,46
EUR	100.000	EDP-Energias de Portugal SA VAR EMTN 23/23.04.83	100.000,00	98.724,50	0,09
EUR	4.226.000	EIB 1.5% Ser 2308/0100 Sen Reg S 17/15.11.47	3.434.535,58	3.007.749,85	2,67
EUR	1.100.000	Enel Finance Intl NV 0.25% 22/17.11.25	1.097.895,00	1.014.304,50	0,90
EUR	200.000	Enel Finance Intl NV 0.875% EMTN 22/17.01.31	197.400,00	160.624,00	0,14
EUR	30.000	Euroboden GmbH 5.5% Sen 19/01.10.24	29.903,95	15.338,40	0,01
EUR	200.000	Euronext NV 1.125% Sen Reg S 19/12.06.29	198.240,00	175.610,00	0,16
EUR	2.500.000	European Union 3% 22/04.03.53	2.352.881,00	2.314.537,50	2,06
EUR	200.000	Evonik Industries AG VAR 21/02.09.81	198.750,00	167.968,00	0,15
EUR	100.000	Fidelity Worldwide Inv 2.5% Reg S Sen 16/04.11.26	99.100,00	90.539,50	0,08
EUR	600.000	Fresenius Finance Ireland PLC 0.875% EMTN 21/01.10.31	599.700,00	449.928,00	0,40
EUR	200.000	Fresenius Finance Ireland PLC 2.125% Reg S Sen 17/01.02.27	198.920,00	190.421,00	0,17
EUR	500.000	Grand City Properties SA 1.5% EMTN Ser 4 Tr 1 18/22.02.27	531.850,00	405.457,50	0,36
EUR	100.000	Hannover Rueck SE VAR Sen Reg S 19/09.10.39	98.962,00	78.450,50	0,07
EUR	1.800.000	Hella GmbH & Co KGaA 1% Sen 17/17.05.24	1.849.392,00	1.747.854,00	1,55
EUR	1.100.000	Iberdrola Finanzas SA VAR 21/16.11.Perpetual	1.097.500,00	916.888,50	0,82
EUR	1.000.000	Iberdrola Finanzas SA VAR EMTN 23/25.07.Perpetual	1.000.000,00	963.865,00	0,86
EUR	3.050.000	IHO Verwaltungs GmbH VAR TOG PIK Reg S 16/15.09.26	3.142.529,06	2.774.417,25	2,47
EUR	400.000	IKB Deutsche Industriebank AG VAR Sen Reg S 18/31.01.28	400.000,00	334.974,00	0,30
EUR	2.000.000	InCity Immobilien AG 3% Sen 18/01.12.23	2.000.000,00	1.965.490,00	1,75
EUR	500.000	Infineon Technologies AG 1.125% EMTN 20/24.06.26	497.155,00	467.915,00	0,42
EUR	200.000	JDE Peet's BV 0.5% EMTN 21/16.01.29	198.772,00	165.280,00	0,15
EUR	200.000	JDE Peet's BV 1.125% EMTN 21/16.06.33	199.554,00	149.130,00	0,13
EUR	800.000	Jung Dms & Cie Pool GmbH 5.5% Sen 19/02.12.24	806.224,00	812.800,00	0,72
EUR	50.000	Katjes Intl GmbH & Co. KG 4.25% Sen Reg S 19/12.04.24	50.000,00	50.415,00	0,04
EUR	100.000	Katjesgreenfood GmbH 8% 22/29.11.27	99.500,00	107.875,00	0,10
EUR	3.000.000	KFW 2% 22/15.11.29	3.012.420,00	2.853.645,00	2,54
EUR	150.000	KFW 2.75% EMTN 23/14.02.33	148.737,00	148.512,75	0,13
EUR	2.000.000	Koninklijke Ahold Delhaize NV 0.375% 21/18.03.30	1.983.240,00	1.626.640,00	1,45
EUR	500.000	Koninklijke DSM NV 0.25% Sen 20/23.06.28	498.265,00	432.670,00	0,38
EUR	500.000	L'Oréal SA 0.375% 22/29.03.24	499.215,00	487.695,00	0,43
EUR	400.000	L'Oréal SA 0.875% 22/29.06.26	399.564,00	376.270,00	0,33
EUR	700.000	Laiqon AG 6.5% Conv 23/21.02.27	700.000,00	728.000,00	0,65
EUR	6.025.000	Lanxess AG VAR Reg S Sub 16/06.12.76	6.411.831,28	6.016.444,50	5,35
EUR	500.000	LB Baden-Wuerttemberg 2.875% 23/23.03.26	499.730,00	496.742,50	0,44
EUR	2.000.000	LB Baden-Wuerttemberg 3.625% EMTN Ser 750 Sub 15/16.06.25	2.317.970,00	1.931.940,00	1,72
EUR	450.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.195% EMTN Ser 19 Sen 01/21.05.31	709.290,00	520.776,00	0,46
EUR	1.740.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.44% EMTN Sub Ser 189 00/30.06.30	2.702.475,00	2.027.674,20	1,80
EUR	1.500.000	LB Berlin AG 1.75% Ser 558 Sen Sub 19/01.10.29	1.483.280,00	1.227.660,00	1,09
EUR	1.200.000	Legrand SA 0.75% Sen 20/20.05.30	1.230.596,00	1.021.008,00	0,91
EUR	300.000	Lenzing AG VAR 20/07.12.Perpetual	300.000,00	253.500,00	0,23

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
EUR	200.000	Merck KGaA VAR 20/09.09.80	200.000,00	177.969,00	0,16
EUR	200.000	Metso Outotec Oyj 0.875% EMTN Sen 20/26.05.28	198.334,00	170.620,00	0,15
EUR	200.000	Molnlycke Holding AB 0.875% EMTN Sen Reg S 19/05.09.29	198.632,00	167.013,00	0,15
EUR	300.000	Muenchener Rueckver AG REG VAR 20/26.05.41	296.541,00	228.238,50	0,20
EUR	300.000	Natl Grid North America Inc 1.054% EMTN 22/20.01.31	300.000,00	240.913,50	0,21
EUR	964.000	Nordwest Industrie Gr GmbH 4.5% Sen 19/17.04.25	944.303,75	867.600,00	0,77
EUR	600.000	NorteGas Energia Dist SAU 0.905% EMTN 21/22.01.31	600.000,00	474.570,00	0,42
EUR	1.000.000	North Rhine-Westphalia 0.95% EMTN 21/10.01.Perpetual	385.920,00	393.525,00	0,35
EUR	500.000	Novo Nordisk Fin (NL) BV 0.75% EMTN 22/31.03.25	499.230,00	476.147,50	0,42
EUR	2.401.000	Novo Nordisk Fin (NL) BV 1.375% EMTN 22/31.03.30	2.218.975,91	2.147.538,43	1,91
EUR	400.000	Oeyfjellet Wind SA 2.75% 21/14.09.26	400.000,00	352.000,00	0,31
EUR	2.650.000	Orsted 2.875% EMTN Ser 14 22/14.06.33	2.494.345,00	2.457.928,00	2,18
EUR	500.000	Orsted 3.75% EMTN 23/01.03.30	496.320,00	503.392,50	0,45
EUR	700.000	Orsted 4.125% EMTN 23/01.03.35	695.261,00	714.231,00	0,64
EUR	490.000	Orsted VAR Sub 13/26.06.Perpetual	539.859,61	490.948,15	0,44
EUR	213.000	Otto (GmbH & Co KG) FRN Ser 12 EMTN Sen Reg S 17/24.08.26	210.870,00	207.275,62	0,18
EUR	125.000	Otto (GmbH & Co KG) VAR 18/17.07.Perpetual	134.218,75	123.738,12	0,11
EUR	4.646.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	4.646.103,24	3.972.330,00	3,53
EUR	3.847.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	3.847.000,00	3.964.333,50	3,52
EUR	1.000.000	RAG-Stiftung 0% Conv Evonilnd Re Sen Reg S 18/02.10.24	1.020.662,50	943.385,00	0,84
EUR	200.000	Red Electrica Financiacion SAU 0.5% EMTN 21/24.05.33	197.118,00	156.321,00	0,14
EUR	500.000	Rentokil Initial Plc 0.5% EMTN 20/14.10.28	498.090,00	424.865,00	0,38
EUR	1.100.000	Sandvik AB 0.375% EMTN 21/25.11.28	1.083.508,00	929.885,00	0,83
EUR	400.000	SES SA 2% Sen Reg S 20/02.07.28	397.780,00	347.476,00	0,31
EUR	300.000	Siemens Financieringsmaatsc NV 3.375% EMTN 23/24.08.31	298.995,00	304.038,00	0,27
EUR	300.000	Siemens Financieringsmaatsc NV 3.5% EMTN 23/24.02.36	295.773,00	301.395,00	0,27
EUR	300.000	Siemens Financieringsmaatsc NV 3.625% 23/24.02.43	294.543,00	296.529,00	0,26
EUR	800.000	SIX Finance (Luxembourg) SA 0% 20/02.12.25	760.970,00	726.976,00	0,65
EUR	1.000.000	Smaakraft AS 1.875% 21/13.04.26	999.280,00	857.500,00	0,76
EUR	2.000.000	Solvay SA VAR Sub 13/12.11.Perpetual	2.198.200,00	2.002.260,00	1,78
EUR	1.600.000	SSE Plc VAR 22/21.04.Perpetual	1.487.520,00	1.464.640,00	1,30
EUR	4.713.141,33	State of Mecklenburg-Vorpommern 6.15% 93/16.06.23	6.475.310,17	5.552.269,01	4,94
EUR	1.000.000	Telefonica Europe BV VAR 23/03.05.Perpetual	1.000.000,00	971.165,00	0,86
EUR	200.000	Telenor ASA 0.25% EMTN Sen Reg S 19/25.09.27	198.048,00	174.148,00	0,15
EUR	200.000	Teleperformance SE 0.25% EMTN Sen Reg S Pref 20/26.11.27	198.426,00	170.022,00	0,15
EUR	77.000	TEMPTON Personalaldie GmbH 4.75% 21/09.11.26	77.000,00	71.610,00	0,06
EUR	500.000	Terna Rete Elettr Nazionale SpA 0.375% EMTN Sen 20/25.09.30	497.510,00	392.112,50	0,35
EUR	1.300.000	Thames Water Utilities Fin PLC 0.19% Sen 20/23.10.23	1.300.130,00	1.281.631,00	1,14
EUR	1.278.000	Thames Water Utilities Fin PLC 0.875% 22/31.01.28	1.214.956,42	1.105.687,26	0,98
EUR	800.000	Thames Water Utilities Fin PLC 1.25% EMTN 22/31.01.32	744.410,00	621.064,00	0,55
EUR	280.000	The Social Chain AG 5.75% Conv 21/07.04.24	280.000,00	126.000,00	0,11
EUR	200.000	TietoEvry OYJ 2% Sen 20/17.06.25	207.154,00	191.098,00	0,17
EUR	500.000	Tornator Oyj 1.25% Sen Reg S 20/14.10.26	499.570,00	454.572,50	0,40
EUR	2.000.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	2.046.998,80	1.850.000,00	1,64
EUR	1.000.000	Veolia Environnement SA 0.5% EMTN Sen 19/14.10.31	997.855,00	785.015,00	0,70
EUR	200.000	Veolia Environnement VAR 20/20.04.Perpetual	200.000,00	180.802,00	0,16
EUR	200.000	Veolia Environnement VAR 20/20.04.Perpetual	200.000,00	165.339,00	0,15
EUR	400.000	Voestalpine 1.75% EMTN Sen 19/10.04.26	399.036,00	380.936,00	0,34
EUR	500.000	Vonovia Finance BV 0.5% EMTN Sen Reg S 19/14.09.29	494.825,00	378.925,00	0,34
EUR	1.000.000	Vonovia Finance BV 0.625% EMTN Sen 20/09.07.26	1.024.000,00	878.230,00	0,78
EUR	500.000	Vonovia Finance BV 1.125% EMTN Sen Reg S 19/14.09.34	499.110,00	320.922,50	0,29
EUR	1.100.000	Vossloh AG VAR 21/23.02.Perpetual	1.141.383,70	1.058.750,00	0,94
EUR	50.000	VPV Lebensversicherungs AG VAR Sub 06/17.08.26	49.550,00	47.819,50	0,04
EUR	500.000	Wuestenrot & Wuerttemberg AG VAR 21/10.09.41	490.809,00	355.940,00	0,32
			104.734.392,51	94.313.251,73	83,82
Summe Anleihen			105.444.655,26	95.076.164,13	84,50

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)					
USD	750.000	Sheffield CDO Ltd FRN Ser 1X Sub 06/20.03.46	232.898,92	0,00	0,00
Summe ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)			232.898,92	0,00	0,00
<u>Wertpapiere, die an anderen geregelten Märkten gehandelt werden</u>					
Anleihen					
EUR	900.000	Novo Nordisk Fin (NL) BV 1.125% EMTN 22/30.09.27	869.502,97	829.854,00	0,74
Summe Anleihen			869.502,97	829.854,00	0,74
Summe des Wertpapierbestandes			106.547.057,15	95.906.018,13	85,24
<u>Verkaufte Optionen</u>					
<u>Notierte Finanzinstrumente</u>					
Optionen auf Futures					
EUR	-80	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/23 EUX 130	-288.700,00	-452.800,00	-0,40
EUR	-265	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/23 EUX 135	-383.500,00	-455.800,00	-0,40
EUR	-150	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/23 EUX 144	-61.200,00	-12.000,00	-0,01
EUR	-25	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/23 EUX 153	-10.700,00	-250,00	0,00
EUR	-25	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 07/23 EUX 137	-19.000,00	-30.750,00	-0,03
EUR	-75	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 07/23 EUX 140	-29.500,00	-42.750,00	-0,04
EUR	-50	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/23 EUX 128	-9.750,00	-1.500,00	0,00
EUR	-75	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/23 EUX 130	-19.500,00	-7.500,00	-0,01
EUR	-50	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/23 EUX 132	-25.000,00	-14.500,00	-0,01
EUR	-70	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/23 EUX 134	-64.400,00	-53.200,00	-0,05
Summe verkaufter Optionen			-911.250,00	-1.071.050,00	-0,95
Bankguthaben				15.864.660,31	14,10
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				1.810.602,00	1,61
Gesamt				112.510.230,44	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2023

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	32,74 %
Dienstprogramme	11,82 %
Rohstoffe	7,41 %
Nachhaltige Konsumgüter	5,44 %
Öffentliche Gemeindeverwaltungen	5,29 %
Immobilien	5,17 %
Internationale Institutionen	4,73 %
Industrie	3,94 %
Energie	3,83 %
Nicht zyklische Konsumgüter	3,01 %
Technologien	1,24 %
Telekommunikationsdienste	0,46 %
Gesundheitswesen	0,16 %
Gesamt	<u>85,24 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	43,75 %
Niederlande	11,69 %
Frankreich	4,61 %
Vereinigtes Königreich	4,35 %
Luxemburg	3,99 %
Spanien	3,97 %
Dänemark	3,71 %
Österreich	2,21 %
Belgien	2,06 %
Norwegen	1,22 %
Schweden	0,98 %
Finnland	0,72 %
Schweiz	0,68 %
Irland	0,57 %
Italien	0,35 %
Vereinigte Staaten von Amerika	0,21 %
Portugal	0,09 %
Bermuda-Inseln	0,08 %
Gesamt	<u>85,24 %</u>

IP White

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	17.049.741,04
Bankguthaben	686.798,29
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	40.109,62
Forderungen aus Wertpapiererträgen	175.107,93
Zinsforderungen aus Bankguthaben	3.194,19
Rechnungsabgrenzungsposten	11.250,06
Summe der Vermögenswerte	17.966.201,13

Verbindlichkeiten

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	51.123,31
Sonstige Verbindlichkeiten	33.242,34
Summe der Verbindlichkeiten	84.365,65
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	17.881.835,48

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP White T	616.678,9103	EUR	12,05	7.429.805,08
IP White A	1.161.275,4660	EUR	8,96	10.406.195,79
IP White X	5.453,3405	EUR	8,40	45.834,61
				17.881.835,48

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)
 vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023
Erträge

Nett dividenden erträge	90.880,28
Nettozins erträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	411.843,85
Bankzinsen	20.181,31
Gesamterträge	522.905,44

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	52.700,23
Fondsmanagervergütung	210.801,25
Vertriebsprovision	59.157,59
Verwahrstellenvergütung	212,81
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.397,39
Transaktionskosten	2.853,26
Zentralverwaltungsaufwand	53.990,73
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.121,78
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	9.761,17
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	1.102,72
Sonstige Aufwendungen	28.038,51
Gesamtaufwendungen	433.298,19

Summe der Nettoerträge	89.607,25
------------------------	-----------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-1.340.709,96
- aus Devisengeschäften	-42.721,86
Realisiertes Ergebnis	-1.293.824,57

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-739.573,17
Ergebnis	-2.033.397,74

Ausschüttungen	-142.008,64
----------------	-------------

Zeichnung von Anteilen	573.885,74
------------------------	------------

Rücknahme von Anteilen	-7.723.706,71
------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-9.325.227,35
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	27.207.062,83
---	---------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	17.881.835,48
---	---------------

IP White

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	32.666.201,89	27.207.062,83	17.881.835,48

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
IP White T	EUR	14,07	12,99	12,05
IP White A	EUR	10,78	9,82	8,96
IP White X	EUR	10,49	9,38	8,40

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP White T	913.615,5222	12.455,2438	-309.391,8557	616.678,9103
IP White A	1.556.952,9779	46.123,8316	-441.801,3435	1.161.275,4660
IP White X	5.357,5519	95,7886	-	5.453,3405

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP White A	EUR	0,10	22.06.2022
IP White X	EUR	0,10	22.06.2022

IP White

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
EUR	5.917	Amadeus Fire AG	804.873,35	790.511,20	4,42
EUR	10.900	Prosus NV N Reg	911.950,90	739.783,00	4,14
EUR	4.499	Sto Se & Co KGaA Pref Reg	813.040,98	795.423,20	4,45
			2.529.865,23	2.325.717,40	13,01
USD	6.000	Activision Blizzard Inc	423.679,01	422.317,83	2,36
USD	11.600	Alphabet Inc A	892.302,77	1.127.796,75	6,31
USD	6.100	Amazon.com Inc	790.372,77	582.623,07	3,26
USD	4.900	Microsoft Corp	771.701,35	1.363.682,80	7,63
USD	3.100	PayPal Holdings Inc	524.878,38	213.396,13	1,19
USD	2.200	S&P Global Inc	600.600,06	722.499,89	4,04
USD	700	Thermo Fisher Scientific Inc	274.340,18	351.822,83	1,97
USD	6.000	Visa Inc A	1.117.690,37	1.264.779,67	7,07
			5.395.564,89	6.048.918,97	33,83
Summe Aktien			7.925.430,12	8.374.636,37	46,84
Genussscheine					
EUR	150.000	Bertelsmann SE & Co KGaA 15% Sub Bon Jouis 31.12 Perpetual	497.475,00	417.750,00	2,34
Summe Genussscheine			497.475,00	417.750,00	2,34
Anleihen					
EUR	300.000	Aegon NV FRN Sub 04/15.10.Perpetual	272.070,00	237.663,00	1,33
EUR	400.000	AMS OSRAM AG 0% Conv Sen Reg S 18/05.03.25	318.250,00	316.112,00	1,77
EUR	250.000	Autostrade per l'Italia SpA 4.375% EMTN Ser 8 10/16.09.25	258.612,50	252.027,50	1,41
EUR	870.000	Aves Schienenlogistik 1 GmbH 5.25% Sen 19/15.09.24	830.850,00	868.764,60	4,86
EUR	300.000	Banco Santander SA FRN 04/30.09.Perpetual	288.609,40	229.906,50	1,29
EUR	300.000	Belfius Banque SA VAR EMTN 23/19.04.33	298.479,00	295.792,50	1,65
EUR	250.000	BNP Paribas Fortis SA FRN Conv Fortis SA 07/19.12.Perpetual	180.867,07	198.751,25	1,11
EUR	200.000	CNP Assurances VAR Sub 14/18.11.Perpetual	198.460,00	195.174,00	1,09
EUR	200.000	Commerzbank AG VAR EMTN Ser 956 20/05.12.30	191.146,00	189.413,00	1,06
EUR	300.000	Coöperatieve Rabobank UA VAR Sub 14/29.03.Perpetual	292.530,91	286.128,00	1,60
EUR	300.000	Deutsche Lufthansa AG 3% EMTN Sen 20/29.05.26	304.650,00	282.480,00	1,58
EUR	200.000	Dexia Kommunal Deutschland AG VAR EMTN Ser H354 22/15.09.32	195.988,00	188.598,00	1,05
EUR	300.000	DIC Asset AG 2.25% 21/22.09.26	298.350,00	185.320,50	1,04
EUR	200.000	General Motors Financial Co 4.3% EMTN 23/15.02.29	199.720,00	197.985,00	1,11
EUR	200.000	INEOS Finance Plc 2.125% Sen Reg S 17/15.11.25	200.742,00	187.421,00	1,05
EUR	300.000	Jaguar Land Rover Automoti Plc 2.2% 17/15.01.24	294.000,00	295.104,00	1,65
EUR	400.000	Kommunalkredit Austria AG 0.6% EMTN Ser 10 21/30.11.27	311.920,00	319.440,00	1,79
EUR	200.000	La Poste VAR Jun Sub 18/29.01.Perpetual	184.690,00	185.014,00	1,03
EUR	300.000	MAHLE GmbH 2.375% EMTN Ser 4 21/14.05.28	299.070,00	230.215,50	1,29
EUR	200.000	Metro AG 4% EMTN Reg S Ser 25 12/10.07.24	245.780,00	198.882,00	1,11
EUR	200.000	Nokia Corp 4.375% EMTN 23/21.08.31	199.037,00	199.522,00	1,12
EUR	694.000	Obotritia Capital KGaA Step-up Sub 16/26.02.Perpetual	694.000,00	302.584,00	1,69
EUR	300.000	Polski Koncern Naftowy Orle SA 1.125% EMTN 21/27.05.28	241.701,00	256.006,50	1,43
EUR	300.000	Telefonica Europe BV VAR Sub Reg S 18/22.03.Perpetual	283.350,00	277.626,00	1,55
EUR	200.000	Vodafone Group Plc VAR 20/27.08.80	179.250,00	180.378,00	1,01
EUR	300.000	Wintershall Dea Finance BV VAR 21/20.07.Perpetual	294.600,00	253.884,00	1,42
EUR	300.000	Wuestenrot & Wuertemberg AG VAR 21/10.09.41	297.309,00	213.564,00	1,19
EUR	300.000	ZF Europe Finance BV 2% Sen Reg S 19/23.02.26	304.878,00	274.171,50	1,53
			8.158.909,88	7.297.928,35	40,81

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
USD	300.000	Dresdner Funding Trust I 8.151% Reg S 99/30.06.31	367.511,83	288.745,07	1,61
USD	200.000	International Petroleum Corp 7.25% 22/01.02.27	176.273,58	171.085,55	0,96
USD	300.000	Unicredit SpA VAR Ser 3 17/19.06.32	288.526,21	248.575,70	1,39
			832.311,62	708.406,32	3,96
Summe Anleihen			8.991.221,50	8.006.334,67	44,77
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	22.000	Covesto Patient Capital Dist	278.520,00	251.020,00	1,40
			278.520,00	251.020,00	1,40
Summe Investmentfonds (OGAW)					
Summe des Wertpapierbestandes			17.692.646,62	17.049.741,04	95,35
Bankguthaben				686.798,29	3,84
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				145.296,15	0,81
Gesamt				17.881.835,48	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	31,59 %
Finanzen	26,63 %
Industrie	16,93 %
Nachhaltige Konsumgüter	8,54 %
Immobilien	2,73 %
Energie	2,39 %
Gesundheitswesen	1,97 %
Investmentfonds	1,40 %
Nicht zyklische Konsumgüter	1,11 %
Rohstoffe	1,05 %
Telekommunikationsdienste	1,01 %
Gesamt	<u>95,35 %</u>

Geographische Aufgliederung(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	36,55 %
Deutschland	27,48 %
Niederlande	11,57 %
Vereinigtes Königreich	3,71 %
Österreich	3,56 %
Italien	2,80 %
Belgien	2,76 %
Frankreich	2,12 %
Polen	1,43 %
Spanien	1,29 %
Finnland	1,12 %
Kanada	0,96 %
Gesamt	<u>95,35 %</u>

IP White-Pro

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	6.112.133,23
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	45.871,10
Bankguthaben	1.136.061,57
Forderungen aus Wertpapiererträgen	64.614,12
Zinsforderungen aus Bankguthaben	2.582,61
Summe der Vermögenswerte	7.361.262,63

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	93.594,50
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	9.878,95
Sonstige Verbindlichkeiten	14.767,25
Summe der Verbindlichkeiten	118.240,70
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	7.243.021,93

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP White-Pro T	570.462,8666	EUR	10,23	5.837.696,15
IP White-Pro A	151.030,6032	EUR	9,30	1.405.325,78
				7.243.021,93

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)
vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nett dividenden erträge	27.046,68
Nettozins erträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	176.339,00
Bankzinsen	9.483,45
Gesamterträge	212.869,13

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	20.368,27
Fondsmanagervergütung	48.883,65
Vertriebsprovision	7.594,74
Verwahrstellenvergütung	83,33
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.553,20
Transaktionskosten	7.765,21
Zentralverwaltungsaufwand	32.592,07
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.907,03
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.494,11
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	1.117,61
Sonstige Aufwendungen	15.740,60
Gesamtaufwendungen	151.260,57

Summe der Nettoerträge	61.608,56
------------------------	-----------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-502.354,56
- aus Optionen	-17.794,25
Realisiertes Ergebnis	-458.540,25

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-200.398,03
- aus Optionen	-37.993,50
Ergebnis	-696.931,78

Ausschüttungen	-37.817,31
----------------	------------

Zeichnung von Anteilen	72.635,69
------------------------	-----------

Rücknahme von Anteilen	-3.036.044,40
------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-3.698.157,80
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	10.941.179,73
---	---------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	7.243.021,93
---	--------------

IP White-Pro

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	12.926.341,25	10.941.179,73	7.243.021,93

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
IP White-Pro T	EUR	11,16	10,98	10,23
IP White-Pro A	EUR	10,54	10,19	9,30

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP White-Pro T	690.942,2931	530,2388	-121.009,6653	570.462,8666
IP White-Pro A	329.410,5975	7.125,6472	-185.505,6415	151.030,6032

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP White-Pro A	EUR	0,15	22.06.2022

IP White-Pro

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
EUR	473	Amadeus Fire AG	73.351,20	63.192,80	0,87
EUR	500	Brenntag AG	33.966,00	36.890,00	0,51
EUR	1.000	Data Modul AG	30.966,22	64.000,00	0,88
EUR	1.500	Deutsche Post AG Reg	54.284,00	65.280,00	0,90
EUR	1.000	Deutsche Telekom AG Reg	14.927,00	21.880,00	0,30
EUR	1.000	Fernheizwerk Neukoelln AG	46.141,49	38.200,00	0,53
EUR	2.344	Homag Group AG	78.000,63	96.104,00	1,33
EUR	112.650	InCity Immobilien AG Reg	126.541,25	145.318,50	2,01
EUR	7.224	Laiqon AG	43.898,88	57.069,60	0,79
EUR	200	Linde Plc	55.794,60	66.690,00	0,92
EUR	25.718	msg Life AG	69.916,14	73.553,48	1,02
EUR	3.750	Orbis AG	29.550,00	26.437,50	0,37
EUR	242	OSRAM Licht AG	11.737,00	11.882,20	0,16
EUR	2.948	Pulsion Medical Syst SE	56.976,03	53.064,00	0,73
EUR	2.000	RWE AG A	78.056,00	85.100,00	1,18
EUR	500	SAP SE	53.526,00	61.430,00	0,85
EUR	500	Schneider Electric SE	74.550,00	78.910,00	1,09
EUR	2.200	Siemens AG Reg	311.721,46	327.580,00	4,52
EUR	500	Sto Se & Co KGaA Pref Reg	91.840,00	88.400,00	1,22
EUR	10.000	TAG Colonia Immobilien AG	82.000,00	92.000,00	1,27
Summe Aktien			1.417.743,90	1.552.982,08	21,45
Anleihen					
EUR	50.000	Actaqua GmbH 7% 20/01.12.25	49.000,00	47.151,50	0,65
EUR	60.000	BayWa AG 3.125% EMTN Sen Reg S 19/26.06.24	60.000,00	59.895,90	0,83
EUR	300.000	Brenntag Finance BV 1.125% Sen Reg S 17/27.09.25	293.372,00	285.174,00	3,94
EUR	200.000	EDP-Energias de Portugal SA VAR 21/14.03.82	198.898,00	152.052,00	2,10
EUR	500.000	EnBW Energie Baden-Wuerttem AG VAR Reg S 20/29.06.80	496.500,00	445.022,50	6,14
EUR	200.000	Euroboden GmbH 5.5% Sen 19/01.10.24	200.000,00	102.256,00	1,41
EUR	110.000	Hoermann Industrie GmbH 4.5% Sen 19/06.06.24	110.000,00	110.000,00	1,52
EUR	300.000	Jung Dms & Cie Pool GmbH 5.5% Sen 19/02.12.24	301.594,31	304.800,00	4,21
EUR	250.000	Katjes Intl GmbH & Co. KG 4.25% Sen Reg S 19/12.04.24	250.000,00	252.075,00	3,48
EUR	50.000	Katjesgreenfood GmbH 8% 22/29.11.27	49.750,00	53.937,50	0,74
EUR	100.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.44% EMTN Sub Ser 189 00/30.06.30	157.900,00	116.533,00	1,61
EUR	300.000	Lenzing AG VAR 20/07.12.Perpetual	300.000,00	253.500,00	3,50
EUR	384.000	Nordwest Industrie Gr GmbH 4.5% Sen 19/17.04.25	383.985,00	345.600,00	4,77
EUR	225.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	225.000,00	192.375,00	2,66
EUR	294.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	294.000,00	302.967,00	4,18
EUR	200.000	Sixt SE 1.5% Sen Reg S 18/21.02.24	197.553,91	195.163,00	2,69
EUR	100.000	TAG Immobilien AG 0.625% Conv 20/27.08.26	100.000,00	76.726,00	1,06
EUR	150.000	UBM Development AG 2.75% 19/13.11.25	150.000,00	141.003,75	1,95
EUR	140.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	137.723,60	129.500,00	1,79
EUR	350.000	Voestalpine 1.75% EMTN Sen 19/10.04.26	349.156,50	333.319,00	4,60
Summe Anleihen			4.304.433,32	3.899.051,15	53,83
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	70.000	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	702.053,33	660.100,00	9,11
Summe Investmentfonds (OGAW)			702.053,33	660.100,00	9,11
Summe des Wertpapierbestandes			6.424.230,55	6.112.133,23	84,39

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White-Pro

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Verkaufte Optionen</u>					
<u>Notierte Finanzinstrumente</u>					
Optionen auf Wertpapiere					
EUR	-3	Allianz SE Reg PUT 06/23 EUX 170	-531,00	-147,00	0,00
EUR	-5	Brenntag AG CALL 12/23 EUX 68	-3.050,00	-4.695,00	-0,07
EUR	-10	Deutsche Boerse AG Reg PUT 05/23 EUX 160	-1.400,00	-990,00	-0,01
EUR	-15	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 34	-5.250,00	-14.310,00	-0,20
EUR	-5	SAP SE CALL 12/23 EUX 100	-7.000,00	-12.815,00	-0,18
EUR	-5	SAP SE PUT 06/23 EUX 105	-1.650,00	-245,00	0,00
EUR	-15	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 130	-23.850,00	-31.020,00	-0,43
EUR	-5	Siemens AG Reg CALL 12/23 EUX 120	-12.000,00	-17.630,00	-0,24
Summe Optionen auf Wertpapiere			-54.731,00	-81.852,00	-1,13
Indexoptionen					
EUR	-5	DAX Germany Index CALL 06/23 EUX 16500	-3.362,50	-2.847,50	-0,04
EUR	-5	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/23 EUX 4200	-8.100,00	-8.895,00	-0,12
Summe Indexoptionen			-11.462,50	-11.742,50	-0,16
Summe verkaufter Optionen			-66.193,50	-93.594,50	-1,29
<u>Bankguthaben</u>					
Terminguthaben bei Banken					
EUR	250.879,48	FIS Privatbank SA 2.5000% 10.05.2023	250.879,48	250.879,48	3,46
EUR	251.091,63	FIS Privatbank SA 2.5000% 04.05.2023	251.091,63	251.091,63	3,47
Summe Terminguthaben bei Banken			501.971,11	501.971,11	6,93
Sichtguthaben bei Banken			634.090,46	634.090,46	8,75
Summe Bankguthaben			1.136.061,57	1.136.061,57	15,68
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				88.421,63	1,22
Gesamt				7.243.021,93	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	19,50 %
Dienstprogramme	10,60 %
Nicht zyklische Konsumgüter	9,57 %
Immobilien	9,49 %
Investmentfonds	9,11 %
Rohstoffe	9,02 %
Industrie	8,26 %
Energie	4,69 %
Technologien	3,12 %
Gesundheitswesen	0,73 %
Telekommunikationsdienste	0,30 %
Gesamt	<u>84,39 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	55,39 %
Österreich	11,84 %
Luxemburg	9,11 %
Niederlande	3,94 %
Portugal	2,10 %
Frankreich	1,09 %
Irland	0,92 %
Gesamt	<u>84,39 %</u>

IP Black

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	1.895.560,61
Bankguthaben	204.164,82
Forderungen aus Wertpapiererträgen	108,42
Zinsforderungen aus Bankguthaben	545,28
Rechnungsabgrenzungsposten	11.250,06
Summe der Vermögenswerte	2.111.629,19

Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten	11.928,64
Summe der Verbindlichkeiten	11.928,64
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	2.099.700,55

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Black T	17.028,0000	EUR	11,34	193.107,05
IP Black A	181.307,3078	EUR	10,52	1.906.593,50
				2.099.700,55

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)
vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nettodividendenerträge	10.491,44
Bankzinsen	3.343,16
Gesamterträge	13.834,60

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	5.387,60
Fondsmanagervergütung	21.550,41
Vertriebsprovision	13.619,96
Verwahrstellenvergütung	22,26
Bankspesen und sonstige Gebühren	255,76
Transaktionskosten	570,18
Zentralverwaltungsaufwand	25.677,36
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	595,28
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	1.023,68
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	161,26
Sonstige Aufwendungen	25.078,47
Gesamtaufwendungen	104.102,97

Summe des Nettoverlustes	-90.268,37
--------------------------	------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-38.754,94
- aus Devisentermingeschäften	632,23
- aus Devisengeschäften	-13.201,55
Realisiertes Ergebnis	-141.592,63

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	147.559,26
--------------------	------------

Ergebnis	5.966,63
----------	----------

Ausschüttungen	-29.985,60
----------------	------------

Zeichnung von Anteilen	78.828,18
------------------------	-----------

Rücknahme von Anteilen	-440.218,48
------------------------	-------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-385.409,27
--	-------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	2.485.109,82
---	--------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	2.099.700,55
---	--------------

IP Black

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	4.850.762,16	2.485.109,82	2.099.700,55

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
IP Black T	EUR	13,54	11,21	11,34
IP Black A	EUR	12,93	10,57	10,52

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Black T	23.725,6976	215,6788	-6.913,3764	17.028,0000
IP Black A	209.999,8304	7.671,3506	-36.363,8732	181.307,3078

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP Black A	EUR	0,15	22.06.2022

IP Black

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
CAD	1.300	CCL Industries Inc B Non Voting	48.543,06	55.316,47	2,63
CAD	2.200	Stella-Jones Inc Reg	70.291,71	77.905,11	3,71
			118.834,77	133.221,58	6,34
EUR	4.400	flatexDEGIRO AG Reg	114.400,00	42.900,00	2,04
EUR	1.900	Gesco SE	48.070,00	51.490,00	2,45
EUR	1.300	Just Eat Takeaway.com NV	115.621,86	20.644,00	0,98
EUR	2.000	Prosus NV N Reg	175.878,60	135.740,00	6,47
EUR	820	SAP SE	100.344,74	100.745,20	4,80
EUR	405	Sto Se & Co KGaA Pref Reg	72.751,50	71.604,00	3,41
EUR	1.800	Universal Music Group NV	33.883,20	35.658,00	1,70
			660.949,90	458.781,20	21,85
USD	450	Alibaba Group Holding Ltd ADR	77.777,10	34.518,82	1,64
USD	720	Alphabet Inc A	46.942,54	70.001,18	3,33
USD	740	Amazon.com Inc	74.067,53	70.678,86	3,37
USD	145	Fair Isaac Corp Reg	56.327,62	95.605,05	4,55
USD	300	Mastercard Inc A	85.809,88	103.264,34	4,92
USD	100	MercadoLibre Inc	107.798,34	115.709,43	5,51
USD	350	Meta Platforms Inc A	72.169,16	76.184,96	3,63
USD	530	Microsoft Corp	80.357,93	147.500,38	7,03
USD	500	PayPal Holdings Inc	62.869,22	34.418,73	1,64
USD	440	Salesforce Inc	81.465,47	79.056,93	3,77
USD	140	Thermo Fisher Scientific Inc	52.270,88	70.364,57	3,35
USD	880	Visa Inc A	131.709,63	185.501,02	8,84
USD	830	Wix.com Ltd Reg	159.628,82	65.577,56	3,12
			1.089.194,12	1.148.381,83	54,70
Summe Aktien			1.868.978,79	1.740.384,61	82,89
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	13.600	Covesto Patient Capital Dist	110.992,89	155.176,00	7,39
Summe Investmentfonds (OGAW)			110.992,89	155.176,00	7,39
Summe des Wertpapierbestandes			1.979.971,68	1.895.560,61	90,28
Bankguthaben				204.164,82	9,72
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-24,88	0,00
Gesamt				2.099.700,55	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	59,25 %
Investmentfonds	7,39 %
Rohstoffe	6,34 %
Nachhaltige Konsumgüter	6,05 %
Industrie	5,86 %
Gesundheitswesen	3,35 %
Finanzen	2,04 %
Gesamt	<u>90,28 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	49,94 %
Deutschland	20,09 %
Niederlande	9,15 %
Kanada	6,34 %
Israel	3,12 %
Cayman-Inseln	1,64 %
Gesamt	<u>90,28 %</u>

IP Blue

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	4.122.366,49
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	239.183,98
Bankguthaben	996.610,38
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	18.000,00
Forderungen aus Wertpapiererträgen	17.577,93
Zinsforderungen aus Bankguthaben	2.787,27
Forderungen aus Optionskontrakten	201.830,00
Rechnungsabgrenzungsposten	9.369,52
Summe der Vermögenswerte	5.607.725,57

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	402.546,03
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	509.452,19
Sonstige Verbindlichkeiten	14.145,39
Summe der Verbindlichkeiten	926.143,61

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 4.681.581,96

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Blue A	55.954,3937	EUR	12,26	685.857,57
IP Blue X	320.759,5762	EUR	12,46	3.995.724,39
				4.681.581,96

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)
vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023
Erträge

Nett dividenden erträge	74.712,51
Nettozins erträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	23.585,60
Bankzinsen	9.800,80
Gesamterträge	108.098,91

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	12.293,22
Fondsmanagervergütung	49.172,86
Vertriebsprovision	6.025,72
Verwahrstellenvergütung	51,24
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.495,43
Transaktionskosten	19.490,09
Zentralverwaltungsaufwand	35.873,19
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.907,03
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	2.151,42
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	2.576,40
Sonstige Aufwendungen	38.483,05
Gesamtaufwendungen	181.680,40

Summe des Nettoverlustes	-73.581,49
--------------------------	------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-426.061,67
- aus Optionen	174.575,58
- aus Devisentermingeschäften	-50,75
- aus Devisengeschäften	1.406,45

Realisiertes Ergebnis	-323.711,88
-----------------------	-------------

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	331.549,89
- aus Optionen	-220.059,55

Ergebnis	-212.221,54
----------	-------------

Ausschüttungen	-40.411,52
----------------	------------

Zeichnung von Anteilen	127.422,88
------------------------	------------

Rücknahme von Anteilen	-1.290.920,43
------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-1.416.130,61
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	6.097.712,57
---	--------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	4.681.581,96
---	--------------

IP Blue

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	5.441.834,51	6.097.712,57	4.681.581,96

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
IP Blue A	EUR	13,28	12,91	12,26
IP Blue X	EUR	13,31	13,02	12,46

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Blue A	88.654,5182	1.936,6880	-34.636,8125	55.954,3937
IP Blue X	380.515,8599	8.284,7163	-68.041,0000	320.759,5762

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP Blue A	EUR	0,10	22.06.2022
IP Blue X	EUR	0,10	22.06.2022

IP Blue

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
CHF	300	Nestlé SA Reg	29.924,65	34.958,33	0,75
CHF	100	Roche Holding Ltd Pref	32.351,97	28.526,51	0,61
			62.276,62	63.484,84	1,36
EUR	900	Allianz SE Reg	191.685,94	204.705,00	4,37
EUR	1.000	Bechtle AG	42.322,00	42.050,00	0,90
EUR	300	Deutsche Boerse AG Reg	51.426,60	51.870,00	1,11
EUR	6.000	Deutsche Post AG Reg	273.016,21	261.120,00	5,58
EUR	50	Deutsche Telekom AG Reg	844,03	1.094,00	0,02
EUR	12.500	E.ON SE Reg	144.794,74	150.062,50	3,21
EUR	1.000	Encavis AG	19.142,00	15.675,00	0,33
EUR	6.000	ENEL SpA	51.191,52	37.194,00	0,79
EUR	344	EQS Group AG	7.774,40	7.636,80	0,16
EUR	350	Euronext NV	30.415,00	25.235,00	0,54
EUR	1.000	Fielmann AG	40.100,00	46.960,00	1,00
EUR	5.222	Iberdrola SA	61.128,31	61.515,16	1,31
EUR	70.324	InCity Immobilien AG Reg	83.868,64	90.717,96	1,94
EUR	4.000	Infineon Technologies AG Reg	140.576,26	131.620,00	2,81
EUR	500	KWS Saat SE & Co KGaA	29.300,00	29.400,00	0,63
EUR	500	Legrand Holding SA	38.445,00	42.850,00	0,92
EUR	200	Linde Plc	58.902,36	66.690,00	1,42
EUR	300	Muenchener Rueckver AG REG	96.820,20	102.150,00	2,18
EUR	2.000	RWE AG A	85.140,00	85.100,00	1,82
EUR	1.900	SAP SE	223.743,62	233.434,00	4,99
EUR	1.400	Schneider Electric SE	169.580,11	220.948,00	4,72
EUR	2.900	Siemens AG Reg	410.613,83	431.810,00	9,22
EUR	3.538	Unilever Plc Reg	174.183,15	178.704,38	3,82
			2.425.013,92	2.518.541,80	53,79
GBP	1.058	Reckitt Benckiser Group Plc	78.634,42	77.450,80	1,65
USD	100	Adobe Inc Reg	32.154,22	34.197,73	0,73
USD	100	Intuit Inc	37.146,48	40.211,04	0,86
USD	300	Microsoft Corp	74.603,40	83.490,78	1,78
			143.904,10	157.899,55	3,37
Summe Aktien			2.709.829,06	2.817.376,99	60,17
Anleihen					
EUR	200.000	European Union 2.625% EMTN 22/04.02.48	175.860,00	176.261,00	3,77
EUR	150.000	European Union 3% 22/04.03.53	139.675,50	138.872,25	2,97
EUR	50.000	Katjesgreenfood GmbH 8% 22/29.11.27	49.750,00	53.937,50	1,15
EUR	31.000	Nordwest Industrie Gr GmbH 4.5% Sen 19/17.04.25	26.621,00	27.900,00	0,60
EUR	190.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	189.485,42	162.450,00	3,47
EUR	130.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	130.000,00	133.965,00	2,86
EUR	150.000	UBM Development AG 2.75% 19/13.11.25	150.000,00	141.003,75	3,01
EUR	50.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	51.872,25	46.250,00	0,99
Summe Anleihen			913.264,17	880.639,50	18,82
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	45.000	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	448.700,00	424.350,00	9,06
Summe Investmentfonds (OGAW)			448.700,00	424.350,00	9,06
Summe des Wertpapierbestandes			4.071.793,23	4.122.366,49	88,05

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Blue

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Verkaufte Optionen					
Notierte Finanzinstrumente					
Optionen auf Wertpapiere					
CHF	-3	Nestlé SA Reg CALL 12/23 EUX 116	-1.451,22	-1.547,67	-0,03
CHF	-1	Roche Holding Ltd Pref CALL 12/23 EUX 300	-755,02	-902,55	-0,02
			-2.206,24	-2.450,22	-0,05
DKK	-5	Novo Nordisk AS B PUT 06/23 CDE 900	-1.677,41	-130,80	0,00
EUR	-5	Allianz SE Reg CALL 06/23 EUX 200	-8.310,00	-13.775,00	-0,29
EUR	-1	Allianz SE Reg CALL 12/23 EUX 210	-1.770,00	-2.173,00	-0,05
EUR	-5	Allianz SE Reg PUT 06/23 EUX 170	-885,00	-245,00	-0,01
EUR	-3	ASML Holding NV PUT 06/23 EUX 520	-5.730,00	-2.463,00	-0,05
EUR	-10	Bechtle AG CALL 12/23 EUX 36	-8.750,00	-8.370,00	-0,18
EUR	-3	Deutsche Boerse AG Reg CALL 06/23 EUX 168	-2.280,00	-2.154,00	-0,05
EUR	-10	Deutsche Boerse AG Reg PUT 05/23 EUX 160	-750,00	-990,00	-0,02
EUR	-15	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 34	-5.250,00	-14.310,00	-0,31
EUR	-10	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 36	-2.860,00	-7.540,00	-0,16
EUR	-25	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 40	-6.750,00	-8.975,00	-0,19
EUR	-20	Deutsche Post AG Reg CALL 12/23 EUX 48	-3.700,00	-2.680,00	-0,06
EUR	-25	E.ON SE Reg CALL 06/23 EUX 9	-1.725,00	-7.550,00	-0,16
EUR	-100	E.ON SE Reg CALL 07/23 EUX 12	-2.900,00	-3.300,00	-0,07
EUR	-10	Encavis AG CALL 09/23 EUX 19	-2.800,00	-380,00	-0,01
EUR	-12	ENEL SpA CALL 12/23 EUX 5.6	-1.500,00	-4.839,00	-0,10
EUR	-10	Fielmann AG CALL 07/23 EUX 45	-2.200,00	-3.170,00	-0,07
EUR	-50	Iberdrola SA CALL 06/23 EUX 11	-2.500,00	-4.450,00	-0,09
EUR	-2	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/23 EUX 20	-1.870,00	-2.610,00	-0,06
EUR	-28	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/23 EUX 30	-17.920,00	-10.332,00	-0,22
EUR	-5	Legrand Holding SA CALL 06/23 MONEP 70	-5.750,00	-8.020,00	-0,17
EUR	-3	Muenchener Rueckver AG REG CALL 06/23 EUX 300	-9.480,00	-12.228,00	-0,26
EUR	-9	SAP SE CALL 12/23 EUX 100	-14.360,00	-23.067,00	-0,49
EUR	-10	SAP SE CALL 12/23 EUX 115	-14.100,00	-14.130,00	-0,30
EUR	-5	SAP SE PUT 06/23 EUX 105	-1.650,00	-245,00	-0,01
EUR	-10	Schneider Electric SE CALL 06/23 EUX 130	-16.300,00	-27.980,00	-0,60
EUR	-4	Schneider Electric SE CALL 06/23 EUX 150	-2.380,00	-3.816,00	-0,08
EUR	-5	Schneider Electric SE PUT 06/23 EUX 140	-3.100,00	-810,00	-0,02
EUR	-7	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 130	-11.090,00	-14.476,00	-0,31
EUR	-12	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 150	-7.625,00	-6.504,00	-0,14
EUR	-6	Siemens AG Reg CALL 12/23 EUX 120	-14.625,00	-21.156,00	-0,45
EUR	-4	Siemens AG Reg CALL 12/23 EUX 130	-10.240,00	-10.896,00	-0,23
EUR	-3	SMA Solar Technology AG PUT 06/23 EUX 60	-810,00	-96,00	0,00
EUR	-35	Unilever Plc Reg CALL 06/23 EUX 48	-6.370,00	-9.765,00	-0,21
			-198.330,00	-253.495,00	-5,42
GBP	-1	Reckitt Benckiser Group Plc CALL 12/23 LIFFE 64	-3.596,35	-5.413,52	-0,12
USD	-1	Adobe Inc Reg CALL 06/23 OPRA 300	-6.101,74	-7.363,80	-0,16
USD	-1	Intuit Inc CALL 06/23 CBOE 400	-3.489,58	-4.895,61	-0,10
USD	-3	Microsoft Corp CALL 09/23 OPRA 260	-6.234,51	-15.250,67	-0,33
USD	-5	Microsoft Corp PUT 05/23 OPRA 210	-1.167,70	-6,79	0,00
USD	-3	Microsoft Corp PUT 06/23 OPRA 190	-888,28	-9,51	0,00
USD	-4	NVIDIA Corp PUT 05/23 OPRA 200	-834,88	-32,61	0,00
			-18.716,69	-27.558,99	-0,59
Summe Optionen auf Wertpapiere			-224.526,69	-289.048,53	-6,18

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Blue

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Indexoptionen					
EUR	-5	DAX Germany Index CALL 06/23 EUX 16500	-3.400,00	-2.847,50	-0,06
EUR	-10	DAX Germany Index CALL 09/23 EUX 16000	-35.750,00	-37.465,00	-0,80
EUR	-10	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/23 EUX 3700	-33.550,00	-62.800,00	-1,34
EUR	-5	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 09/23 EUX 4300	-10.725,00	-10.385,00	-0,22
Summe Indexoptionen			-83.425,00	-113.497,50	-2,42
Summe verkaufter Optionen			-307.951,69	-402.546,03	-8,60
<u>Bankguthaben</u>					
Terminguthaben bei Banken					
EUR	301.799,95	FIS Privatbank SA 2.5000% 02.05.2023	301.799,95	301.799,95	6,45
EUR	100.048,61	FIS Privatbank SA 2.5000% 04.05.2023	100.048,61	100.048,61	2,14
EUR	502.407,59	FIS Privatbank SA 2.5000% 10.05.2023	502.407,59	502.407,59	10,73
Summe Terminguthaben bei Banken			904.256,15	904.256,15	19,32
Sichtguthaben bei Banken			92.354,23	92.354,23	1,97
Summe Bankguthaben			996.610,38	996.610,38	21,29
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-34.848,88	-0,74
Gesamt				4.681.581,96	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Nicht zyklische Konsumgüter	17,22 %
Finanzen	12,27 %
Technologien	12,23 %
Industrie	11,22 %
Investmentfonds	9,06 %
Dienstprogramme	7,46 %
Internationale Institutionen	6,74 %
Immobilien	5,94 %
Energie	2,86 %
Rohstoffe	1,42 %
Nachhaltige Konsumgüter	1,00 %
Gesundheitswesen	0,61 %
Telekommunikationsdienste	0,02 %
Gesamt	<u>88,05 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	48,35 %
Luxemburg	9,06 %
Belgien	6,74 %
Frankreich	5,64 %
Vereinigtes Königreich	5,47 %
Österreich	4,00 %
Vereinigte Staaten von Amerika	3,37 %
Irland	1,42 %
Schweiz	1,36 %
Spanien	1,31 %
Italien	0,79 %
Niederlande	0,54 %
Gesamt	<u>88,05 %</u>

IP Grönegau 1

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	17.974.378,25
Bankguthaben	1.350.591,66
Forderungen aus Wertpapiererträgen	82.542,93
Zinsforderungen aus Bankguthaben	3.303,26
Rechnungsabgrenzungsposten	11.250,06
Summe der Vermögenswerte	19.422.066,16

Verbindlichkeiten

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	1.160,16
Sonstige Verbindlichkeiten	22.443,98
Summe der Verbindlichkeiten	23.604,14
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	19.398.462,02

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Grönegau 1	399.670,0208	EUR	48,54	19.398.462,02
				19.398.462,02

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nett dividenden erträge	212.997,02
Nettozins erträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	149.573,75
Bankzinsen	24.634,44
Sonstige Erträge	1.626,63
Gesamterträge	388.831,84

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	28.406,07
Fondsmanagervergütung	113.623,96
Verwahrstellenvergütung	201,96
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.032,39
Transaktionskosten	8.697,18
Zentralverwaltungsaufwand	36.087,25
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	595,28
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	9.077,83
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	4.074,75
Sonstige Aufwendungen	20.727,46
Gesamtaufwendungen	233.684,88

Summe der Nettoerträge	155.146,96
------------------------	------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-93.029,64
- aus Devisengeschäften	-6.473,02
Realisiertes Ergebnis	55.644,30

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-227.308,11
Ergebnis	-171.663,81

Ausschüttungen	-169.458,10
----------------	-------------

Zeichnung von Anteilen	921.008,77
------------------------	------------

Rücknahme von Anteilen	-955.814,03
------------------------	-------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-375.927,17
--	-------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	19.774.389,19
---	---------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	19.398.462,02
---	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	19.617.815,06	19.774.389,19	19.398.462,02

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
IP Grönegau 1	EUR	48,74	49,40	48,54

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Grönegau 1	400.291,4348	19.575,5328	-20.196,9468	399.670,0208

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP Grönegau 1	EUR	0,42	22.06.2022

IP Grönegau 1

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	3.530	Nestlé SA Reg	296.258,30	411.342,99	2,12
CHF	1.250	Roche Holding Ltd Pref	319.945,05	356.581,36	1,84
			616.203,35	767.924,35	3,96
EUR	1.650	Allianz SE Reg	295.777,72	375.292,50	1,93
EUR	1.800	Amadeus IT Group SA A	113.525,56	114.732,00	0,59
EUR	1.970	Anheuser-Busch InBev SA	110.866,30	116.427,00	0,60
EUR	1.200	Apple Inc Reg	49.648,50	183.168,00	0,94
EUR	6.300	BASF SE Reg	401.233,28	295.155,00	1,52
EUR	4.200	Bechtle AG	46.013,34	176.610,00	0,91
EUR	3.950	Danone	232.339,00	236.960,50	1,22
EUR	7.200	Deutsche Post AG Reg	194.435,22	313.344,00	1,62
EUR	14.270	Deutsche Telekom AG Reg	198.785,82	312.227,60	1,61
EUR	34.800	E.ON SE Reg	289.042,21	417.774,00	2,15
EUR	11.000	Evonik Industries AG Reg	275.302,88	217.360,00	1,12
EUR	1.500	HeidelbergCement AG Bearer	106.800,00	102.840,00	0,53
EUR	500	IBM Corp	60.222,03	57.500,00	0,30
EUR	380	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	143.859,52	330.980,00	1,71
EUR	586	MTU Aero Engines AG	136.303,60	139.292,20	0,72
EUR	10.300	RWE AG A	204.276,14	438.265,00	2,26
EUR	2.400	Schneider Electric SE	314.784,00	378.768,00	1,95
EUR	4.400	Shell Plc	111.687,00	123.596,00	0,64
EUR	2.350	Siemens AG Reg	221.179,70	349.915,00	1,80
EUR	875	Siemens Energy AG	13.525,30	19.407,50	0,10
EUR	1.440	The Walt Disney Co	130.889,22	133.128,00	0,69
EUR	7.200	Unilever Plc Reg	333.864,00	363.672,00	1,87
EUR	8.800	United Internet AG & Co	135.080,00	136.928,00	0,71
EUR	15.740	Wuestenrot & Wuertemberg AG Reg	266.214,38	259.710,00	1,34
			4.385.654,72	5.593.052,30	28,83
GBP	15.300	SSE Plc	332.416,65	320.072,26	1,65
USD	3.000	Alphabet Inc A	100.319,51	291.671,57	1,50
USD	1.200	Berkshire Hathaway Inc	208.320,73	357.103,39	1,84
USD	5.700	Coca-Cola Co	248.254,92	331.194,24	1,71
USD	900	Eli Lilly & Co	194.156,60	322.697,34	1,66
USD	1.900	IBM Corp	219.077,05	217.543,59	1,12
USD	5.900	Intel Corp	232.399,93	165.983,42	0,86
USD	1.220	Microsoft Corp	206.792,43	339.529,19	1,75
USD	2.500	Procter & Gamble Co	280.569,89	354.105,34	1,83
			1.689.891,06	2.379.828,08	12,27
Summe Aktien			7.024.165,78	9.060.876,99	46,71
Genussscheine					
EUR	57.000	Bertelsmann SE & Co KGaA 15% Sub Bon Jouis 31.12 Perpetual	189.264,00	158.745,00	0,82
Summe Genussscheine			189.264,00	158.745,00	0,82
Investmentzertifikate					
EUR	16.150	Dt Boerse Commodities GmbH Certif Gold Perpetual	680.403,54	935.973,25	4,82
EUR	34.750	Xtrackers ETC PLC Certif 21.05.80	756.357,38	915.801,50	4,72
Summe Investmentzertifikate			1.436.760,92	1.851.774,75	9,54

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Anleihen					
AUD	180.000	BNG Bank NV 3.25% 15/15.07.25	113.031,63	106.488,87	0,55
CAD	150.000	IBRD 1.9% Ser 101039 20/16.01.25	98.664,16	96.589,10	0,50
EUR	100.000	Axa SA FRN EMTN Ser 20 05/25.01.Perpetual	100.875,00	92.778,50	0,48
EUR	100.000	Bayer AG 0.375% 21/12.01.29	99.373,00	83.471,00	0,43
EUR	100.000	Bayer AG VAR Sub 14/01.07.74	102.115,00	97.208,50	0,50
EUR	175.000	BayWa AG 3.125% EMTN Sen Reg S 19/26.06.24	180.680,00	174.696,37	0,90
EUR	100.000	Bertelsmann SE & Co KGaA VAR EMTN Reg S Sub 15/23.04.75	99.000,00	91.321,00	0,47
EUR	150.000	Cooperatieve Rabobank UA VAR Sub 14/29.03.Perpetual	158.320,00	143.064,00	0,74
EUR	100.000	Covestro AG 0.875% EMTN Sen Reg S 20/03.02.26	99.629,00	93.724,00	0,48
EUR	100.000	Deutsche Lufthansa AG VAR Reg S Sub 15/12.08.75	89.500,00	90.251,00	0,47
EUR	150.000	DIC Asset AG 3.5% Sen Reg S 18/02.10.23	151.500,00	147.903,75	0,76
EUR	150.000	E.ON SE 0% EMTN Sen Reg S 20/18.12.23	149.179,50	147.154,50	0,76
EUR	100.000	EssilorLuxottica SA 0.375% EMTN Sen 20/05.01.26	99.626,00	93.278,00	0,48
EUR	100.000	Evonik Industries AG VAR 21/02.09.81	99.375,00	83.984,00	0,43
EUR	100.000	Fraport AG 1.625% 20/09.07.24	96.758,90	97.682,00	0,50
EUR	100.000	Gaz Capital SA 2.25% Sen Reg S 17/22.11.24 **	100.105,00	81.250,00	0,42
EUR	150.000	Hochtief AG 1.75% EMTN Sen Reg S 18/03.07.25	148.981,50	144.855,75	0,75
EUR	100.000	Hornbach Baumarkt AG 3.25% Sen Reg S 19/25.10.26	102.991,00	95.846,50	0,49
EUR	100.000	Infineon Technologies AG 1.125% EMTN 20/24.06.26	100.476,00	93.583,00	0,48
EUR	100.000	Karlsberg Brauerei GmbH 4.25% Sen Reg S 20/29.09.25	99.520,00	100.250,00	0,52
EUR	121.000	Katjes Intl GmbH & Co. KG 4.25% Sen Reg S 19/12.04.24	121.000,00	122.004,30	0,63
EUR	50.000	Katjesgreenfood GmbH 8% 22/29.11.27	49.750,00	53.937,50	0,28
EUR	125.000	Lanxess AG VAR Reg S Sub 16/06.12.76	124.571,75	124.822,50	0,64
EUR	100.000	Mercedes Benz Intl Fin BV 2.625% EMTN 20/07.04.25	99.598,00	99.318,50	0,51
EUR	150.000	Metro AG 1.5% EMTN Sen 15/19.03.25	147.274,50	143.244,00	0,74
EUR	200.000	Muenchener Rueckver AG REG VAR Junior Sub Reg S 18/26.05.49	199.400,00	182.528,00	0,94
EUR	100.000	Nordwest Industrie Gr GmbH 4.5% Sen 19/17.04.25	99.850,00	90.000,00	0,46
EUR	200.000	Otto (GmbH & Co KG) FRN Ser 12 EMTN Sen Reg S 17/24.08.26	199.752,30	194.625,00	1,00
EUR	100.000	Romania 2.375% EMTN Ser 2017-1 Sen Reg S 17/19.04.27	99.775,00	90.283,00	0,47
EUR	100.000	RWE AG 2.125% EMTN 22/24.05.26	99.600,00	96.167,00	0,50
EUR	100.000	RWE AG VAR Reg S Sub 15/21.04.75	99.225,00	96.438,50	0,50
EUR	150.000	S Immo AG 1.75% Sen 18/06.02.24	150.150,00	147.364,50	0,76
EUR	100.000	S Immo AG 2% Ser 2 Sen 19/15.10.29	103.700,00	88.265,00	0,45
EUR	100.000	Sixt SE 1.5% Sen Reg S 18/21.02.24	98.750,00	97.581,50	0,50
EUR	100.000	Sixt SE 1.75% EMTN 20/09.12.24	101.624,00	97.210,00	0,50
EUR	100.000	Teva Pharmaceutical Fin II BV 4.5% 18/01.03.25	103.500,00	99.022,00	0,51
EUR	100.000	UBM Development AG 2.75% 19/13.11.25	100.000,00	94.002,50	0,48
EUR	100.000	UBM Development AG 3.125% Sen 18/16.11.23	100.000,00	98.145,50	0,51
EUR	100.000	UBM Development AG VAR 21/18.06.Perpetual	100.000,00	80.750,00	0,42
EUR	100.000	Wienerberger AG 2.75% Sen 20/04.06.25	99.425,00	97.821,50	0,50
			4.374.950,45	4.145.832,67	21,36
INR	6.500.000	Asian Development Bank 6.2% GMTN Ser 886-00-1 16/06.10.26	73.068,31	71.011,36	0,37
INR	6.500.000	Intl Finance Corp 6.3% EMTN 14/25.11.24	72.965,45	71.141,31	0,37
			146.033,76	142.152,67	0,74
NOK	1.500.000	BMW Finance NV 2.25% EMTN Sen Reg S 19/19.06.23	152.226,11	126.778,69	0,65
NOK	500.000	Deutsche Telekom AG 2.25% EMTN Sen Reg S 18/24.07.23	52.224,20	42.184,79	0,22
NOK	500.000	Norway 2% 12/24.05.23	52.936,41	42.332,23	0,22
			257.386,72	211.295,71	1,09

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

** siehe Erläuterung 3. d)

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
USD	100.000	John Deere Capital Corp 3.45% Ser G 18/13.03.25	93.127,03	89.025,86	0,46
USD	100.000	US 2.75% Ser E-2032 22/15.08.32	92.560,14	85.742,56	0,44
			185.687,17	174.768,42	0,90
Summe Anleihen			5.175.753,89	4.877.127,44	25,14
<u>Geldmarktinstrumente</u>					
Geldmarktinstrumente					
EUR	500.000	Deutschland 0% 22/20.09.23	493.469,18	494.320,00	2,55
EUR	500.000	Deutschland 0% 23/13.12.23	490.064,22	490.672,50	2,53
Summe Geldmarktinstrumente			983.533,40	984.992,50	5,08
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
USD	10.000	JPMorgan Fds Pacific Equity C Cap	302.433,57	281.599,57	1,45
Summe Investmentfonds (OGAW)			302.433,57	281.599,57	1,45
Indexfonds (OGAW)					
EUR	100.000	iShares IV Plc MSCI EM SRI UCITS ETF Dist	488.867,50	453.550,00	2,34
EUR	4.800	Xtrackers MSCI Canada UCITS ETF Cap	301.148,16	305.712,00	1,58
Summe Indexfonds (OGAW)			790.015,66	759.262,00	3,92
Summe des Wertpapierbestandes			15.901.927,22	17.974.378,25	92,66
<u>Bankguthaben</u>					
Terminguthaben bei Banken					
EUR	502.394,27	FIS Privatbank SA 2.5000% 04.05.2023	502.394,27	502.394,27	2,59
Summe Terminguthaben bei Banken			502.394,27	502.394,27	2,59
Sichtguthaben bei Banken					
			848.197,39	848.197,39	4,37
Summe Bankguthaben			1.350.591,66	1.350.591,66	6,96
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				73.492,11	0,38
Gesamt				19.398.462,02	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

** siehe Erläuterung 3. d)

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2023

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Nicht zyklische Konsumgüter	16,06 %
Finanzen	12,88 %
Investmentfonds	10,09 %
Dienstprogramme	7,82 %
Technologien	7,51 %
Industrie	7,01 %
Nachhaltige Konsumgüter	6,60 %
Staaten und Regierungen	6,21 %
Rohstoffe	5,22 %
Gesundheitswesen	4,94 %
Immobilien	3,38 %
Telekommunikationsdienste	2,54 %
Internationale Institutionen	1,24 %
Energie	1,16 %
Gesamt	<u>92,66 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	43,89 %
Vereinigte Staaten von Amerika	15,97 %
Irland	7,06 %
Frankreich	5,84 %
Vereinigtes Königreich	4,16 %
Schweiz	3,96 %
Luxemburg	3,45 %
Österreich	3,12 %
Niederlande	2,96 %
Belgien	0,60 %
Spanien	0,59 %
Rumänien	0,47 %
Philippinen	0,37 %
Norwegen	0,22 %
Gesamt	<u>92,66 %</u>

IP W Quantamental European Value

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	4.995.459,07
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	322.774,20
Bankguthaben	1.228.328,25
Gründungskosten, netto	6.106,29
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	54.000,00
Forderungen aus Wertpapiererträgen	12.198,67
Zinsforderungen aus Bankguthaben	2.814,64
Rechnungsabgrenzungsposten	9.369,52
Summe der Vermögenswerte	6.631.050,64

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	304.914,29
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	114,00
Sonstige Verbindlichkeiten	14.212,90
Summe der Verbindlichkeiten	319.241,19

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	6.311.809,45
---	--------------

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP W Quantamental European Value T	667.766,7366	EUR	9,45	6.311.809,45
				6.311.809,45

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nettodividendenerträge	147.994,04
Bankzinsen	10.273,91
Sonstige Erträge	11,31
Gesamterträge	158.279,26

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	7.881,09
Fondsmanagervergütung	42.033,03
Verwahrstellenvergütung	59,97
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.396,61
Transaktionskosten	15.976,74
Zentralverwaltungsaufwand	33.360,22
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	595,28
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	2.770,51
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	1.227,56
Sonstige Aufwendungen	37.464,79
Gesamtaufwendungen	152.926,55

Summe der Nettoerträge	5.352,71
------------------------	----------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	48.571,81
- aus Optionen	-113.204,28
- aus Devisentermingeschäften	-87,09
- aus Devisengeschäften	-1.178,42
Realisiertes Ergebnis	-60.545,27

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	37.216,09
- aus Optionen	-113.445,53

Ergebnis	-136.774,71
----------	-------------

Zeichnung von Anteilen	3.981.114,00
------------------------	--------------

Rücknahme von Anteilen	-57.934,00
------------------------	------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	3.786.405,29
--	--------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	2.525.404,16
---	--------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	6.311.809,45
---	--------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	2.525.404,16	6.311.809,45

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023
IP W Quantamental European Value T	EUR	9,86	9,45

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP W Quantamental European Value T	256.000,0000	418.066,7366	-6.300,0000	667.766,7366

IP W Quantamental European Value

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	1.200	Adecco Group SA Reg	43.733,88	37.278,30	0,59
CHF	120	Bell Food Group AG Reg	31.810,50	34.555,39	0,55
CHF	900	Nestlé SA Reg	104.260,45	104.874,98	1,66
CHF	2.100	Novartis AG Reg	166.571,06	194.728,14	3,09
CHF	500	Roche Holding Ltd Pref	164.722,70	142.632,54	2,26
CHF	3.650	UBS Group Inc	55.062,64	67.093,26	1,06
			566.161,23	581.162,61	9,21
DKK	60	AP Moeller Maersk AS B	154.122,02	98.162,15	1,56
DKK	1.000	Novo Nordisk AS B	105.423,94	150.872,15	2,39
DKK	450	Schouw & Co	34.627,05	34.712,94	0,55
DKK	5.500	Spar Nord Bk A/S	68.296,63	80.943,19	1,28
			362.469,64	364.690,43	5,78
EUR	1.050	Anheuser-Busch InBev SA	53.149,00	62.055,00	0,98
EUR	500	Arkema	50.875,25	44.810,00	0,71
EUR	2.250	Assicurazioni Generali SpA	37.364,25	42.480,00	0,67
EUR	2.500	Bekaert SA	88.227,74	105.500,00	1,67
EUR	1.300	BIC SA	67.211,52	72.735,00	1,15
EUR	1.700	Bouygues SA	53.238,00	56.440,00	0,89
EUR	1.100	Buzzi Unicem SpA	20.642,83	24.772,00	0,39
EUR	500	Deutsche Post AG Reg	20.653,15	21.760,00	0,34
EUR	100	Deutsche Telekom AG Reg	2.020,90	2.188,00	0,03
EUR	10.000	ENEL SpA	54.499,94	61.990,00	0,98
EUR	1.000	Fnac Darty SA	46.772,00	34.160,00	0,54
EUR	2.417	Fresenius SE & Co KGaA	74.766,46	63.373,74	1,00
EUR	1.000	HeidelbergCement AG Bearer	55.549,80	68.560,00	1,09
EUR	1.000	Hochtief AG	59.991,00	75.750,00	1,20
EUR	650	Hornbach Holding AG & Co KGaA	56.601,75	50.050,00	0,79
EUR	2.500	Jungheinrich AG Pref	83.299,74	87.600,00	1,39
EUR	3.500	Koninklijke Ahold Delhaize NV	97.757,93	109.270,00	1,73
EUR	2.500	M6 Metropole Television SA	38.094,95	36.600,00	0,58
EUR	500	Mercedes-Benz Group AG Reg	35.045,30	35.290,00	0,56
EUR	600	Merck KGaA	113.287,38	97.530,00	1,55
EUR	1.600	Michelin SA	48.778,30	46.128,00	0,73
EUR	300	Muenchener Rueckver AG REG	95.550,00	102.150,00	1,62
EUR	4.150	NN Group NV	176.727,93	140.145,50	2,22
EUR	800	Plastic Omnium	16.338,09	12.824,00	0,20
EUR	13.838	PostNL NV	42.006,26	22.542,10	0,36
EUR	2.100	Sanofi SA	197.784,04	210.000,00	3,33
EUR	100	SAP SE	9.928,27	12.286,00	0,19
EUR	1.300	Schneider Electric SE	193.552,00	205.166,00	3,25
EUR	1.800	Siemens AG Reg	260.503,02	268.020,00	4,25
EUR	200	STMicroelectronics NV	7.527,02	7.713,00	0,12
EUR	250	Sto Se & Co KGaA Pref Reg	44.946,44	44.200,00	0,70
EUR	40.548	Telefonica SA	174.525,98	167.260,50	2,65
EUR	2.000	TietoEvry OYJ Reg	54.021,08	57.920,00	0,92
EUR	16.000	Télévision Française 1 SA TF1	121.346,54	116.960,00	1,85
EUR	20.000	Unipol Gruppo SpA	90.528,01	101.920,00	1,62
EUR	1.000	Valeo SA	20.989,13	17.665,00	0,28
EUR	500	Verbund AG A	46.562,40	40.450,00	0,64
			2.710.663,40	2.726.263,84	43,17
GBP	4.500	3i Group Plc	70.779,32	90.527,04	1,43
GBP	34.000	Airtel Africa Plc Reg	56.164,59	46.489,10	0,74
GBP	1.500	Associated British Foods Plc	30.956,37	33.403,30	0,53
GBP	25.000	Aviva Plc	119.225,42	120.395,33	1,91
GBP	140.000	Centrica Plc	130.233,29	182.499,96	2,89

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
GBP	7.218	GSK Plc	143.283,50	118.415,93	1,88
GBP	30.000	International Dist Serv Plc	132.253,22	86.479,71	1,37
GBP	6.000	J Sainsbury Plc	17.388,24	18.880,72	0,30
GBP	35.000	Just Group Plc Reg	33.361,11	35.185,04	0,56
GBP	30.880	Kingfisher Plc	103.875,63	90.528,18	1,43
GBP	5.000	OSB Group Plc Reg	30.829,10	28.280,09	0,45
GBP	40.000	Premier Foods Plc	53.324,26	57.106,66	0,91
GBP	2.500	Rio Tinto Plc	143.247,22	143.705,91	2,28
GBP	14.604	Synthomer Plc	53.126,89	19.885,30	0,32
GBP	10.000	Taylor Wimpey Plc	16.885,57	14.595,44	0,23
GBP	1.774	Unilever Plc	81.750,03	89.603,17	1,42
			1.216.683,76	1.175.980,88	18,65
NOK	2.000	Austevoll Seafood ASA	23.529,15	16.981,02	0,27
NOK	1.300	Yara Intl ASA	56.147,40	47.235,03	0,75
			79.676,55	64.216,05	1,02
SEK	300	EQT AB Reg	7.789,61	5.822,76	0,09
SEK	1.000	Hennes & Mauritz AB B	14.491,74	13.235,00	0,21
SEK	1.800	Investor AB B	34.278,35	34.936,59	0,55
SEK	1.200	Kinnevik AB Class B	26.499,04	17.786,19	0,28
SEK	500	Trelleborg AB B	10.681,94	11.364,72	0,18
			93.740,68	83.145,26	1,31
Summe des Wertpapierbestandes			5.029.395,26	4.995.459,07	79,14
<u>Verkaufte Optionen</u>					
<u>Notierte Finanzinstrumente</u>					
Optionen auf Wertpapiere					
CHF	-9	Nestlé SA Reg CALL 12/23 EUX 116	-2.411,73	-4.643,00	-0,07
CHF	-20	Novartis AG Reg CALL 12/23 EUX 90	-2.325,77	-12.067,93	-0,19
CHF	-5	Roche Holding Ltd Pref CALL 12/23 EUX 300	-3.775,09	-4.512,75	-0,07
			-8.512,59	-21.223,68	-0,33
DKK	-4	AP Moeller Maersk AS B CALL 06/23 CDE 13678.84	-3.919,49	-1.612,13	-0,03
DKK	-10	Novo Nordisk AS B CALL 12/23 CDE 1100	-6.749,87	-15.241,49	-0,24
			-10.669,36	-16.853,62	-0,27
EUR	-10	Anheuser-Busch InBev SA CALL 06/23 EUB 60	-1.250,00	-1.570,00	-0,03
EUR	-3	ASML Holding NV PUT 06/23 EUX 560	-6.600,00	-5.565,00	-0,09
EUR	-10	Bayerische Motorenwerke AG PUT 06/23 EUX 84	-2.550,00	-950,00	-0,02
EUR	-25	Bekaert SA CALL 06/23 EUX 46	-3.625,00	-500,00	-0,01
EUR	-10	Bekaert SA PUT 06/23 BELFOX 36	-600,00	-300,00	0,00
EUR	-1	Deutsche Telekom AG Reg CALL 06/23 EUX 20	-75,00	-207,00	0,00
EUR	-10	HeidelbergCement AG Bearer CALL 06/23 EUX 72	-1.150,00	-730,00	-0,01
EUR	-10	Hochtief AG CALL 12/23 EUX 68	-1.750,00	-12.470,00	-0,20
EUR	-25	Junghenrich AG Pref CALL 12/23 EUX 38	-5.500,00	-6.175,00	-0,10
EUR	-30	Koninklijke Ahold Delhaize NV CALL 12/23 EOE 30	-5.700,00	-8.430,00	-0,13
EUR	-3	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE PUT 06/23 EUX 760	-6.420,00	-1.887,00	-0,03
EUR	-10	Mercedes-Benz Group AG Reg PUT 06/23 EUX 62	-2.300,00	-1.230,00	-0,02
EUR	-6	Merck KGaA CALL 06/23 EUX 200	-3.060,00	-54,00	0,00
EUR	-5	Merck KGaA PUT 06/23 EUX 160	-2.275,00	-2.790,00	-0,04
EUR	-3	Muenchener Rueckver AG REG CALL 06/23 EUX 300	-9.990,00	-12.228,00	-0,19
EUR	-20	Sanofi SA CALL 12/23 MONEP 100	-5.200,00	-12.160,00	-0,19
EUR	-10	SAP SE PUT 06/23 EUX 105	-3.300,00	-490,00	-0,01
EUR	-13	Schneider Electric SE CALL 06/23 EUX 150	-6.500,00	-12.402,00	-0,20
EUR	-10	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 130	-16.300,00	-20.680,00	-0,33
EUR	-5	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 150	-4.100,00	-2.710,00	-0,04
EUR	-15	STMicroelectronics NV PUT 06/23 MONEP 38	-1.620,00	-2.385,00	-0,04
			-89.865,00	-105.913,00	-1,68

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
GBP	-25	Aviva Plc CALL 12/23 ICE 4.6	-7.324,72	-3.771,25	-0,06
GBP	-2	Rio Tinto Plc CALL 06/23 LIFFE 60	-6.512,09	-152,74	0,00
			-13.836,81	-3.923,99	-0,06
Summe Optionen auf Wertpapiere			-122.883,76	-147.914,29	-2,34
Indexoptionen					
EUR	-25	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/23 EUX 3700	-83.975,00	-157.000,00	-2,49
Summe Indexoptionen			-83.975,00	-157.000,00	-2,49
Summe verkaufter Optionen			-206.858,76	-304.914,29	-4,83
<u>Bankguthaben</u>					
Terminguthaben bei Banken					
EUR	351.231,27	FIS Privatbank SA 2.5000% 04.05.2023	351.231,27	351.231,27	5,57
EUR	502.003,01	FIS Privatbank SA 2.5000% 04.05.2023	502.003,01	502.003,01	7,95
Summe Terminguthaben bei Banken			853.234,28	853.234,28	13,52
Sichtguthaben bei Banken			375.093,97	375.093,97	5,94
Summe Bankguthaben			1.228.328,25	1.228.328,25	19,46
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				392.936,42	6,23
Gesamt				6.311.809,45	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Gesundheitswesen	15,50 %
Industrie	14,65 %
Finanzen	13,74 %
Nicht zyklische Konsumgüter	13,15 %
Nachhaltige Konsumgüter	7,40 %
Rohstoffe	5,54 %
Dienstprogramme	4,51 %
Telekommunikationsdienste	3,42 %
Technologien	1,23 %
Gesamt	<u>79,14 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigtes Königreich	18,65 %
Deutschland	14,71 %
Frankreich	13,51 %
Schweiz	9,21 %
Dänemark	5,78 %
Niederlande	4,43 %
Italien	3,66 %
Spanien	2,65 %
Belgien	2,65 %
Schweden	1,31 %
Norwegen	1,02 %
Finnland	0,92 %
Österreich	0,64 %
Gesamt	<u>79,14 %</u>

W Multi-Asset Balanced

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	11.755.558,02
Bankguthaben	430.021,49
Gründungskosten, netto	6.547,96
Forderungen aus Wertpapiererträgen	499,50
Zinsforderungen aus Bankguthaben	519,42
Nicht realisierter Gewinn aus Devisentermingeschäften	7.527,81
Rechnungsabgrenzungsposten	9.369,52
Summe der Vermögenswerte	12.210.043,72

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	103.256,19
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	177,53
Sonstige Verbindlichkeiten	18.074,84
Summe der Verbindlichkeiten	121.508,56
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	12.088.535,16

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
W Multi-Asset Balanced R	35.171,2469	EUR	93,48	3.287.726,00
W Multi-Asset Balanced I	93.842,9424	EUR	93,78	8.800.809,16
				12.088.535,16

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

W Multi-Asset Balanced

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 11. August 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nettodividendenerträge	8.915,74
Bankzinsen	6.964,78
Sonstige Erträge	1.573,37
Gesamterträge	17.453,89

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	7.002,17
Fondsmanagervergütung	51.043,10
Verwahrstellenvergütung	81,70
Bankspesen und sonstige Gebühren	933,96
Transaktionskosten	9.508,00
Zentralverwaltungsaufwand	17.167,44
Honorare externer Dienstleister	9.500,00
Sonstiger Verwaltungsaufwand	77,14
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	1.897,81
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	1.415,23
Sonstige Aufwendungen	40.224,66
Gesamtaufwendungen	138.851,21

Summe des Nettoverlustes -121.397,32

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-35.938,92
- aus Optionen	-201,20
- aus Devisentermingeschäften	81.366,82
- aus Devisengeschäften	-2.500,36
Realisiertes Ergebnis	-78.670,98

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-427.899,59
- aus Optionen	-55.167,06
- aus Devisentermingeschäften	7.527,81
Ergebnis	-554.209,82

Zeichnung von Anteilen 12.642.744,98

Rücknahme von Anteilen -

Summe der Veränderungen des Nettovermögens 12.088.535,16

Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode -

Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode 12.088.535,16

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

W Multi-Asset Balanced

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)
zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2023
	EUR	12.088.535,16

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2023
W Multi-Asset Balanced R	EUR	93,48
W Multi-Asset Balanced I	EUR	93,78

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende der Berichtsperiode
W Multi-Asset Balanced R	-	35.171,2469	-	35.171,2469
W Multi-Asset Balanced I	-	93.842,9424	-	93.842,9424

W Multi-Asset Balanced

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Investmentzertifikate					
USD	35.500	iShares Physical Metals Plc Certif Gold Perpetual	1.196.785,55	1.245.980,71	10,31
Summe Investmentzertifikate			1.196.785,55	1.245.980,71	10,31
Offene Investmentfonds					
Indexfonds (OGAW)					
EUR	12.100	Amundi Index Solutions MSCI Em Mks SRI Cap	617.250,14	571.362,00	4,73
EUR	2.150	BNP Paribas Easy ESG Momentum Europe UCITS ETF Cap	287.654,21	304.182,00	2,52
EUR	45.000	BNP Paribas Easy FTSE EPRA/NAREIT EuroZone Cap Uts QD Dist	321.282,05	272.880,00	2,26
EUR	700	BNP Paribas Easy Low Carbon 100 Europe UCITS ETF Cap	147.925,36	161.455,00	1,33
EUR	16.650	IndexIQ Factors Sust Sovereign Euro Bond ETF Dist	389.890,07	365.717,25	3,02
EUR	9.120	iShares II Plc MSCI Europe SRI UCITS ETF Cap	526.104,16	567.720,00	4,70
EUR	57.400	iShares IV Plc MSCI Japan SRI UCITS ETF Cap	336.481,20	332.288,60	2,75
EUR	29.375	iShares IV Plc MSCI World SRI UCITS ETF EUR Cap	272.288,79	261.217,19	2,16
EUR	3.524	iShares VII Plc EUR Gover Bond 3-7yr UCITS ETF Cap	447.222,90	435.848,32	3,60
EUR	4.520	Multi Units Lux Lyxor Euro Corporate Bond UCITS ETF Cap	634.450,24	620.550,80	5,13
EUR	4.150	Multi Units Lux Lyxor EuroGovBd 1-3Y DR UCITS ETF Cap	496.277,29	491.609,00	4,07
EUR	15.725	Multi Units Lux Lyxor MSCI Eur ESG Lead (DR) UCITS ETF Cap	431.547,53	465.098,33	3,85
EUR	5.500	Vanguard Fds Plc EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF Cap	128.901,25	123.040,50	1,02
EUR	1.130	Xtrackers II GI Inf Lk Bd Ucits ETF 1C Cap	261.730,93	246.102,70	2,04
			5.299.006,12	5.219.071,69	43,18
USD	13.974	Amundi Index Solutions MSCI Em Mks SRI Cap	698.832,29	658.798,70	5,45
USD	41.250	BNP Paribas Easy MSCI USA SRI S-Ser 5% Capped Tr Pr Cap	673.828,45	620.003,51	5,13
USD	17.000	Fidelity UCITS ICAV US Quality Income ETF USD C	162.457,60	149.898,10	1,24
USD	114.000	iSAes II Plc USD Corp Bond ESG UCIT S EtF Cap	508.965,32	477.167,52	3,95
USD	1.724	iShares III Plc GI Inflation Lk Gov Bond UCITS ETF USD Cap	268.644,53	241.598,91	2,00
USD	56.282	iShares IV Plc MSCI USA SRI UCITS ETF Cap	672.403,53	624.987,38	5,17
USD	1.160	iShares VII Plc USD Treasury Bd 1-3yr UCITS ETF B Cap	126.903,51	117.066,44	0,97
USD	1.865	iShares VII Plc USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF USD Cap	263.691,69	244.440,77	2,02
USD	33.000	Kraneshares Icav Csi China Internet Etf Cap	609.872,36	562.528,87	4,65
USD	9.800	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc DJ GI Real Estate UCITS USD Dist	331.150,26	284.444,55	2,35
USD	9.510	SSgA SPDR ETFs Europe II Plc S&P US Tech Sel Sec UCITS Dist	682.293,25	666.563,53	5,51
USD	16.550	Xtrackers (IE) Plc MSCI USA ESG UCITS ETF 1C Cap	688.623,15	643.007,34	5,32
			5.687.665,94	5.290.505,62	43,76
Summe Indexfonds (OGAW)			10.986.672,06	10.509.577,31	86,94
Summe des Wertpapierbestandes			12.183.457,61	11.755.558,02	97,25

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

W Multi-Asset Balanced

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Verkaufte Optionen</u>					
<u>Notierte Finanzinstrumente</u>					
Optionen auf Wertpapiere					
USD	-300	iShares Physical Metals Plc Certif Gold Perpetual CALL 09/23 EUX 36	-48.089,13	-103.256,19	-0,85
Summe verkaufter Optionen			-48.089,13	-103.256,19	-0,85
Bankguthaben				430.021,49	3,56
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				6.211,84	0,04
Gesamt				12.088.535,16	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

W Multi-Asset Balanced

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2023

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	86,94 %
Rohstoffe	10,31 %
Gesamt	<u>97,25 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Irland	57,72 %
Luxemburg	39,53 %
Gesamt	<u>97,25 %</u>

BremenKapital FairInvest

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	20.564.395,74
Bankguthaben	9.778.033,36
Gründungskosten, netto	2.413,55
Ausstehende Zeichnungsbeträge	4.782,06
Forderungen aus Wertpapiererträgen	79.180,47
Zinsforderungen aus Bankguthaben	11.979,34
Summe der Vermögenswerte	30.440.784,52

Verbindlichkeiten

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	10.815,89
Sonstige Verbindlichkeiten	48.296,71
Summe der Verbindlichkeiten	59.112,60
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	30.381.671,92

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
BremenKapital FairInvest	633.678,0541	EUR	47,94	30.381.671,92
				30.381.671,92

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

BremenKapital FairInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nettodividendenerträge	792.812,94
Bankzinsen	72.519,48
Sonstige Erträge	18.547,23
Gesamterträge	883.879,65

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	44.178,99
Fondsmanagervergütung	247.591,29
Vertriebsprovision	158.394,69
Verwahrstellenvergütung	330,16
Bankspesen und sonstige Gebühren	21.461,15
Transaktionskosten	91.092,83
Zentralverwaltungsaufwand	55.013,01
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.121,78
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	15.182,22
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	11.637,18
Sonstige Aufwendungen	16.214,39
Gesamtaufwendungen	672.378,44

Summe der Nettoerträge	211.501,21
------------------------	------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-940.061,16
- aus Terminkontrakten	-131.951,63
- aus Devisentermingeschäften	-167,98
- aus Devisengeschäften	-56.170,93
Realisiertes Ergebnis	-916.850,49

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-2.126.301,58
Ergebnis	-3.043.152,07

Ausschüttungen	-906.206,02
----------------	-------------

Zeichnung von Anteilen	6.497.398,25
------------------------	--------------

Rücknahme von Anteilen	-7.493.907,83
------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-4.945.867,67
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	35.327.539,59
---	---------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	30.381.671,92
---	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

BremenKapital FairInvest

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	25.688.414,95	35.327.539,59	30.381.671,92

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
BremenKapital FairInvest	EUR	52,45	53,95	47,94

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
BremenKapital FairInvest	654.816,4847	130.174,6374	-151.313,0680	633.678,0541

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
BremenKapital FairInvest	EUR	1,35	22.06.2022

BremenKapital FairInvest

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
CHF	20.867	Holcim Ltd Reg	1.196.700,07	1.248.915,62	4,11
CHF	2.639	Swisscom Ltd Reg	1.408.103,51	1.646.068,58	5,42
			2.604.803,58	2.894.984,20	9,53
EUR	69.090	Assicurazioni Generali SpA	1.266.986,58	1.304.419,20	4,29
EUR	13.804	Bayerische Motorenwerke AG	1.109.090,62	1.400.277,76	4,61
EUR	14.116	HeidelbergCement AG Bearer	891.022,22	967.792,96	3,19
EUR	400.933	Koninklijke KPN NV	1.349.788,55	1.326.687,30	4,37
EUR	2.648	MTU Aero Engines AG	612.063,49	629.429,60	2,07
EUR	1.869	Muenchener Rueckver AG REG	606.866,73	636.394,50	2,09
EUR	89.299	Nokian Tyres Plc	784.893,56	788.331,57	2,60
EUR	22.971	Publicis Groupe SA	1.264.496,35	1.702.610,52	5,60
EUR	6.074	Sanofi SA	612.501,55	607.400,00	2,00
EUR	8.472	Siemens AG Reg	1.257.406,62	1.261.480,80	4,15
EUR	44.889	TietoEvry OYJ Reg	1.262.574,27	1.299.985,44	4,28
			11.017.690,54	11.924.809,65	39,25
GBP	1.255.130	ITV Plc	1.326.031,00	1.154.308,30	3,80
NOK	183.372	Norsk Hydro ASA	1.203.605,90	1.215.393,45	4,00
USD	29.930	Campbell Soup Co	1.293.059,06	1.472.033,88	4,85
USD	5.325	Cummins Inc	1.139.931,98	1.133.633,44	3,73
			2.432.991,04	2.605.667,32	8,58
Summe Aktien			18.585.122,06	19.795.162,92	65,16
Geschlossene Investmentfonds					
USD	29.925	Hannon Armstrong Sustaina Infr Dist	770.593,31	769.232,82	2,53
Summe geschlossene Investmentfonds			770.593,31	769.232,82	2,53
Summe des Wertpapierbestandes			19.355.715,37	20.564.395,74	67,69
<u>Bankguthaben</u>					
Terminguthaben bei Banken					
EUR	2.760.138,80	FIS Privatbank SA 2.5000% 04.05.2023	2.760.138,80	2.760.138,80	9,08
EUR	2.010.750,05	FIS Privatbank SA 2.9000% 04.05.2023	2.010.750,05	2.010.750,05	6,62
Summe Terminguthaben bei Banken			4.770.888,85	4.770.888,85	15,70
Sichtguthaben bei Banken			5.007.144,51	5.007.144,51	16,48
Summe Bankguthaben			9.778.033,36	9.778.033,36	32,18
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				39.242,82	0,13
Gesamt				30.381.671,92	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Nachhaltige Konsumgüter	20,34 %
Rohstoffe	11,30 %
Telekommunikationsdienste	9,79 %
Nicht zyklische Konsumgüter	9,00 %
Finanzen	8,91 %
Technologien	4,28 %
Industrie	2,07 %
Gesundheitswesen	2,00 %
Gesamt	<u>67,69 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	16,11 %
Vereinigte Staaten von Amerika	11,11 %
Schweiz	9,53 %
Frankreich	7,60 %
Finnland	6,88 %
Niederlande	4,37 %
Italien	4,29 %
Norwegen	4,00 %
Vereinigtes Königreich	3,80 %
Gesamt	<u>67,69 %</u>

IP Pensionsplan Chance

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	12.232.196,46
Bankguthaben	1.058.595,85
Gründungskosten, netto	6.365,52
Ausstehende Zeichnungsbeträge	22.030,07
Forderungen aus Wertpapiererträgen	23.456,20
Zinsforderungen aus Bankguthaben	1.283,43
Rechnungsabgrenzungsposten	11.250,06
Summe der Vermögenswerte	13.355.177,59

Verbindlichkeiten

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	8.784,35
Sonstige Verbindlichkeiten	34.503,20
Summe der Verbindlichkeiten	43.287,55
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	13.311.890,04

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Pensionsplan Chance	129.380,5853	EUR	88,42	11.440.012,59
IP Pensionsplan Chance C	790,0000	CHF	72,42	58.213,10
IP Pensionsplan Chance I	18.202,0000	EUR	99,64	1.813.664,35
				13.311.890,04

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nett dividenden erträge	46.230,05
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	6.430,14
Bankzinsen	9.765,87
Gesamterträge	62.426,06

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	20.971,87
Fondsmanagervergütung	83.886,78
Vertriebsprovision	81.157,95
Verwahrstellenvergütung	99,41
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.412,05
Transaktionskosten	6.759,36
Zentralverwaltungsaufwand	34.761,19
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	595,28
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	4.380,84
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	2.308,58
Sonstige Aufwendungen	25.586,01
Gesamtaufwendungen	272.080,07

Summe des Nettoverlustes	-209.654,01
--------------------------	-------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-267.024,31
- aus Optionen	2.100,00
- aus Devisentermingeschäften	-848,28
- aus Devisengeschäften	2.305,65
Realisiertes Ergebnis	-473.120,95

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	8.815,65
Ergebnis	-464.305,30

Zeichnung von Anteilen	8.797.850,92
------------------------	--------------

Rücknahme von Anteilen	-854.330,65
------------------------	-------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	7.479.214,97
--	--------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	5.832.675,07
---	--------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	13.311.890,04
---	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Chance

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	1.618.245,94	5.832.675,07	13.311.890,04

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
IP Pensionsplan Chance	EUR	106,24	96,17	88,42
IP Pensionsplan Chance C	CHF	-	82,10	72,42
IP Pensionsplan Chance I	EUR	-	-	99,64

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Pensionsplan Chance	59.814,9903	79.102,3741	-9.536,7791	129.380,5853
IP Pensionsplan Chance C	1.000,0000	-	-210,0000	790,0000
IP Pensionsplan Chance I	-	18.202,0000	-	18.202,0000

IP Pensionsplan Chance

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
CAD	8.000	CCL Industries Inc B Non Voting	343.356,74	340.409,07	2,56
CAD	25.000	Rock Tech Lithium Inc	94.880,09	38.069,61	0,29
			438.236,83	378.478,68	2,85
CHF	8.350	SIG Group AG Reg	172.092,26	202.553,98	1,52
EUR	14.000	Aixtron SE Reg	444.178,00	358.820,00	2,70
EUR	3.300	Amadeus Fire AG	449.075,40	440.880,00	3,31
EUR	880	ASML Holding NV	528.116,20	504.680,00	3,79
EUR	17.000	EQS Group AG	396.023,00	377.400,00	2,84
EUR	40.200	flatexDEGIRO AG Reg	518.014,15	391.950,00	2,94
EUR	440	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	312.032,05	383.240,00	2,88
EUR	6.600	Prosus NV N Reg	475.800,13	447.942,00	3,36
EUR	2.430	SAP SE	228.304,10	298.549,80	2,24
EUR	1.510	Sto Se & Co KGaA Pref Reg	229.207,61	266.968,00	2,01
EUR	10.000	Universal Music Group NV	210.000,00	198.100,00	1,49
			3.790.750,64	3.668.529,80	27,56
USD	1.480	Accenture Plc A	398.386,14	375.734,07	2,82
USD	6.800	Activision Blizzard Inc	512.151,71	478.626,87	3,60
USD	3.300	Alphabet Inc A	346.295,72	320.838,73	2,41
USD	3.120	Amazon.com Inc	385.477,27	297.997,37	2,24
USD	2.780	Apple Inc Reg	361.970,76	427.254,56	3,21
USD	1.650	Berkshire Hathaway Inc	461.480,75	491.017,16	3,69
USD	700	BlackRock Inc	467.761,12	425.560,44	3,20
USD	1.100	Mastercard Inc A	359.164,48	378.635,93	2,84
USD	3.500	Microsoft Corp	853.655,19	974.059,15	7,32
USD	3.100	PayPal Holdings Inc	378.807,55	213.396,13	1,60
USD	1.050	S&P Global Inc	367.177,36	344.829,49	2,59
USD	530	Spotify Technology SA Reg	120.311,44	64.134,78	0,48
USD	4.000	Take-Two Interactive Softw Inc	477.997,45	450.305,69	3,38
USD	655	Thermo Fisher Scientific Inc	324.807,90	329.205,65	2,47
USD	3.800	Visa Inc A	751.966,21	801.027,13	6,02
USD	2.400	Wix.com Ltd Reg	264.047,80	189.621,85	1,42
			6.831.458,85	6.562.245,00	49,29
Summe Aktien			11.232.538,58	10.811.807,46	81,22
Anleihen					
EUR	900.000	Deutschland 2% 13/15.08.23	896.873,00	897.831,00	6,74
EUR	400.000	Deutschland 6.25% Ser 94 94/04.01.24	411.056,00	408.458,00	3,07
Summe Anleihen			1.307.929,00	1.306.289,00	9,81
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	10.000	Covesto Patient Capital Dist	106.839,50	114.100,00	0,86
Summe Investmentfonds (OGAW)			106.839,50	114.100,00	0,86
Summe des Wertpapierbestandes			12.647.307,08	12.232.196,46	91,89
Bankguthaben				1.058.595,85	7,95
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				21.097,73	0,16
Gesamt				13.311.890,04	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	43,44 %
Nachhaltige Konsumgüter	13,20 %
Staaten und Regierungen	9,81 %
Industrie	8,20 %
Finanzen	6,14 %
Rohstoffe	4,08 %
Nicht zyklische Konsumgüter	3,69 %
Gesundheitswesen	2,47 %
Investmentfonds	0,86 %
Gesamt	<u>91,89 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	44,57 %
Deutschland	26,71 %
Niederlande	8,64 %
Frankreich	2,88 %
Kanada	2,85 %
Irland	2,82 %
Schweiz	1,52 %
Israel	1,42 %
Luxemburg	0,48 %
Gesamt	<u>91,89 %</u>

IP Pensionsplan Balance

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	4.047.519,81
Bankguthaben	296.764,47
Gründungskosten, netto	6.365,52
Forderungen aus Wertpapiererträgen	11.963,75
Zinsforderungen aus Bankguthaben	545,53
Rechnungsabgrenzungsposten	11.250,06
Summe der Vermögenswerte	4.374.409,14

Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten	18.656,57
Summe der Verbindlichkeiten	18.656,57
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	4.355.752,57

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Pensionsplan Balance	48.502,3001	EUR	88,11	4.273.687,64
IP Pensionsplan Balance C	837,9000	CHF	78,52	66.946,33
IP Pensionsplan Balance I	150,0000	EUR	100,79	15.118,60
				4.355.752,57

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Balance

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nettodividendenerträge	24.645,45
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	6.271,07
Bankzinsen	4.177,01
Gesamterträge	35.093,53

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	8.744,07
Fondsmanagervergütung	34.976,19
Vertriebsprovision	34.875,68
Verwahrstellenvergütung	38,29
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.002,48
Transaktionskosten	1.519,57
Zentralverwaltungsaufwand	29.108,04
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	595,28
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	1.727,26
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	1.314,01
Sonstige Aufwendungen	25.418,23
Gesamtaufwendungen	149.479,85

Summe des Nettoverlustes	-114.386,32
--------------------------	-------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-118.156,42
- aus Devisengeschäften	-1.224,37
Realisiertes Ergebnis	-233.767,11

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-31.853,05
Ergebnis	-265.620,16

Zeichnung von Anteilen	1.940.379,55
------------------------	--------------

Rücknahme von Anteilen	-1.259.121,33
------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	415.638,06
--	------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	3.940.114,51
---	--------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	4.355.752,57
---	--------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Balance

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	1.845.933,76	3.940.114,51	4.355.752,57

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
IP Pensionsplan Balance	EUR	101,14	94,32	88,11
IP Pensionsplan Balance C	CHF	-	87,61	78,52
IP Pensionsplan Balance I	EUR	-	-	100,79

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Pensionsplan Balance	40.867,0107	21.738,2235	-14.102,9341	48.502,3001
IP Pensionsplan Balance C	1.000,0000	37,9000	-200,0000	837,9000
IP Pensionsplan Balance I	-	150,0000	-	150,0000

IP Pensionsplan Balance

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
CHF	750	Nestlé SA Reg	79.527,70	87.395,82	2,01
CHF	2.500	SIG Group AG Reg	48.777,98	60.644,91	1,39
			128.305,68	148.040,73	3,40
DKK	770	Novo Nordisk AS B	71.658,23	116.171,55	2,67
EUR	4.000	Aixtron SE Reg	126.908,00	102.520,00	2,35
EUR	970	Amadeus Fire AG	145.146,40	129.592,00	2,98
EUR	210	ASML Holding NV	134.949,20	120.435,00	2,76
EUR	2.100	Cie de Saint-Gobain SA	124.994,00	110.082,00	2,53
EUR	5.200	Deutsche Telekom AG Reg	91.849,06	113.776,00	2,61
EUR	6.000	flatexDEGIRO AG Reg	101.638,94	58.500,00	1,34
EUR	750	Kingspan Group	71.848,79	47.025,00	1,08
EUR	1.990	Prosus NV N Reg	161.461,16	135.061,30	3,10
EUR	800	SAP SE	77.848,00	98.288,00	2,26
EUR	440	Sto Se & Co KGaA Pref Reg	57.310,21	77.792,00	1,79
			1.093.953,76	993.071,30	22,80
USD	1.450	Activision Blizzard Inc	104.766,55	102.060,14	2,34
USD	860	Alphabet Inc A	86.806,57	83.612,52	1,92
USD	960	Amazon.com Inc	135.096,29	91.691,50	2,10
USD	690	Apple Inc Reg	87.608,18	106.045,20	2,43
USD	225	Berkshire Hathaway Inc	56.516,31	66.956,89	1,54
USD	150	BlackRock Inc	102.976,43	91.191,52	2,09
USD	1.094	Microsoft Corp	255.151,31	304.463,06	6,99
USD	1.410	PayPal Holdings Inc	195.335,46	97.060,82	2,23
USD	471	S&P Global Inc	139.530,20	154.680,66	3,55
USD	800	Take-Two Interactive Softw Inc	86.274,13	90.061,14	2,07
USD	160	Thermo Fisher Scientific Inc	60.211,13	80.416,65	1,85
USD	950	Visa Inc A	181.094,34	200.256,78	4,60
			1.491.366,90	1.468.496,88	33,71
Summe Aktien			2.785.284,57	2.725.780,46	62,58
Anleihen					
EUR	100.000	AT&T Inc 1.05% 18/05.09.23	99.092,00	99.196,50	2,28
EUR	100.000	Carlsberg Breweries A/S 0.5% EMTN Sen 17/06.09.23	98.781,00	99.046,50	2,27
EUR	80.000	Commerzbank AG 1.125% EMTN 17/24.05.24	80.422,00	77.918,40	1,79
EUR	80.000	Deutsche Telekom Intl Fin BV 0.625% EMTN 17/13.12.24	79.652,00	77.224,80	1,77
EUR	200.000	Deutschland 2% 13/15.08.23	199.130,00	199.518,00	4,58
EUR	200.000	Deutschland 6.25% Ser 94 94/04.01.24	205.098,00	204.229,00	4,69
EUR	40.000	Italia 5.125% EMTN Ser 3 Sen 04/31.07.24	47.236,00	40.727,40	0,93
EUR	35.000	Jung Dms & Cie Pool GmbH 5.5% Sen 19/02.12.24	36.408,00	35.560,00	0,82
EUR	100.000	Mc Donald's Corp 1% MTN Sen 16/15.11.23	98.904,00	98.843,00	2,27
EUR	100.000	Suedzucker Intl Finance BV 1.25% 16/29.11.23	98.709,00	98.637,50	2,26
Summe Anleihen			1.043.432,00	1.030.901,10	23,66
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	900	Covesto Patient Capital Dist	8.736,00	10.269,00	0,24
EUR	3.000	IP Fonds Ip Bond Select I Dist	154.920,00	155.550,00	3,57
Summe Investmentfonds (OGAW)			163.656,00	165.819,00	3,81

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Balance

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Indexfonds (OGAW)					
EUR	350	iShares III Plc Core EUR Government Bond UCITS ETF Dist	47.135,25	37.903,25	0,87
EUR	400	Xtrackers II GI Inf Lk Bd Ucits ETF 1C Cap	104.665,00	87.116,00	2,00
Summe Indexfonds (OGAW)			151.800,25	125.019,25	2,87
Summe des Wertpapierbestandes			4.144.172,82	4.047.519,81	92,92
Bankguthaben				296.764,47	6,81
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				11.468,29	0,27
Gesamt				4.355.752,57	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Balance

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2023

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	28,55 %
Industrie	11,93 %
Staaten und Regierungen	10,20 %
Nachhaltige Konsumgüter	8,87 %
Finanzen	8,30 %
Investmentfonds	6,68 %
Telekommunikationsdienste	6,66 %
Nicht zyklische Konsumgüter	5,82 %
Gesundheitswesen	4,52 %
Rohstoffe	1,39 %
Gesamt	<u>92,92 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	38,26 %
Deutschland	25,45 %
Niederlande	9,89 %
Luxemburg	5,57 %
Dänemark	4,94 %
Schweiz	3,40 %
Frankreich	2,53 %
Irland	1,95 %
Italien	0,93 %
Gesamt	<u>92,92 %</u>

ALPORA Sustainable Technologies

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2023

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	1.930.373,22
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	84.408,71
Bankguthaben	404.074,08
Gründungskosten, netto	9.404,31
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	72.530,60
Forderungen aus Wertpapiererträgen	2.118,93
Zinsforderungen aus Bankguthaben	845,71
Nicht realisierter Gewinn aus Devisentermingeschäften	1.530,45
Forderungen aus Optionskontrakten	4.230,00
Rechnungsabgrenzungsposten	9.369,52
Summe der Vermögenswerte	2.518.885,53

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	269.640,22
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	184.103,87
Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften	103,16
Sonstige Verbindlichkeiten	11.860,73
Verbindlichkeiten aus Optionskontrakten	301,62
Summe der Verbindlichkeiten	466.009,60
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	2.052.875,93

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
ALPORA Sustainable Technologies A	1.530,9406	EUR	97,58	149.396,12
ALPORA Sustainable Technologies X	9.650,4510	EUR	99,14	956.756,72
ALPORA Sustainable Technologies Y	900,0000	EUR	1.051,91	946.723,09
				2.052.875,93

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ALPORA Sustainable Technologies

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

Erträge

Nettodividendenerträge	28.732,00
Bankzinsen	4.027,76
Sonstige Erträge	901,92
Gesamterträge	33.661,68

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	15.000,00
Fondsmanagervergütung	18.572,80
Vertriebsprovision	1.897,51
Verwahrstellenvergütung	21,51
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.681,98
Transaktionskosten	8.941,52
Zentralverwaltungsaufwand	32.447,94
Honorare externer Dienstleister	10.160,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.643,78
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	622,13
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	1.327,82
Sonstige Aufwendungen	38.973,31
Gesamtaufwendungen	131.291,05

Summe des Nettoverlustes -97.629,37

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-68.542,52
- aus Optionen	87.620,72
- aus Devisentermingeschäften	21.582,20
- aus Devisengeschäften	1.110,72

Realisiertes Ergebnis -55.858,25

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-57.568,03
- aus Optionen	-17.117,74
- aus Devisentermingeschäften	1.530,45

Ergebnis -129.013,57

Zeichnung von Anteilen 156.988,82

Rücknahme von Anteilen -1.451.371,12

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -1.423.395,87

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 3.476.271,80

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 2.052.875,93

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ALPORA Sustainable Technologies

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	3.910.880,71	3.476.271,80	2.052.875,93

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
ALPORA Sustainable Technologies A	EUR	96,16	102,71	97,58
ALPORA Sustainable Technologies X	EUR	96,39	103,64	99,14
ALPORA Sustainable Technologies Y	EUR	1.009,69	1.092,68	1.051,91

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
ALPORA Sustainable Technologies A	3.332,1812	383,7189	-2.184,9595	1.530,9406
ALPORA Sustainable Technologies X	18.694,9861	924,9449	-9.969,4800	9.650,4510
ALPORA Sustainable Technologies Y	1.095,0000	25,0000	-220,0000	900,0000

ALPORA Sustainable Technologies

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
CAD	700	Boralex Inc A	21.093,60	18.467,10	0,90
CHF	400	Nestlé SA Reg	46.443,90	46.611,10	2,27
CHF	1.000	Novartis AG Reg	78.442,92	92.727,69	4,52
			124.886,82	139.338,79	6,79
DKK	1.300	Novo Nordisk AS B	112.063,91	196.133,79	9,55
EUR	200	Acciona SA	25.096,83	33.600,00	1,64
EUR	250	Allianz SE Reg	56.145,00	56.862,50	2,77
EUR	200	BioNTech SE ADR spons repr 1 Share	32.756,67	20.410,00	0,99
EUR	1.000	Danone	50.235,00	59.990,00	2,92
EUR	1.500	Encavis AG	21.568,50	23.512,50	1,15
EUR	500	Fielmann AG	20.230,00	23.480,00	1,14
EUR	500	Henkel AG & Co KGaA Pref	36.430,00	36.640,00	1,79
EUR	1.100	Infineon Technologies AG Reg	39.710,00	36.195,50	1,76
EUR	1.500	Jenoptik AG Reg	43.906,50	43.320,00	2,11
EUR	189	KWS Saat SE & Co KGaA	11.056,50	11.113,20	0,54
EUR	300	Merck KGaA	52.230,00	48.765,00	2,38
EUR	1.000	PNE AG Reg	13.270,00	14.820,00	0,72
EUR	800	SAP SE	92.265,43	98.288,00	4,79
EUR	100	Sartorius Stedim Biotech	31.595,00	24.250,00	1,18
EUR	1.200	Siemens AG Reg	174.132,20	178.680,00	8,70
EUR	1.000	Terna Energy SA Reg	13.900,36	20.080,00	0,98
EUR	700	Verbund AG A	52.708,33	56.630,00	2,76
EUR	1.000	Vossloh AG	43.558,70	41.550,00	2,02
			810.795,02	828.186,70	40,34
GBP	8.000	United Utilities Plc	87.283,54	98.547,70	4,80
JPY	2.500	Asahi Holdings Inc Reg	40.621,37	33.257,06	1,62
JPY	1.000	BML Inc Reg	29.868,37	20.253,55	0,99
JPY	1.000	Dai-Dan Co Ltd	19.835,67	16.322,57	0,80
JPY	500	East Japan Railway Co	26.750,29	25.953,81	1,26
JPY	1.000	Espec Corp	16.772,24	13.622,09	0,66
			133.847,94	109.409,08	5,33
SEK	500	Biotage AB	10.548,92	5.624,96	0,27
USD	100	Adobe Inc Reg	34.395,83	34.197,73	1,67
USD	100	Amgen Inc	27.956,05	21.714,60	1,06
USD	500	Bristol Myers Squibb Co	26.423,84	30.238,67	1,47
USD	100	Cadence Design Systems Inc	19.043,48	18.971,06	0,92
USD	700	Colgate-Palmolive Co	47.942,21	50.595,53	2,47
USD	500	Gilead Sciences Inc	26.507,14	37.231,10	1,81
USD	400	Horizon Therapeutics Plc	31.402,14	40.273,54	1,96
USD	1.000	Merck & Co Inc	67.286,61	104.587,65	5,10
USD	100	Microsoft Corp	25.160,16	27.830,26	1,36
USD	200	Moderna Inc Reg	36.209,39	24.073,19	1,17
USD	2.000	Mueller Water Products Inc Ser A	26.274,51	24.274,26	1,18
USD	100	NVIDIA Corp	24.133,02	25.133,83	1,22
USD	1.500	Premier Inc A Reg	45.572,26	45.283,28	2,21
USD	100	Thermo Fisher Scientific Inc	47.334,21	50.260,40	2,45
			485.640,85	534.665,10	26,05
Summe des Wertpapierbestandes			1.786.160,60	1.930.373,22	94,03

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ALPORA Sustainable Technologies

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Verkaufte Optionen</u>					
<u>Notierte Finanzinstrumente</u>					
Optionen auf Wertpapiere					
CAD	-7	Boralex Inc A CALL 12/23 MSE 40	-1.743,49	-1.542,82	-0,08
CHF	-4	Nestlé SA Reg CALL 06/23 EUX 110	-2.146,86	-2.246,71	-0,11
CHF	-10	Novartis AG Reg CALL 09/23 EUX 80	-6.498,56	-12.505,47	-0,61
			-8.645,42	-14.752,18	-0,72
DKK	-8	Novo Nordisk AS B CALL 06/23 CDE 880	-5.298,00	-26.752,91	-1,30
DKK	-5	Novo Nordisk AS B CALL 12/23 CDE 1100	-4.031,05	-7.620,75	-0,37
DKK	-6	Novo Nordisk AS B PUT 06/23 CDE 900	-2.012,89	-156,96	-0,01
			-11.341,94	-34.530,62	-1,68
EUR	-2	Acciona SA CALL 06/23 MEFF 170	-3.100,00	-928,00	-0,05
EUR	-1	Allianz SE Reg CALL 06/23 EUX 200	-2.420,00	-2.755,00	-0,13
EUR	-2	Allianz SE Reg PUT 06/23 EUX 170	-354,00	-98,00	0,00
EUR	-2	ASML Holding NV PUT 06/23 EUX 520	-3.820,00	-1.642,00	-0,08
EUR	-10	Danone CALL 06/23 MONEP 46	-5.050,00	-14.030,00	-0,68
EUR	-15	Encavis AG CALL 12/23 EUX 16	-2.325,00	-2.760,00	-0,13
EUR	-5	Fielmann AG CALL 09/23 EUX 40	-1.275,00	-3.800,00	-0,19
EUR	-5	Henkel AG & Co KGaA Pref CALL 06/23 EUX 60	-6.600,00	-6.830,00	-0,33
EUR	-10	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/23 EUX 30	-6.950,00	-3.690,00	-0,18
EUR	-15	Jenoptik AG Reg CALL 12/23 EUX 26	-7.425,00	-7.155,00	-0,35
EUR	-3	Merck KGaA CALL 06/23 EUX 170	-5.550,00	-855,00	-0,04
EUR	-10	PNE AG Reg CALL 12/23 EUX 13	-1.400,00	-2.770,00	-0,14
EUR	-5	SAP SE CALL 12/23 EUX 100	-6.810,00	-12.815,00	-0,62
EUR	-3	SAP SE CALL 12/23 EUX 115	-4.230,00	-4.239,00	-0,21
EUR	-3	SAP SE PUT 06/23 EUX 105	-990,00	-147,00	-0,01
EUR	-1	Sartorius Stedim Biotech CALL 06/23 EUX 300	-3.400,00	-93,00	0,00
EUR	-1	Sartorius Stedim Biotech CALL 12/23 EUX 260	-2.350,00	-2.325,00	-0,11
EUR	-3	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 130	-4.785,00	-6.204,00	-0,30
EUR	-2	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 150	-1.400,00	-1.084,00	-0,05
EUR	-7	Siemens AG Reg CALL 12/23 EUX 130	-18.825,00	-19.068,00	-0,93
EUR	-3	SMA Solar Technology AG PUT 06/23 EUX 60	-810,00	-96,00	0,00
EUR	-7	Verbund AG A CALL 06/23 EUX 80	-5.710,00	-2.205,00	-0,11
EUR	-10	Vossloh AG CALL 06/23 EUX 40	-3.500,00	-2.060,00	-0,10
			-99.079,00	-97.649,00	-4,74
GBP	-8	United Utilities Plc CALL 09/23 LIFFE 10	-9.733,77	-9.358,39	-0,46
USD	-1	Adobe Inc Reg CALL 10/23 OPRA 300	-8.492,57	-8.375,98	-0,41
USD	-1	Amgen Inc CALL 10/23 OPRA 220	-2.842,43	-2.538,38	-0,12
USD	-2	BioNTech SE ADR spons repr 1 Share CALL 09/23 OPRA 110	-5.549,76	-2.617,64	-0,13
USD	-5	Bristol Myers Squibb Co CALL 06/23 OPRA 70	-5.596,27	-287,58	-0,01
USD	-7	Colgate-Palmolive Co CALL 05/23 OPRA 70	-5.112,14	-6.371,99	-0,31
USD	-5	Gilead Sciences Inc CALL 06/23 OPRA 75	-7.466,45	-3.860,79	-0,19
USD	-4	Horizon Therapeutics Plc CALL 05/23 OPRA 80	-3.585,43	-11.466,87	-0,56
USD	-10	Merck & Co Inc CALL 10/23 OPRA 90	-24.970,38	-24.817,72	-1,21
USD	-1	Microsoft Corp CALL 06/23 OPRA 225	-4.892,46	-7.538,15	-0,37
USD	-5	Microsoft Corp PUT 05/23 OPRA 210	-1.172,39	-6,79	0,00
USD	-3	Microsoft Corp PUT 06/23 OPRA 190	-880,65	-9,51	0,00
USD	-1	Moderna Inc Reg CALL 06/23 OPRA 150	-1.509,93	-294,37	-0,01
USD	-2	Moderna Inc Reg CALL 06/23 OPRA 170	-7.374,71	-142,20	-0,01
USD	-20	Mueller Water Products Inc Ser A CALL 05/23 OPRA 12.5	-1.123,05	-2.083,24	-0,10
USD	-1	NVIDIA Corp CALL 06/23 OPRA 220	-4.874,92	-5.556,81	-0,27

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ALPORA Sustainable Technologies

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
USD	-4	NVIDIA Corp PUT 05/23 OPRA 200	-834,88	-32,61	0,00
USD	-15	Premier Inc A Reg CALL 06/23 OPRA 35	-3.706,40	-747,25	-0,04
USD	-1	Thermo Fisher Scientific Inc CALL 06/23 OPRA 550	-6.261,27	-2.096,83	-0,10
			<u>-96.246,09</u>	<u>-78.844,71</u>	<u>-3,84</u>
Summe Optionen auf Wertpapiere			-226.789,71	-236.677,72	-11,52
Indexoptionen					
EUR	-3	DAX Germany Index CALL 09/23 EUX 15000	-21.120,00	-22.288,50	-1,09
EUR	-6	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/23 EUX 4200	-9.067,00	-10.674,00	-0,52
			<u>-30.187,00</u>	<u>-32.962,50</u>	<u>-1,61</u>
Summe Indexoptionen					
Summe verkaufter Optionen			-256.976,71	-269.640,22	-13,13
Bankguthaben					
Terminguthaben bei Banken					
EUR	100.351,79	FIS Privatbank SA 2.5000% 04.05.2023	100.351,79	100.351,79	4,89
EUR	100.066,67	FIS Privatbank SA 2.5000% 10.05.2023	100.066,67	100.066,67	4,87
EUR	50.024,31	FIS Privatbank SA 2.5000% 04.05.2023	50.024,31	50.024,31	2,44
			<u>250.442,77</u>	<u>250.442,77</u>	<u>12,20</u>
Summe Terminguthaben bei Banken					
Sichtguthaben bei Banken			153.631,31	153.631,31	7,48
Summe Bankguthaben			<u>404.074,08</u>	<u>404.074,08</u>	<u>19,68</u>
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-11.931,15	-0,58
Gesamt				<u>2.052.875,93</u>	<u>100,00</u>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Gesundheitswesen	37,11 %
Nicht zyklische Konsumgüter	16,90 %
Technologien	13,83 %
Dienstprogramme	9,61 %
Industrie	7,16 %
Rohstoffe	3,81 %
Finanzen	2,77 %
Energie	1,70 %
Nachhaltige Konsumgüter	1,14 %
Gesamt	<u>94,03 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	30,86 %
Vereinigte Staaten von Amerika	24,09 %
Dänemark	9,55 %
Schweiz	6,79 %
Japan	5,33 %
Vereinigtes Königreich	4,80 %
Frankreich	4,10 %
Österreich	2,76 %
Irland	1,96 %
Spanien	1,64 %
Griechenland	0,98 %
Kanada	0,90 %
Schweden	0,27 %
Gesamt	<u>94,03 %</u>

IP VermögensManufaktur Fonds Spezial (verschmolzen am 26. April 2023)

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 25. April 2023 (letzter offizieller Nettoinventarwert)

Erträge	
Nettodividendenerträge	170.942,21
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	19.911,14
Bankzinsen	4.808,96
Gesamterträge	195.662,31
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	14.563,01
Fondsmanagervergütung	72.814,84
Vertriebsprovision	5.536,10
Verwahrstellenvergütung	100,24
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.337,38
Transaktionskosten	4.697,82
Zentralverwaltungsaufwand	32.302,97
Honorare externer Dienstleister	10.168,61
Sonstiger Verwaltungsaufwand	595,28
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	4.592,04
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	4.074,12
Sonstige Aufwendungen	30.048,61
Gesamtaufwendungen	180.831,02
Summe der Nettoerträge	14.831,29
Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen) *	
- aus Wertpapieren	43.603,12
- aus Terminkontrakten	-125.700,00
- aus Devisengeschäften	7.013,07
Realisiertes Ergebnis	-60.252,52
Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen) *	
- aus Wertpapieren	-863.735,95
- aus Terminkontrakten	-31.950,00
Ergebnis	-955.938,47
Ausschüttungen	-168.458,59
Zeichnung von Anteilen	1.082.871,65
Rücknahme von Anteilen **	-13.288.167,96
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-13.329.693,37
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	13.329.693,37
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	*** 0,00

* Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen / Wertverminderungen zum letzten Bewertungstag.

** Die Rücknahmen beinhalten neben den Rücknahmen des Geschäftsjahres EUR 8.178.489,16 die im Rahmen der Verschmelzung des Teilfonds IP VermögensManufaktur Fonds Spezial in den aufnehmenden Teilfonds SQUAD - Special Situations übertragen wurden.

*** Nach Umtausch aller Anteile betrug das Nettovermögen per 30 April 2023 null.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP VermögensManufaktur Fonds Spezial (verschmolzen am 26. April 2023)

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023 *
	EUR	13.726.876,95	13.329.693,37	0,00

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023		
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial X	EUR	108,82	107,04	96,29	***	25/04/2023
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial A	EUR	106,62	104,65	93,81	***	25/04/2023
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial T	EUR	108,56	108,58	102,56	**	02/09/2022

** Nettoinventarwert der Anteilklasse bei Rückkauf

*** Nettoinventarwert der Anteilklasse am letzten Bewertungstag

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial X	98.572,0249	10.770,0000	-109.342,0249	-
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial A	23.956,2165	356,6138	-24.312,8303	-
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial T	2.500,0000	-	-2.500,0000	-

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial X	EUR	1,60	22.06.2022
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial A	EUR	1,30	22.06.2022

* Nach Umtausch aller Anteile betrug das Nettovermögen per 30. April 2023 null.

IP W Quantamental Europe ESG (aufgelöst am 22. Juli 2022)

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2022 bis zum 22. Juli 2022 (letzter Bewertungstag)

Erträge

Nettodividendenerträge	20.842,67
Sonstige Erträge	366,82
Gesamterträge	21.209,49

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	1.344,24
Fondsmanagervergütung	7.169,26
Vertriebsprovision	194,49
Verwahrstellenvergütung	5,88
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.641,80
Transaktionskosten	3.089,08
Zentralverwaltungsaufwand	7.019,18
Honorare externer Dienstleister	1.773,71
Sonstiger Verwaltungsaufwand	526,50
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	161,74
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	1.278,88
Sonstige Aufwendungen	777,03
Gesamtaufwendungen	24.981,79

Summe des Nettoverlustes	-3.772,30
--------------------------	-----------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	102.048,21
- aus Optionen	-6.860,00
- aus Terminkontrakten	99.150,00
- aus Devisentermingeschäften	-49,67
- aus Devisengeschäften	-5.089,70

Realisiertes Ergebnis	185.426,54
-----------------------	------------

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-365.091,26
- aus Optionen	20.820,00
- aus Terminkontrakten	-26.000,00

Ergebnis	-184.844,72
----------	-------------

Zeichnung von Anteilen	-
------------------------	---

Rücknahme von Anteilen *	-5.433.566,76
--------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-5.618.411,48
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	5.618.411,48
---	--------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	0,00
---	------

* Das letzte Nettovermögen in Höhe von EUR 3.274.190,76 wurde zum Bewertungstag 22. Juli 2022 berechnet und anschliessend an die Anteilsinhaber ausgezahlt.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental Europe ESG (aufgelöst am 22. Juli 2022)

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2023

Nettovermögen	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
	EUR	6.444.153,43	5.618.411,48	0,00

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023		
IP W Quantamental Europe ESG A	EUR	10,23	10,02	9,84	*	22/07/2022
IP W Quantamental Europe ESG T	EUR	10,44	10,28	10,11	*	22/07/2022

* Nettoinventarwert der Anteilklasse am letzten Bewertungstag

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP W Quantamental Europe ESG A	71.303,0002	-	-71.303,0002	-
IP W Quantamental Europe ESG T	476.974,5581	-	-476.974,5581	-

1. Allgemeine Informationen

Der IP Fonds (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) wurde am 16. Mai 2002 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds mit mehreren Teilfonds (*Fonds Commun de Placement à compartiments multiples*) auf unbestimmte Dauer errichtet.

Der Fonds unterliegt Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und erfüllt die Anforderungen der 2009/65/EG geänderten Richtlinie.

Den Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement des Fonds, die Basisinformationsblätter ("PRIIPs-KID"), den Jahresbericht und den Halbjahresbericht kann der Anteilinhaber bzw. der Interessent am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle oder aber bei den Vertriebs- und Informationsstellen kostenlos erhalten. Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis der Fondsanteile sowie für die Anteilinhaber bestimmte Informationen werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht (www.inter-portfolio.com).

Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft sowie der Register- und Transferstellenvertrag und der Depotbankvertrag in der jeweils gültigen Fassung können am Sitz der Verwaltungsgesellschaft während der normalen Geschäftszeiten eingesehen werden.

2. Darstellung des Finanzberichtes

Der Bericht des Fonds ist gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft beschloss am 21. Juli 2022 die Berechnung des Fondspreises sowie die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Teilfonds IP W Quantamental Europe ESG mit sofortiger Wirkung auszusetzen. Der letzte offizielle Nettoinventarwert wurde zum 22. Juli 2022 berechnet. Die Einstellung der Berechnung des Fondspreises sowie der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erfolgte mit Wirkung zum 25. Juli 2022. Die Liquidation des Teilfonds wurde am 29. Juli 2022 abgeschlossen.

Die Verwaltungsgesellschaft beschloss am 24. Februar 2023 mit Wirkung zum 26. April 2023 die Verschmelzung zwischen dem übertragenden Teilfonds IP VermögensManufaktur Fonds Spezial und dem übernehmenden Teilfonds SQUAD - Special Situations. Der letzte Nettoinventarwert des IP VermögensManufaktur Fonds Spezial wurde zum 25. April 2023 berechnet. Der Teilfonds SQUAD - Special Situations ist ein Teilfonds des Fonds SQUAD, ein Fonds der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A..

Die Erstellung des Jahresabschlusses des Teilfonds IP W Quantamental Europe ESG erfolgte anhand des Non-Going-Concern-Ansatzes.

3. Bewertung der Aktiva

Das Nettofondsvermögen eines jeden Teilfonds wird nach den folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (OGAW), die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. In der Regel ist dies der Kurs, der am letzten Börsentag vor dem Bewertungsstichtag an der Börse oder dem geregelten Markt notiert bzw. gehandelt wird, die bzw. der normalerweise der Hauptmarkt für diese Gattung ist.

Die Bewertung der Wertpapiere der jeweiligen Teilfonds erfolgte anhand der Marktpreise bzw. Börsenschlusskurse vom 28. April 2023.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (OGAW), die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente verkauft werden können.
- c) Falls diese jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, werden diese Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente ebenso wie alle sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.
- d) Sofern keine offiziellen Kurse vorliegen, erfolgt die Bewertung nicht notierter Wertpapiere und Geldmarktinstrumente entweder auf der Grundlage von Schätzkursen, oder auf der Basis des wahrscheinlich erzielbaren Veräußerungswertes.

Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Die Anleihe Gaz Capital SA 2,25% (22.11.2024) ISIN XS1721463500 ist in der Folge der verhängten Sanktionen seit März 2022 vom Börsenhandel ausgesetzt. Die Bewertung der Anleihe erfolgt durch die Zentralverwaltung anhand von Brokerdaten. Die Verwaltungsgesellschaft plausibilisiert regelmäßig die für die Nettoinventarwertberechnung zugrundeliegenden Brokerdaten. Die Zinszahlungen wurden ordnungsgemäß durch die Emittentin geleistet. Die Verwaltungsgesellschaft geht von einer vollständigen Rückzahlung inklusive Zinsen bei Fälligkeit der Anleihe am 22. November 2024 aus.

- e) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet.
- f) Die auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.
- g) Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Währung als die des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Berichtsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die nettorealisierten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Zum Berichtsdatum wurden folgende Wechselkurse zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,6709043	AUD	Australischer Dollar
			1,4972574	CAD	Kanadischer Dollar
			0,9827701	CHF	Schweizer Franken
			7,4539936	DKK	Dänische Krone
			0,8783563	GBP	Britisches Pfund
			8,6667373	HKD	Hongkong Dollar
			90,2765149	INR	Indische Rupie
			150,3440053	JPY	Japanischer Yen
			11,8014112	NOK	Norwegische Krone
			11,3245168	SEK	Schwedische Krone
			1,4728579	SGD	Singapur Dollar
			1,1040500	USD	Amerikanischer Dollar
			20,1796603	ZAR	Südafrikanischer Rand

- h) Wenn der Fonds eine Verbindlichkeit hat, mit der der Erwerb eines Vermögenswertes eines bestimmten Teilfonds getätigt worden ist, wird diese Verbindlichkeit diesem Teilfonds zugeordnet.
- i) Falls ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit des Fonds keinem Teilfonds zuzuordnen ist, wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit allen Teilfonds im Verhältnis der Nettowerte der für die verschiedenen Teilfonds ausgegebenen Anteile zugeordnet.
- j) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

- k) Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen) aus Wertpapieren

Die realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und werden netto in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

- l) Forderungen/Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften

Die Rubrik "Forderungen aus Geldgeschäften" enthält Fälligkeiten von Termineinlagen, neue Geldanleihen, Devisengeschäfte oder Devisentermingeschäften, die noch nicht unter der Rubrik "Bankguthaben" ausgewiesen sind.

Die Rubrik "Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften" enthält neue Termineinlagen, Fälligkeiten von Geldanleihen, Devisengeschäfte oder Devisentermingeschäften, die noch nicht unter der Rubrik "Bankverbindlichkeiten" ausgewiesen sind.

Auf Teilfondsebene werden die Beträge der Rubrik "Forderungen/Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften" in der Vermögensaufstellung ausgeglichen.

- m) Erträge des Wertpapierbestandes

Dividendenerträge werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Aufgelaufene und fällige Zinserträge werden abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

- n) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Offene Devisentermingeschäfte werden am Abschlussdatum auf der Grundlage der an diesem Datum geltenden Wechselkurse für die Restlaufzeit bewertet. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste offener Geschäfte werden netto in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

- o) Bewertung der Terminkontrakte

Offene Terminkontrakte sind außerhalb der Vermögensaufstellung festgehalten und werden mit ihrem an den Börsen bzw. geregelten Märkten letzten Abrechnungskurs (settlement price) oder Schlusskurs bewertet. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste offener Kontrakte werden netto in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Nettorealisierte Werterhöhungen oder Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen oder Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

p) Bewertung der Optionskontrakte

Prämien welche beim Kauf von Optionen bezahlt werden, werden unter der Rubrik "Optionskontrakte zum Marktwert" in der Vermögensaufstellung verbucht und im Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen als Einstandswert ausgewiesen. Die erhaltenen Prämien von verkauften Optionen werden unter der Rubrik "Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert" in der Vermögensaufstellung verbucht und zum erhaltenen Einstandswert im Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen ausgewiesen. Zum Berichtsdatum noch offene Optionskontrakte werden mit ihrem an den Börsen bzw. geregelten Märkten letzten Abrechnungskurs (settlement price) oder Schlusskurs bewertet. Nettorealisierte Werterhöhungen oder Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen oder Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

q) Transaktionskosten

Die Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in den "Sonstigen Aufwendungen" der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und aus Abwicklungsgebühren, die an die Verwahrstelle gezahlt werden sowie aus Kosten in Bezug auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten und Derivaten und Gebühren auf Termineinlagen.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht werden lassen, ist die Verwaltungsgesellschaft zeitweilig ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Abschlussprüfern nachprüfbare Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

Zum Zwecke der kombinierten Vermögensaufstellung wird das Nettovermögen der verschiedenen Teilfonds, wenn es nicht in Euro ausgedrückt wird, in Euro umgerechnet, und das Fondsvermögen ist gleich dem gesamten Nettovermögen aller Teilfonds.

4. Gründungskosten

Die Gründungskosten werden für die neu aufgelegten Teilfonds über fünf Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung der Gründungskosten wird in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter den Sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

5. Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Verwaltung der Teilfonds derzeit eine Vergütung in Höhe von:

Anteilkasse	Verwaltungsvergütung in % p.a.
- FIS Stiftung & Vermögen X	bis zu 0,15% *
- FIS Stiftung & Vermögen A	bis zu 0,15% *
- IP Bond-Select P	0,075%
- IP Bond-Select C	0,075%
- IP Bond-Select I	0,075%
- IP Bond-Select I2	0,075%
- IP Bond-Select Q	0,075%
- IP White T	0,25%
- IP White A	0,25%
- IP White X	0,25%

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2023

Anteilklasse	Verwaltungsvergütung in % p.a.
- IP White-Pro T	0,25%
- IP White-Pro A	0,25%
- IP Black T	0,25%
- IP Black A	0,25%
- IP Blue A	0,25%
- IP Blue X	0,25%
- IP Grönegau 1	bis zu 0,15% *
- IP W Quantamental European Value T	bis zu 0,15% *
- W Multi-Asset Balanced R	bis zu 0,10% **
- W Multi-Asset Balanced I	bis zu 0,10% **
- BremenKapital FairInvest	bis zu 0,15% *
- IP Pensionsplan Chance	0,25%
- IP Pensionsplan Chance C	0,25%
- IP Pensionsplan Chance I - (gezeichnet 28. Juni 2022)	0,25%
- IP Pensionsplan Balance	0,25%
- IP Pensionsplan Balance C	0,25%
- IP Pensionsplan Balance I - (gezeichnet 28. Juni 2022)	0,25%
- ALPORA Sustainable Technologies A	bis zu 0,15%*
- ALPORA Sustainable Technologies X	bis zu 0,15%*
- ALPORA Sustainable Technologies Y	bis zu 0,15%*
- IP VermögensManufaktur Fonds Spezial X (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 25. April 2023)	bis zu 0,15% *
- IP VermögensManufaktur Fonds Spezial A (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 25. April 2023)	bis zu 0,15% *
- IP VermögensManufaktur Fonds Spezial T - (Rückkauf zum 2. September 2022)	bis zu 0,15% *
- IP W Quantamental Europe ESG A (letzter Nettoinventarwert zum 22. Juli 2022)	bis zu 0,15% *
- IP W Quantamental Europe ESG T (aufgelöst, letzter Nettoinventarwert zum 22. Juli 2022)	bis zu 0,15% *

* Berechnung Verwaltungsvergütung: Bis EUR 25 Mio. Fondsvolumen werden 0,15% Verwaltungsvergütung berechnet, auf den Betrag der das Fondsvolumen von EUR 25 Mio. übersteigt werden 0,10% Verwaltungsvergütung berechnet.

** Berechnung Verwaltungsvergütung: Bis EUR 50 Mio. Fondsvolumen werden 0,10% Verwaltungsvergütung berechnet, auf den Betrag der das Fondsvolumen von EUR 50 Mio. übersteigt werden 0,08% Verwaltungsvergütung berechnet, auf den Betrag der 100 Mio. übersteigt werden 0,06% Verwaltungsvergütung berechnet.

6. Fondsmanagervergütung

Der Fondsmanager erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben derzeit eine Vergütung in Höhe von:

Anteilklasse	Fondsmanagervergütung in % p.a.
- FIS Stiftung & Vermögen X	0,75%
- FIS Stiftung & Vermögen A	0,75%
- IP Bond-Select P	0,375%
- IP Bond-Select C	0,35%
- IP Bond-Select I	0,175%
- IP Bond-Select I2	0,30%
- IP Bond-Select Q	0,35%
- IP White T	1,00%
- IP White A	1,00%
- IP White X	1,00%
- IP White-Pro T	0,60%
- IP White-Pro A	0,60%
- IP Black T	1,00%
- IP Black A	1,00%
- IP Blue A	1,00%
- IP Blue X	1,00%
- IP Grönegau 1	0,60%
	(abzüglich Anlageberatervergütung von 0,50%)
- IP W Quantamental European Value T	0,80%
- W Multi-Asset Balanced R	1,00%
- W Multi-Asset Balanced I	0,60%
- BremenKapital FairInvest	0,50%*
- IP Pensionsplan Chance	1,00%
- IP Pensionsplan Chance C	1,00%
- IP Pensionsplan Chance I	1,00%
- (gezeichnet 28. Juni 2022)	
- IP Pensionsplan Balance	1,00%
- IP Pensionsplan Balance C	1,00%
- IP Pensionsplan Balance I	1,00%
- (gezeichnet 28. Juni 2022)	
- ALPORA Sustainable Technologies A	1,00%
- ALPORA Sustainable Technologies X	1,10%
- ALPORA Sustainable Technologies Y	0,50%
- IP VermögensManufaktur Fonds Spezial X (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 25. April 2023)	insgesamt bis zu 0,75%
- IP VermögensManufaktur Fonds Spezial A (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 25. April 2023)	insgesamt bis zu 0,75%
- IP VermögensManufaktur Fonds Spezial T (Rückkauf zum 2. September 2022)	Insgesamt bis zu 0,75%
- IP W Quantamental Europe ESG A (aufgelöst, letzter Nettoinventarwert zum 22. Juli 2022)	0,80%
- IP W Quantamental Europe ESG T (aufgelöst, letzter Nettoinventarwert zum 22. Juli 2022)	0,80%

* Fondsmanagementvergütung und Vertriebsprovision zusammen bis zu 2,00% maximal möglich

7. Vertriebsprovision

Die Verwaltungsgesellschaft beziehungsweise der Vertriebspartner erhält zur unmittelbaren Weiterreichung an die Vertriebspartner eine Vergütung in Höhe von:

Anteilklasse	Vertriebsprovision in % p.a.
- FIS Stiftung & Vermögen A	bis zu 0,50%
- IP Bond-Select P	0,30%
- IP White A	bis zu 0,50%
- IP White-Pro A	bis zu 0,40%
- IP Black A	bis zu 0,70%
- IP Blue A	bis zu 0,70%
- BremenKapital FairInvest	zurzeit 0,50%*
- IP Pensionsplan Chance	1,00%
- IP Pensionsplan Chance C	1,00%
- IP Pensionsplan Chance I (gezeichnet 28. Juni 2022)	0,20%
- IP Pensionsplan Balance	1,00%
- IP Pensionsplan Balance C	1,00%
- IP Pensionsplan Balance I (gezeichnet 28. Juni 2022)	0,20%
- ALPORA Sustainable Technologies A	bis zu 0,75%
- IP VermögensManufaktur Fonds Spezial A (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 25. April 2023)	bis zu 0,50%
- IP W Quantamental Europe ESG A (aufgelöst, letzter Nettoinventarwert zum 22. Juli 2022)	bis zu 0,50%

* Fondsmanagementvergütung und Vertriebsprovision zusammen bis zu 2,00% maximal möglich

8. Performance-Fee

Der Fondsmanager kann zusätzlich zur Fondsmanagervergütung eine variable Vergütung aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen in Abhängigkeit des Teilfondserfolges erhalten.

Teilfonds	Anteilklasse	Performance-Fee
FIS Stiftung & Vermögen	FIS Stiftung & Vermögen X	Ab einer Wertsteigerung von 4% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 15% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2017)
	FIS Stiftung & Vermögen A	Ab einer Wertsteigerung von 4% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 15% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2020)
IP Bond-Select	IP Bond-Select P IP Bond-Select I	Ab einer Wertsteigerung von 3% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 20% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2017)

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2023

Teilfonds	Anteilklasse	Performance-Fee
IP White	IP White T IP White A	Ab einer Wertsteigerung von 5% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 25% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2017)
	IP White X	Ab einer Wertsteigerung von 5% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 25% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2019)
IP White-Pro	IP White-Pro T IP White-Pro A	Ab einer Wertsteigerung von 3% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 20% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2018)
IP Black	IP Black T IP Black A	Ab einer Wertsteigerung von 7% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 25% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2018)
IP Blue	IP Blue A IP Blue X	10% der Fondsp performance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2019)
IP W Quantamental European Value	IP W Quantamental European Value T	10% der Fondsp performance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2023)
IP Pensionsplan Chance	IP Pensionsplan Chance IP Pensionsplan Chance C	20% der Anteilwertentwicklung unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2022)
IP Pensionsplan Balance	IP Pensionsplan Balance IP Pensionsplan Balance C	20% der Anteilwertentwicklung unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2022)
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 25. April 2023)	IP VermögensManufaktur Fonds Spezial X IP VermögensManufaktur Fonds Spezial A	10% der Fondsp performance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2019)
	IP VermögensManufaktur Fonds Spezial T (Rückkauf zum 2. September 2022)	10% der Fondsp performance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2020)
IP W Quantamental Europe ESG (aufgelöst, letzter Nettoinventarwert zum 22. Juli 2022)	IP W Quantamental Europe ESG A IP W Quantamental Europe ESG T	10% der Fondsp performance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2020)

Während der Berichtsperiode erfolgte keine Rückstellung für die Performance-Fee.

9. Zentralverwaltungsaufwand

Die Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand", die in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens" ausgewiesen wird, besteht hauptsächlich aus Verwaltungsstellen- und Buchhaltungskosten.

10. Nettodividendenerträge

Die Rubrik "Nettodividendenerträge" in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens" beinhaltet auch Zielfondserträge.

11. Besteuerung

Das Fondsvermögen ist im Großherzogtum Luxemburg einer vierteljährlich prorata zahlbaren *taxe d'abonnement* von 0,05% p.a. (für Anteilklassen, die ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten sind, 0,01% p.a.) auf die jeweiligen Netto-Teilfondsvermögen unterworfen.

Die Erträge aus der Anlage des Fondsvermögens unterliegen zurzeit in Luxemburg keiner nationalen Steuer. Sie können jedoch eventuellen Quellensteuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden in diesen Fällen Steuerbescheinigungen über eventuell gezahlte Quellensteuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Nach der derzeit gültigen Gesetzgebung und Verwaltungspraxis müssen die Anteilhaber keine sonstigen Einkommens-, Schenkungs-, Erbschafts- noch andere Steuern in Luxemburg entrichten, es sei denn, sie sind in Luxemburg wohnhaft oder sie unterhalten dort eine Betriebsstätte.

12. Devisentermingeschäfte

Zum 30. April 2023 bestanden folgende offenen Devisentermingeschäfte für die nachstehenden Teilfonds mit BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT, LUXEMBOURG:

W Multi-Asset Balanced

Währung	Käufe	Währung	Verkäufe	Fälligkeit	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
EUR	1.364.406,63	USD	1.500.000,00	24.05.2023	<u>7.527,81</u> 7.527,81

ALPORA Sustainable Technologies

Währung	Käufe	Währung	Verkäufe	Fälligkeit	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
EUR	272.906,18	USD	300.000,00	24.05.2023	<u>1.530,45</u> 1.530,45

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2023

13. Terminkontrakte

Zum 30. April 2023 bestand folgender offener Terminkontrakt für den nachstehenden Teilfonds:

IP Bond-Select

	Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung	Währung	Exposition (in EUR)	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
Kauf	95	Euro Bund 10 Years FUT 06/23 EUX	EUR	12.878.200,00	-224.160,00
					<u>-224.160,00</u>

14. Verkaufte Optionskontrakte

Zum 30. April 2023 bestanden folgende Verpflichtungen durch verkaufte Optionen für die nachstehenden Teilfonds:

FIS Stiftung & Vermögen

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
DKK	5	Novo Nordisk AS B PUT 06/23 CDE 900	2.866,57
EUR	2	Allianz SE Reg CALL 12/23 EUX 210	29.523,01
EUR	5	Allianz SE Reg PUT 06/23 EUX 170	4.207,83
EUR	6	BASF SE Reg CALL 06/23 EUX 46	17.062,77
EUR	25	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 34	108.364,80
EUR	6	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 36	25.981,44
EUR	26	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 40	104.439,30
EUR	100	E.ON SE Reg CALL 06/23 EUX 10	114.407,65
EUR	50	E.ON SE Reg CALL 07/23 EUX 12	27.011,25
EUR	20	ENEL SpA CALL 12/23 EUX 5.6	45.996,58
EUR	100	Iberdrola SA CALL 06/23 EUX 11	100.836,80
EUR	1	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/23 EUX 20	3.198,37
EUR	19	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/23 EUX 30	47.889,94
EUR	18	SAP SE CALL 12/23 EUX 100	186.427,76
EUR	5	SAP SE PUT 06/23 EUX 105	4.914,40
EUR	5	Schneider Electric SE PUT 06/23 EUX 140	12.941,24
EUR	12	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 130	155.094,24
EUR	17	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 150	125.552,48
EUR	6	Siemens AG Reg CALL 12/23 EUX 120	75.313,62
EUR	20	Vossloh AG CALL 06/23 EUX 40	59.832,00
USD	5	Microsoft Corp PUT 05/23 OPRA 210	278,30
USD	5	Microsoft Corp PUT 06/23 OPRA 190	278,30
			<u>1.252.418,65</u>
Indexoptionen			
EUR	5	DAX Germany Index CALL 06/23 EUX 16500	107.476,07
EUR	10	DAX Germany Index CALL 09/23 EUX 16000	449.011,12
EUR	5	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/23 EUX 3700	206.195,36
EUR	10	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 09/23 EUX 4300	241.941,71
			<u>1.004.624,26</u>
			<u>2.257.042,91</u>

IP Bond-Select

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Futures			
EUR	80	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/23 EUX 130	9.963.200,00
EUR	265	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/23 EUX 135	20.499.075,00
EUR	150	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/23 EUX 144	907.200,00
EUR	25	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/23 EUX 153	19.125,00
EUR	25	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 07/23 EUX 137	1.202.175,00
EUR	75	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 07/23 EUX 140	1.984.500,00
EUR	50	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/23 EUX 128	134.400,00

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2023

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
EUR	75	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/23 EUX 130	594.750,00
EUR	50	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/23 EUX 132	1.003.200,00
EUR	70	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/23 EUX 134	3.001.600,00
			<u>39.309.225,00</u>

IP White-Pro

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
EUR	3	Allianz SE Reg PUT 06/23 EUX 170	2.524,70
EUR	5	Brenntag AG CALL 12/23 EUX 68	25.195,87
EUR	10	Deutsche Boerse AG Reg PUT 05/23 EUX 160	27.836,90
EUR	15	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 34	65.018,88
EUR	5	SAP SE CALL 12/23 EUX 100	51.785,49
EUR	5	SAP SE PUT 06/23 EUX 105	4.914,40
EUR	15	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 130	193.867,80
EUR	5	Siemens AG Reg CALL 12/23 EUX 120	62.761,35
			<u>433.905,39</u>
Indexoptionen			
EUR	5	DAX Germany Index CALL 06/23 EUX 16500	107.476,07
EUR	5	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/23 EUX 4200	148.652,47
			<u>256.128,54</u>
			<u>690.033,93</u>

IP Blue

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CHF	3	Nestlé SA Reg CALL 12/23 EUX 116	18.038,50
CHF	1	Roche Holding Ltd Pref CALL 12/23 EUX 300	10.412,18
DKK	5	Novo Nordisk AS B PUT 06/23 CDE 900	2.866,57
EUR	3	ASML Holding NV PUT 06/23 EUX 520	33.033,60
EUR	5	Allianz SE Reg CALL 06/23 EUX 200	102.011,33
EUR	1	Allianz SE Reg CALL 12/23 EUX 210	14.761,51
EUR	5	Allianz SE Reg PUT 06/23 EUX 170	4.207,83
EUR	10	Bechtle AG CALL 12/23 EUX 36	31.747,75
EUR	3	Deutsche Boerse AG Reg CALL 06/23 EUX 168	39.888,03
EUR	10	Deutsche Boerse AG Reg PUT 05/23 EUX 160	27.836,90
EUR	15	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 34	65.018,88
EUR	10	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 36	43.302,40
EUR	25	Deutsche Post AG Reg CALL 06/23 EUX 40	100.422,40
EUR	20	Deutsche Post AG Reg CALL 12/23 EUX 48	26.199,04
EUR	25	E.ON SE Reg CALL 06/23 EUX 9	28.781,99
EUR	100	E.ON SE Reg CALL 07/23 EUX 12	54.022,50
EUR	12	ENEL SpA CALL 12/23 EUX 5.6	27.597,95
EUR	10	Encavis AG CALL 09/23 EUX 19	3.464,18
EUR	10	Fielmann AG CALL 07/23 EUX 45	32.167,60
EUR	50	Iberdrola SA CALL 06/23 EUX 11	50.418,40
EUR	2	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/23 EUX 20	6.396,73
EUR	28	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/23 EUX 30	70.574,64
EUR	5	Legrand Holding SA CALL 06/23 MONEP 70	41.435,95
EUR	3	Muenchener Rueckver AG REG CALL 06/23 EUX 300	91.424,25
EUR	9	SAP SE CALL 12/23 EUX 100	93.213,88
EUR	10	SAP SE CALL 12/23 EUX 115	94.356,48
EUR	5	SAP SE PUT 06/23 EUX 105	4.914,40
EUR	3	SMA Solar Technology AG PUT 06/23 EUX 60	880,20
EUR	10	Schneider Electric SE CALL 06/23 EUX 130	154.821,42
EUR	4	Schneider Electric SE CALL 06/23 EUX 150	45.578,42
EUR	5	Schneider Electric SE PUT 06/23 EUX 140	12.941,24
EUR	7	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 130	90.471,64
EUR	12	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 150	88.625,28
EUR	6	Siemens AG Reg CALL 12/23 EUX 120	75.313,62
EUR	4	Siemens AG Reg CALL 12/23 EUX 130	45.861,20
EUR	35	Unilever Plc Reg CALL 06/23 EUX 48	147.615,48
GBP	1	Reckitt Benckiser Group Plc CALL 12/23 LIFFE 64	43.556,92
USD	1	Adobe Inc Reg CALL 06/23 OPRA 300	33.240,19

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2023

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
USD	1	Intuit Inc CALL 06/23 CBOE 400	33.254,54
USD	3	Microsoft Corp CALL 09/23 OPRA 260	72.636,98
USD	5	Microsoft Corp PUT 05/23 OPRA 210	278,30
USD	3	Microsoft Corp PUT 06/23 OPRA 190	166,99
USD	4	NVIDIA Corp PUT 05/23 OPRA 200	703,75
			<u>1.964.462,04</u>
Indexoptionen			
EUR	5	DAX Germany Index CALL 06/23 EUX 16500	107.476,07
EUR	10	DAX Germany Index CALL 09/23 EUX 16000	449.011,12
EUR	10	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/23 EUX 3700	412.390,73
EUR	5	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 09/23 EUX 4300	120.970,85
			<u>1.089.848,77</u>
			<u>3.054.310,81</u>

IP W Quantamental European Value

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CHF	9	Nestlé SA Reg CALL 12/23 EUX 116	54.115,49
CHF	20	Novartis AG Reg CALL 12/23 EUX 90	110.531,40
CHF	5	Roche Holding Ltd Pref CALL 12/23 EUX 300	52.060,88
DKK	4	AP Moeller Maersk AS B CALL 06/23 CDE 13678.84	21.124,49
DKK	10	Novo Nordisk AS B CALL 12/23 CDE 1100	95.200,32
EUR	3	ASML Holding NV PUT 06/23 EUX 560	65.895,15
EUR	10	Anheuser-Busch InBev SA CALL 06/23 EUB 60	24.822,00
EUR	10	Bayerische Motorenwerke AG PUT 06/23 EUX 84	15.418,88
EUR	25	Bekaert SA CALL 06/23 EUX 46	12.027,00
EUR	10	Bekaert SA PUT 06/23 BELFOX 36	5.148,40
EUR	1	Deutsche Telekom AG Reg CALL 06/23 EUX 20	1.857,61
EUR	10	HeidelbergCement AG Bearer CALL 06/23 EUX 72	15.357,44
EUR	10	Hochtief AG CALL 12/23 EUX 68	56.585,25
EUR	25	Jungheinrich AG Pref CALL 12/23 EUX 38	37.930,80
EUR	30	Koninklijke Ahold Delhaize NV CALL 12/23 EOE 30	60.504,36
EUR	3	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE PUT 06/23 EUX 760	29.788,20
EUR	10	Mercedes-Benz Group AG Reg PUT 06/23 EUX 62	17.997,90
EUR	6	Merck KGaA CALL 06/23 EUX 200	1.560,48
EUR	5	Merck KGaA PUT 06/23 EUX 160	37.630,33
EUR	3	Muenchener Rueckver AG REG CALL 06/23 EUX 300	91.424,25
EUR	10	SAP SE PUT 06/23 EUX 105	9.828,80
EUR	15	STMicroelectronics NV PUT 06/23 MONEP 38	24.180,26
EUR	20	Sanofi SA CALL 12/23 MONEP 100	126.800,00
EUR	13	Schneider Electric SE CALL 06/23 EUX 150	148.129,85
EUR	10	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 130	129.245,20
EUR	5	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 150	36.927,20
GBP	25	Aviva Plc CALL 12/23 ICE 4.6	41.295,60
GBP	2	Rio Tinto Plc CALL 06/23 LIFFE 60	4.389,81
			<u>1.327.777,35</u>
Indexoptionen			
EUR	25	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/23 EUX 3700	1.030.976,82
			<u>1.030.976,82</u>
			<u>2.358.754,17</u>

W Multi-Asset Balanced

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
USD	300	iShares Physical Metals Plc Certif Gold Perpetual CALL 09/23 EUX 36	903.423,76
			<u>903.423,76</u>

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2023

ALPORA Sustainable Technologies

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CAD	7	Boralex Inc A CALL 12/23 MSE 40	10.193,84
CHF	4	Nestlé SA Reg CALL 06/23 EUX 110	36.636,33
CHF	10	Novartis AG Reg CALL 09/23 EUX 80	81.785,82
DKK	8	Novo Nordisk AS B CALL 06/23 CDE 880	120.697,72
DKK	5	Novo Nordisk AS B CALL 12/23 CDE 1100	47.600,16
DKK	6	Novo Nordisk AS B PUT 06/23 CDE 900	3.439,88
EUR	2	ASML Holding NV PUT 06/23 EUX 520	22.022,40
EUR	2	Acciona SA CALL 06/23 MEFF 170	16.027,20
EUR	1	Allianz SE Reg CALL 06/23 EUX 200	20.402,27
EUR	2	Allianz SE Reg PUT 06/23 EUX 170	1.683,13
EUR	10	Danone CALL 06/23 MONEP 46	59.630,06
EUR	15	Encavis AG CALL 12/23 EUX 16	13.096,46
EUR	5	Fielmann AG CALL 09/23 EUX 40	20.263,24
EUR	5	Henkel AG & Co KGaA Pref CALL 06/23 EUX 60	35.064,48
EUR	10	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/23 EUX 30	25.205,23
EUR	15	Jenoptik AG Reg CALL 12/23 EUX 26	30.973,80
EUR	3	Merck KGaA CALL 06/23 EUX 170	14.727,03
EUR	10	PNE AG Reg CALL 12/23 EUX 13	11.248,38
EUR	5	SAP SE CALL 12/23 EUX 100	51.785,49
EUR	3	SAP SE CALL 12/23 EUX 115	28.306,94
EUR	3	SAP SE PUT 06/23 EUX 105	2.948,64
EUR	3	SMA Solar Technology AG PUT 06/23 EUX 60	880,20
EUR	1	Sartorius Stedim Biotech CALL 06/23 EUX 300	1.649,00
EUR	1	Sartorius Stedim Biotech CALL 12/23 EUX 260	11.979,50
EUR	3	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 130	38.773,56
EUR	2	Siemens AG Reg CALL 06/23 EUX 150	14.770,88
EUR	7	Siemens AG Reg CALL 12/23 EUX 130	80.257,10
EUR	7	Verbund AG A CALL 06/23 EUX 80	26.955,88
EUR	10	Vossloh AG CALL 06/23 EUX 40	29.916,00
GBP	8	United Utilities Plc CALL 09/23 LIFFE 10	76.177,37
USD	1	Adobe Inc Reg CALL 10/23 OPRA 300	29.888,81
USD	1	Amgen Inc CALL 10/23 OPRA 220	16.329,38
USD	2	BioNTech SE ADR spons repr 1 Share CALL 09/23 OPRA 110	13.306,70
USD	5	Bristol Myers Squibb Co CALL 06/23 OPRA 70	7.862,05
USD	7	Colgate-Palmolive Co CALL 05/23 OPRA 70	47.610,40
USD	5	Gilead Sciences Inc CALL 06/23 OPRA 75	34.364,31
USD	4	Horizon Therapeutics Plc CALL 05/23 OPRA 80	39.186,15
USD	10	Merck & Co Inc CALL 10/23 OPRA 90	95.697,70
USD	1	Microsoft Corp CALL 06/23 OPRA 225	26.577,90
USD	5	Microsoft Corp PUT 05/23 OPRA 210	278,30
USD	3	Microsoft Corp PUT 06/23 OPRA 190	166,99
USD	1	Moderna Inc Reg CALL 06/23 OPRA 150	3.165,63
USD	2	Moderna Inc Reg CALL 06/23 OPRA 170	1.974,00
USD	20	Mueller Water Products Inc Ser A CALL 05/23 OPRA 12.5	17.064,81
USD	1	NVIDIA Corp CALL 06/23 OPRA 220	22.746,12
USD	4	NVIDIA Corp PUT 05/23 OPRA 200	703,75
USD	15	Premier Inc A Reg CALL 06/23 OPRA 35	13.086,87
USD	1	Thermo Fisher Scientific Inc CALL 06/23 OPRA 550	29.452,60
			1.334.560,46
Indexoptionen			
EUR	3	DAX Germany Index CALL 09/23 EUX 15000	178.649,10
EUR	6	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/23 EUX 4200	178.382,97
			357.032,07
			<u>1.691.592,53</u>

Die verkauften Optionen auf Wertpapiere sind vollständig durch Liquidität gedeckt.

Für die Berechnung der Verpflichtung auf Indexoptionen wurden die zum 28. April 2023 gültigen Deltas dieser Optionen angewendet.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2023

15. Veränderung im Wertpapierbestand

Die Liste der Käufe und Verkäufe in Bezug auf den Berichtszeitraum steht den Anteilhabern kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und den Vertriebs- und Zahlstellen zur Verfügung.

16. Kreuzinvestitionen

Gemäß Art. 181 (8) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 investierten folgende Teilfonds in die nachfolgenden Teilfonds zum 30. April 2023:

Teilfonds	Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert	in % des Nettovermögens
FIS Stiftung & Vermögen	IP Fonds Alpora Sustainable Technologies EUR Y Cap	EUR	25,00	26.278,50	0,26%
FIS Stiftung & Vermögen	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	EUR	85.000,00	801.550,00	7,96%
IP White-Pro	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	EUR	70.000,00	660.100,00	9,11%
IP Blue	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	EUR	45.000,00	424.350,00	9,06%
IP Pensionsplan Balance	IP Fonds IP Bond Select I Dist	EUR	3.000,00	155.550,00	3,57%

Die kombinierte Vermögensaufstellung wurde nicht angepasst um die Auswirkungen der oben genannten Investitionen zu berücksichtigen. Zum 30. April 2023 würde sich das kombinierte Nettovermögen ohne Kreuzinvestitionen auf EUR 240.322.194,49 belaufen.

17. Ereignisse

Zum 17. Mai 2022 hat die Inter-Portfolio Verwaltungsgesellschaft S.A. die Genehmigung seitens der CSSF für das aktualisierte Verkaufsprospekt des IP Fonds erhalten. Neben anderen Änderungen werden im Folgenden die wesentlichen Neuerungen dargestellt:

- Die Neuauflage des neuen Teilfonds W Multi-Asset Balanced ESG unter dem Umbrella IP Fonds, mit vier Anteilklassen (CHF/ EUR jeweils private/ institutionelle Investoren) und die Einstufung nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) wurde am 12. Mai 2022 von der CSSF genehmigt. Die beiden EUR-Anteilklassen W Multi-Asset Balanced ESG R und W Multi-Asset Balanced ESG I wurden am 11. August 2022 aufgelegt.
- Neuauflage zum 28. Juni 2022 jeweils einer institutionellen Anteilsklasse der bestehenden Teilfonds IP Pensionsplan Chance und IP Pensionsplan Balance.
- Änderung der Anlagepolitik für den Teilfonds IP Grönegau 1, dergestalt, dass der Teilfonds neben der bestehenden Regelung 10% seines Fondsvermögens in ETC's auf Edelmetalle (ausschließlich auf Gold oder Silber), zusätzlich bis zu 5% seines Fondsvermögens in ETC's auf Rohstoffe investieren darf. Bei der Anwendung dieser Anlagegrenze darf der Gesamtwert der ETC's in Gold und Silber die Summe von 10% des Fondsvermögens sowie der Gesamtwert der ETC's in Rohstoffe die Summe von 5% des Fondsvermögens nicht überschreiten.
Das Risikoprofil und der SRRI (*Synthetic Risk and Reward Indicator*) des Teilfonds bleiben unverändert. Die Ergänzung zusätzlich zu 5% seines Fondsvermögens in ETC's auf Rohstoffe zu investieren, hat keine Auswirkungen auf die Kosten des Teilfonds IP Grönegau 1.
- Löschen des Mindestbetrages für die Anteilsklasse IP VermögensManufaktur Fonds Spezial A (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 25. April 2023) (ISIN LU1748456891).
- Aus Transparenzgründen Anpassung der Fußnoten im Überblick (Vertriebsprovision: Zahlung an Vertriebspartner bzw. an Verwaltungsgesellschaft zur unmittelbaren Weiterreichung an Vertriebspartner)
- Verschiedene Anpassungen aufgrund künftigen Vertrieb in Frankreich und Belgien

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2023

- Auf Wunsch der CSSF aufgrund einer regulatorischen Anpassung („FAQs“ (Antworten auf häufig gestellte Fragen vom November 2021 betreffend des Gesetzes 17.12.2010)) Anpassung der Anlagegrenze der „flüssigen Mittel“ in allen davon betroffenen Teilfonds:
- Die Anlage in flüssigen Mitteln (Sichteinlagen) ist auf maximal 20% des Netto-Teilfondsvermögens beschränkt. Der Teilfonds kann darüber hinaus zur Erreichung der Anlageziele, für finanzielle Zwecke oder bei ungünstigen Marktbedingungen auch UCITS-konforme Geldmarktinstrumente wie z.B. Festgelder oder Geldmarktfonds im Portfolio halten. Solche Anlagen sind inklusive der Sichteinlagen auf maximal 49% des NIW (Nettoinventarwert) begrenzt. Die vorgenannte Grenze von 20% darf nur dann vorübergehend und für einen unbedingt erforderlichen Zeitraum überschritten werden, wenn die Umstände dies aufgrund außergewöhnlich ungünstiger Marktbedingungen erfordern und eine solche Überschreitung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger gerechtfertigt ist.

Auflösung des Teilfonds IP W Quantamental Europe ESG:

Die Verwaltungsgesellschaft beschließt am 21. Juli 2022 die Berechnung des Fondspreises sowie die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Teilfonds mit sofortiger Wirkung auszusetzen. Die letzte Berechnung erfolgte am 22. Juli 2022, die Einstellung der Berechnung des Fondspreises sowie der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erfolgte mit Wirkung zum 25. Juli 2022. Die Liquidation des Teilfonds wurde am 29. Juli 2022 abgeschlossen.

Die Verwaltungsgesellschaft beschließt unter anderem zum 20. Dezember 2022 den Namenszusatz 'ESG' nicht mehr zu verwenden und folgende Namensänderung durchzuführen:

Bisheriger Name	Neuer Name
IP W Quantamental European Value ESG	IP W Quantamental European Value
W Multi-Asset Balanced ESG	W Multi-Asset Balanced

Für diese Teilfonds wird die Schweiz als Vertriebsland ergänzt.

Ebenfalls wird die Anlagepolitik der Teilfonds

- IP White
 - IP Black
 - IP Grönegau 1
 - IP Pensionsplan Chance
 - IP Pensionsplan Balanced
- geändert, so dass diese Teilfonds nach Artikel 8 der Verordnung EU 2019/2088 (SFDR) eingestuft werden.

Verschmelzung IP VermögensManufaktur Fonds Spezial:

Die Verwaltungsgesellschaft beschließt am 24. Februar 2023 mit Wirkung zum 26. April 2023 folgende Verschmelzung:

Übertragender Teilfonds (Teilfonds des IP Fonds)	Übernehmender Teilfonds (Teilfonds des SQUAD der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.)
IP VermögensManufaktur Fonds Spezial	SQUAD - Special Situations
Anteilsklasse X: LU1685651785	Anteilsklasse X: LU1685651785
Anteilsklasse A: LU1748456891	Anteilsklasse A: LU1748456891

Der übernehmende Teilfonds gehört zum Fonds SQUAD welcher ein Fonds der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ist.

Der letzte Nettoinventarwert des IP VermögensManufaktur Fonds Spezial wurde zum 25. April 2023 berechnet. Der übertragende Teilfonds wird, unter Beibehaltung der ISIN und WKN, aus der bestehenden Umbrella-Struktur IP Fonds herausgelöst und in die neu aufgelegte, leere Teilfondshülle

des übernehmenden Teilfonds verschmolzen. Vor dem Wirksamwerden der Verschmelzung findet keine Berechnung des Nettoinventarwertes des übernehmenden Teilfonds statt.

Für die Anteilsklasse T des IP VermögensManufaktur Fonds Spezial (LU1947925654) erfolgte bereits zum 2. September 2022 eine vollständige Rückgabe. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Inter-Portfolio Verwaltungsgesellschaft S.A. beschlossen am 24. Februar 2023 die Auflösung der inaktiven Anteilsklasse T des IP VermögensManufaktur Fonds Spezial.

Ukraine-Konflikt

Der Ukraine-Konflikt steht nicht mehr unmittelbar im Blickpunkt der Kapitalmärkte. Dennoch hat der Ukraine-Konflikt einen großen Einfluss auf weite Teile der Wirtschaft. Hierzu zählt das zentrale Thema der Energieversorgung in Europa. Auch die ausreichende Versorgung mit Nahrungsmittel in Ländern die durch das Lebensmittelprogramm der Vereinten Nationen unterstützt werden, ist vom Konflikt zwischen Russland und der Ukraine betroffen. Die aus dem Ukraine-Konflikte resultierenden Versorgungsengpässe im Bereich der Energierohstoffe (Erdgas, Rohöl) und Lebensmittel (Weizen) waren in den vergangenen Monaten ein wesentlicher Treiber für den Inflationsanstieg in weiten Teilen der Welt. Der starke Inflationsanstieg sorgte für deutliche Kaufkraftverluste und damit für eine nachlassende Dynamik der Konsumnachfrage. Damit einhergehend blieb das Wirtschaftswachstum in den vergangenen Monaten unten den Erwartungen der Volkswirte und Kapitalmarktteilnehmer. Die angespannte geopolitische Lage hat zu steigender Unsicherheit an den weltweiten Börsen geführt, in deren Folge die Notierungen von Aktien- und Anleihen großen Schwankungen und Kursrückgängen ausgesetzt waren. Die IP Fonds konnte sich dieser Entwicklung nicht entziehen und verzeichneten ebenfalls Rückgänge der Wertentwicklung.

18. Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Mit Wirkung zum 15. Mai 2023 hat EUROPEAN FUND ADMINISTRATION S.A. seinen Namen in UI efa S.A. umgeändert.

Zum 30. Mai 2023 teilt die Verwaltungsgesellschaft mit, dass mit Wirkung Juli 2023 folgende Änderungen in Kraft treten:

- Die Zentralverwaltungs- sowie Register- und Transferstellenfunktion wird direkt von der UI efa S.A. ausgeführt, und nicht länger von der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg ('Spuerkeess') an die UI efa S.A. übertragen. Die Vergütung der Dienstleistungen wird ebenfalls angepasst. Die Spuerkeess bleibt weiterhin Verwahrstelle.
- Für die Teilfonds IP Pensionsplan Chance sowie IP Pensionsplan Balance übernimmt die NFS Capital, ein von der Liechtensteinischen Finanzaufsicht (FMA) zugelassener Vermögensverwalter, die Fondsmanagementfunktion von dem bisherigen Fondsmanager W & L Asset Management AG.
- Für die Teilfonds IP W Quantamental European Value und W Multi-Asset Balanced übernimmt die Muttergesellschaft der W Capital (Gibraltar) Limited, die Amadeus Capital S.A. (Schweiz) zusammen mit der FIS Privatbank die Fondsmanagementfunktion.
- Der Name des Teilfonds ALPORA Sustainable Technologies wird in IP Global Equity Income geändert. Diese Bezeichnung reflektiert die ebenfalls zu diesem Zeitpunkt in Kraft tretende Anpassung der Anlagepolitik.
- Der Teilfonds W Multi-Asset Balanced unterliegt nicht länger Artikel 8 der EU-Verordnung 209/2088 über Nachhaltigkeitsinformation im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), sondern wird zukünftig Artikel 6 zugeordnet.
- Die Anlagepolitik des Teilfonds FIS Stiftung & Vermögen wird dahingehend präzisiert, dass zukünftig die Summe aller Aktieninvestments (inklusive aktienbasierter Instrumente wie Zertifikate, Fonds, Derivate) auf maximal 80% des Teilfondsvermögens begrenzt wird. Vor diesem Hintergrund ändert sich das Risikoprofil des Teilfonds von Risikoklasse 4 auf 3.
- Sonstige Anpassungen.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2023

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 tritt folgende Namensänderung in Kraft:

Bisherige Bezeichnung	Neue Bezeichnung
ALPORA Sustainable Technologies	IP Global Equity Income

Der Teilfonds IP White war in der Anleihe der Obotritia Capital KGaA Step-up Sub 16/26.02.Perpetual (ISIN DE000A1616U7) investiert. Zinstermin für die jährliche Zinszahlung ist der 26. Februar. Der Emittentin ist es laut Verkaufsprospekt gestattet, die Zinsen auch zu einem späteren Zeitpunkt zu zahlen, ohne dass dies als Zahlungsverzug gewertet wird. Eine entsprechende Mitteilung der Emittentin über eine solche verspätete Zinszahlung erfolgte am 14. Februar 2023. Der Zinszahlungsbetrag in Höhe von EUR 58.990 wurde daraufhin als Forderung verbucht.

Im August 2023 wurde die geplante Schließung des Bankhaus Obotritia, einer Tochter der Obotritia Capital bekanntgegeben. Das Fondsmanagement hat sich anschließend entschieden, die Anleihe vollständig zu veräußern. Die Forderung der ausstehenden Zinszahlung in Höhe von EUR 58.990 wurde aufgrund der Entwicklungen bei der Emittentin abgeschrieben.

1 - Risikomanagement

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 muss der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft das Gesamtrisiko des Fonds berechnen, indem er entweder den Verpflichtungsansatz oder das VaR-Modell verwendet.

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft den Verpflichtungsansatz als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

2 - Vergütung

In der Sitzung des Verwaltungsrates der INTER-PORTFOLIO vom 20. April 2022 hat dieser die Aktualisierung der Vergütungspolitik für die Gesellschaft vom 7. Juni 2018 verabschiedet. Ebenso hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass das Proportionalitätsprinzip weiterhin Gültigkeit behält. Die Verwaltungsgesellschaft hat die Richtlinien zur Vergütungspolitik auf ihrer Webseite (www.inter-portfolio.com) in der Rubrik "rechtliche Dokumente" veröffentlicht.

Die INTER-PORTFOLIO hatte zum Geschäftsjahresende 5 Mitarbeiter (3,15 VZÄ-Vollzeitäquivalent). Die fixen Personalkosten lagen in Summe bei TEUR 261. [Davon Führungskräfte - EUR null (ausgelagert); andere Risikoträger - EUR null (ausgelagert)]. Eine variable Vergütung in Höhe von TEUR 3 wurde gezahlt.

3 - Laufende Kosten (Ongoing Charges)

Die laufenden Kosten werden EU-weit einheitlich nach den Vorschriften der Richtlinie CESR/10/674 berechnet und in den Basisinformationsblättern ("PRIIPS-KID") ausgewiesen. Ein zusätzlicher Ausweis der Berechnung der TER ("Total Expense Ratio") im Rechenschaftsbericht entfällt somit.

4 - Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (EU Verordnung 2015/2365, im Folgenden "SFTR")

Zum Berichtsdatum ist der Fonds nicht von den Meldepflichten bezüglich der SFTR-Offenlegungen betroffen. Es wurden keine Transaktionen in dem Berichtszeitraum getätigt.

5 - Veröffentlichung von Informationen zur Nachhaltigkeit

Gemäß den Anforderungen der EU-Verordnungen 2019/2088 über Nachhaltigkeitsinformationen im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) in der geänderten Fassung wird Folgendes festgehalten:

Für die Teilfonds

- IP White-Pro
- IP VermögensManufaktur Fonds Spezial

wird auf Artikel 6 verwiesen. Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Und für die Teilfonds

- IP Bond-Select
- IP White
- IP Black
- IP Blue
- IP Grönegau 1
- IP W Quantamental European Value
- W Multi-Asset Balanced

IP Fonds

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. April 2023

- BremenKapital FairInvest
- IP Pensionsplan Chance
- IP Pensionsplan Balance
- ALPORA Sustainable Technologies
- FIS Stiftung & Vermögen

wird auf Artikel 8 verwiesen. Der ungeprüfte Anhang zu den RTS (technische Regulierungsstandards) besteht aus 8 Seiten für jeden Teilfonds und wird im Folgenden dargestellt.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Name des Produkts:
FIS Stiftung & Vermögen
(LU1837202529, LU0186920152)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja	☐ ☒ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13,35 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.
	☐ mit einem sozialen Ziel

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgeboten im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (13,35% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des FIS Stiftung & Vermögen sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |

- Vermeidung von Umweltverschmutzung
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Nachhaltiges Wasser
- Grundbedürfnisse
- Sanitäre Einrichtungen
- Konnektivität
- Bildung
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESGKontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)

- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	Immobilien	6,58	Deutschland
IP Fonds W Quantamental	Finanzen	6,14	Luxemburg
Homag Group AG	Industriegüter	5,85	Deutschland
UBM Development AG 3.125%	Immobilien	5,68	Österreich
Siemens AG Reg	Konsumgüter nicht-zyklisch	5,07	Deutschland
PNE AG 5% 22/23.06.27	Energie	4,75	Deutschland
LB Baden-Wuerttemberg 6.44%	Öffentliche Emittenten	4,08	Deutschland
IHO Verwaltungs GmbH VAR	Konsumgüter zyklisch	3,53	Deutschland
EDP-Energias de Portugal SA VAR	Versorger	3,46	Portugal
PNE AG Step-up Sen Reg S	Energie	1,93	Deutschland

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.:
01.01.2022 –
31.12.2022

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

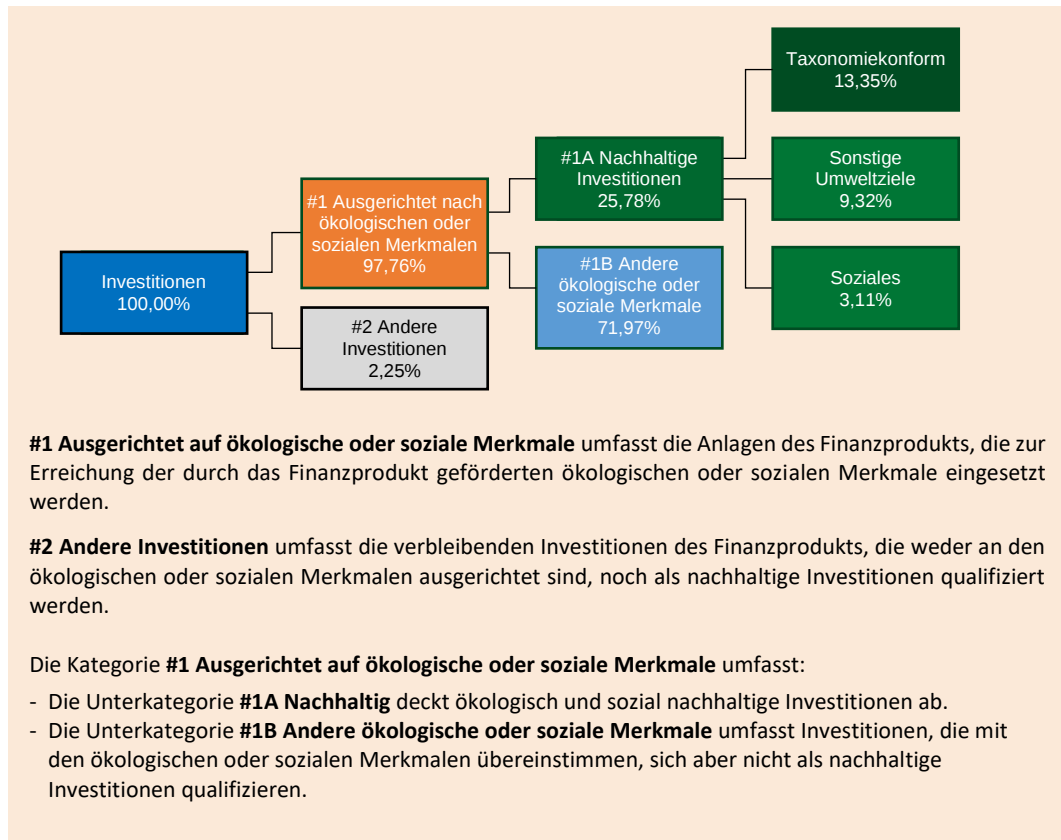
Wie sah die Vermögensaufteilung aus?

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.

- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.

- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	28,91
Industriegüter	15,40
Immobilien	10,67
Versorger	9,77
Energie	8,10
Technologie	7,46
Konsumgüter nicht-zyklisch	7,27
Roh- und Grundstoffe	5,64
Konsumgüter zyklisch	4,41
Gesundheitswesen	2,36

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 13,35% übertroffen.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?**¹

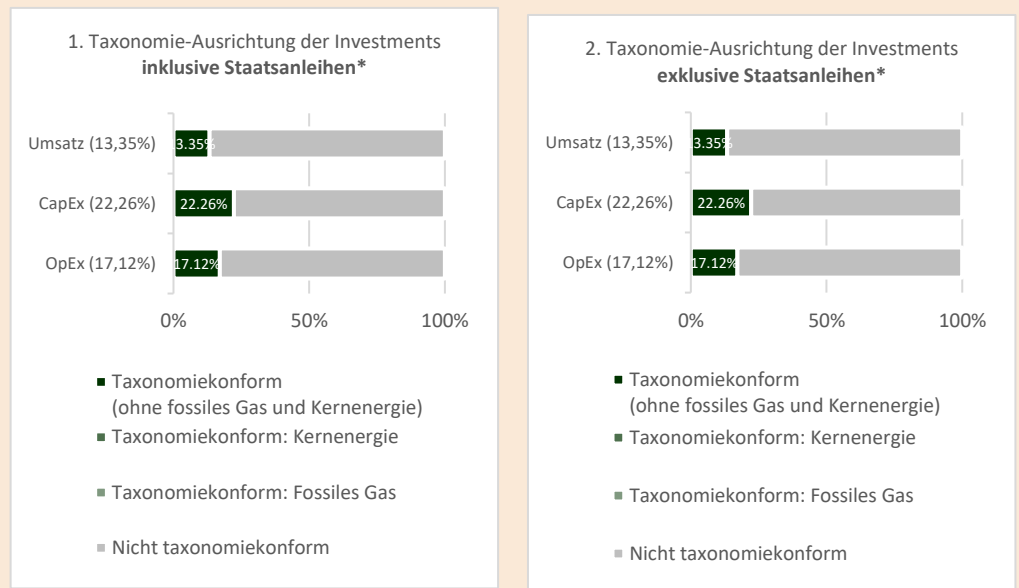
☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 4,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUTaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 9,32%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 3,11%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 2,25%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

IP Bond-Select

(LU2348290094, LU0204032410, LU2004359829, LU0204032683, LU2337703024)

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ **Ja**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen** mit einem Umweltziel getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen** mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%

☒ ☐ **Nein**

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 14,54 % an nachhaltigen Investitionen

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, Herstellung und/ oder Vertrieb von Kohle
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote im Sinne der EU-Taxonomie (14,54% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Für die Titelselektion des IP Bond-Select sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |

- Grundbedürfnisse
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	

	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpresse, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer

Die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungs-bekämpfung.

- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

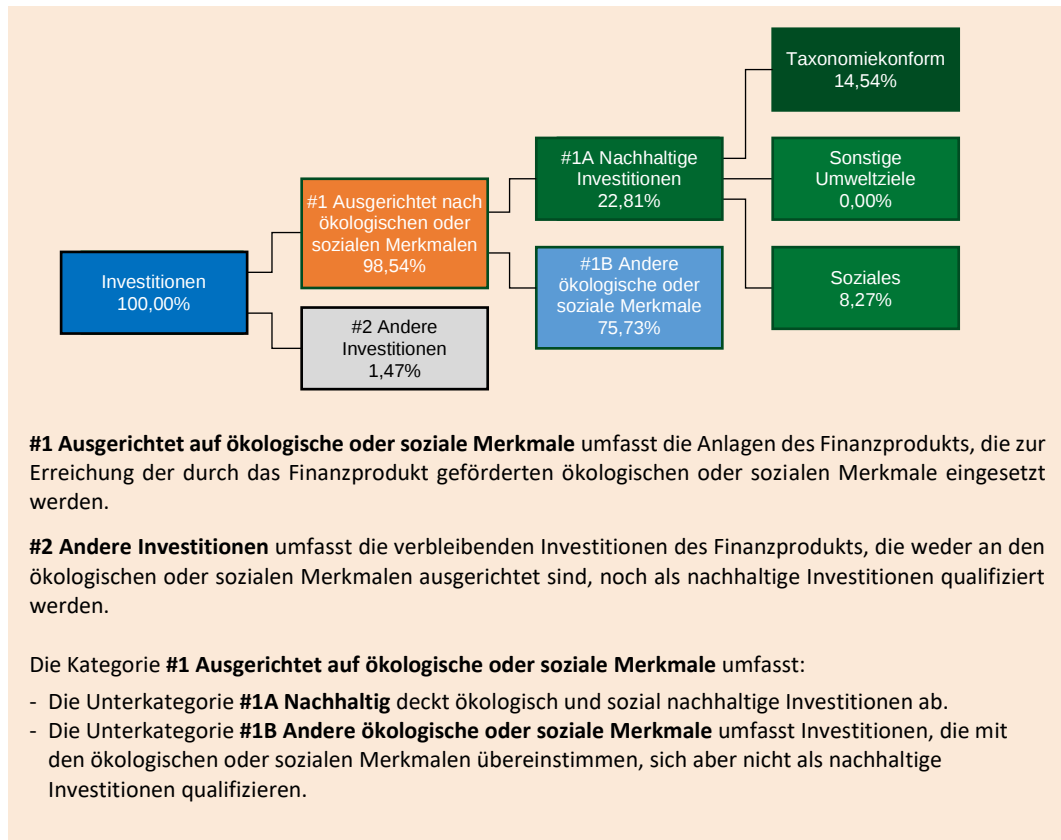
Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Orsted VAR Sub	Versorger	5,48	Dänemark
Lanxess AG VAR Reg S Sub	Roh- und Grundstoffe	4,55	Deutschland
State of Mecklenburg-	Öffentliche Emittenten	3,83	Deutschland
IHO Verwaltungs GmbH	Konsumgüter zyklisch	3,07	Deutschland
Pandion AG 5.5%	Immobilien	3,06	Deutschland
Conti-Gummi Finance BV	Finanzen	2,26	Deutschland
PNE AG 5% 22/23.06.27	Energie	2,10	Deutschland
Volkswagen Intl Finance NV	Finanzen	1,56	Deutschland
ZF North America Capital	Konsumgüter zyklisch	1,42	Deutschland
KFW 2% 22/15.11.29	Finanzen	1,03	Deutschland

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	39,94
Versorger	12,07
Roh- und Grundstoffe	9,93
Konsumgüter zyklisch	8,67
Immobilien	7,39
Industriegüter	5,76
Öffentliche Emittenten	5,66
Konsumgüter nicht-zyklisch	4,69
Energie	3,76
Technologie	1,75

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.

- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.

- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 14,54% übertroffen.

- ☐ **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?**¹

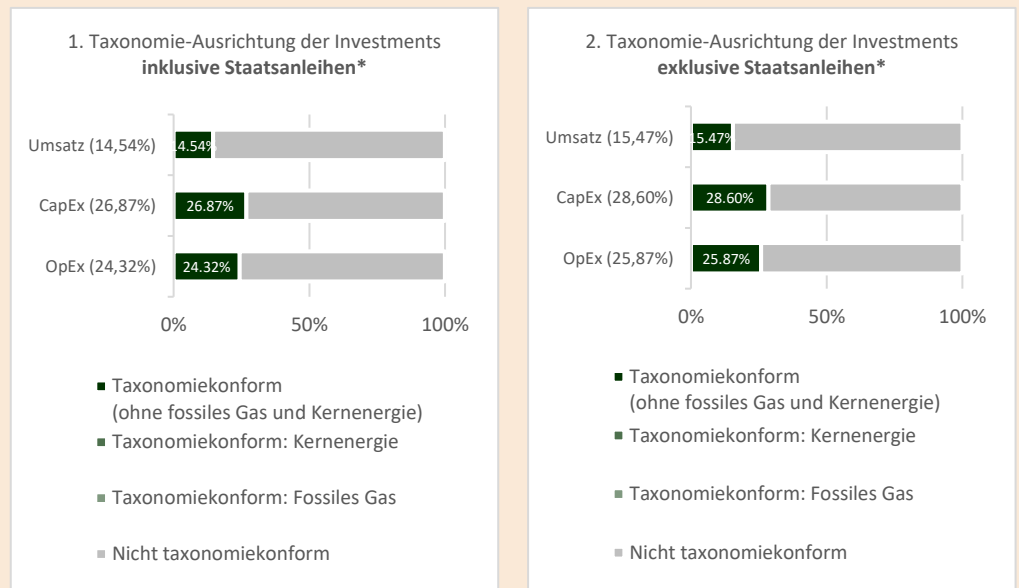
☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

☒ **Nein**

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

- ☐ **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 11,72% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0,01% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUTaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 0,00%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 8,27%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 1,47%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Name des Produkts:
IP White
(LU2448354659, LU1144474043)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja	☒ ☐ ☐ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____ % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ mit einem sozialen Ziel
	☒ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien.

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP White sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |

- Nachhaltiges Wasser
- Bildung
- Grundbedürfnisse
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	

	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergeldern, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer

- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

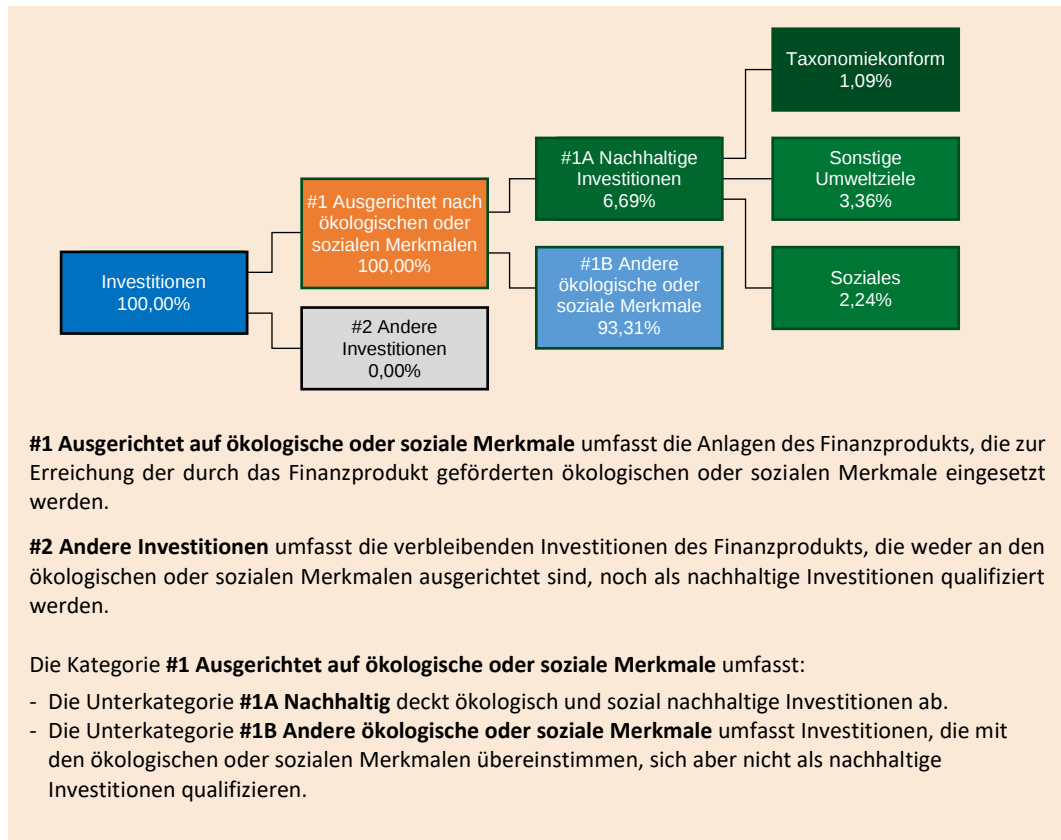
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Microsoft Corp	Technologie	5,34	USA
Alphabet Inc A	Technologie	5,21	USA
Thermo Fisher Scientific Inc	Gesundheitswesen	4,53	USA
Obotritia Capital KGaA Step-	Immobilien	4,51	Deutschland
Visa Inc A	Technologie	4,07	USA
Aves Schienenlogistik 1	Finanzen	3,25	Deutschland
Amadeus Fire AG	Industriegüter	2,82	Deutschland
Amazon.com Inc	Konsumgüter zyklisch	2,79	USA
Coöperatieve Rabobank UA	Finanzen	2,55	Niederlande
PNE AG Step-up Sen Reg S	Energie	2,02	Deutschland

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	31,15
Technologie	25,52
Konsumgüter zyklisch	12,13
Industriegüter	11,57
Immobilien	6,04
Gesundheitswesen	4,99
Energie	4,77
Konsumgüter nicht-zyklisch	2,94
Roh- und Grundstoffe	0,89

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Eine verbindliche Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie wurde nicht festgelegt (erreichte Quote von 1,09%).

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?**¹

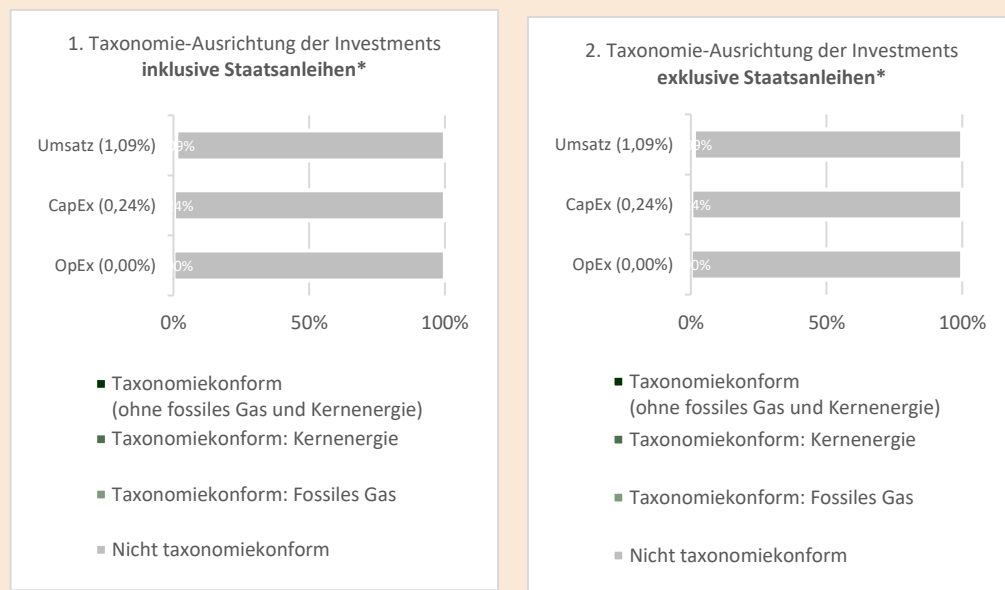
☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 3,36%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 2,24%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Name des Produkts:
IP Black
(LU1516376719, LU1516376636)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja	Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____ % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ mit einem sozialen Ziel
	☒ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien.

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Black sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |

- Nachhaltiges Wasser
- Bildung
- Grundbedürfnisse
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	

	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer

- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

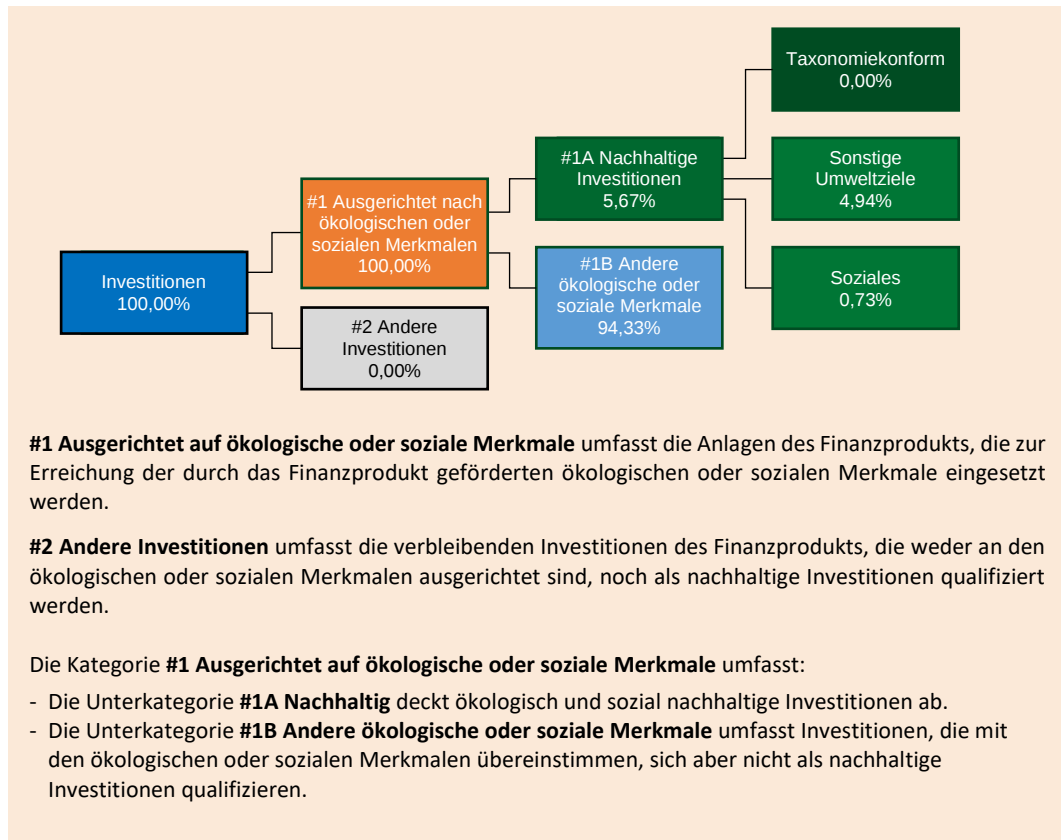
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Visa Inc A	Technologie	6,60	USA
Thermo Fisher Scientific Inc	Gesundheitswesen	5,52	USA
Covesto Patient Capital Dist	Finanzen	5,03	Luxemburg
Stella-Jones Inc Reg	Industriegüter	4,97	Kanada
Microsoft Corp	Technologie	4,58	USA
Prosus NV N Reg	Technologie	4,38	Südafrika
Alphabet Inc A	Technologie	3,82	USA
Mastercard Inc A	Technologie	3,36	USA
SAP SE	Technologie	2,95	Deutschland
Amazon.com Inc	Konsumgüter zyklisch	1,93	USA

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Technologie	64,87
Finanzen	9,22
Roh- und Grundstoffe	9,06
Konsumgüter zyklisch	8,88
Gesundheitswesen	7,97

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Eine verbindliche Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie wurde nicht festgelegt (erreichte Quote von 0,00%).

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?**¹

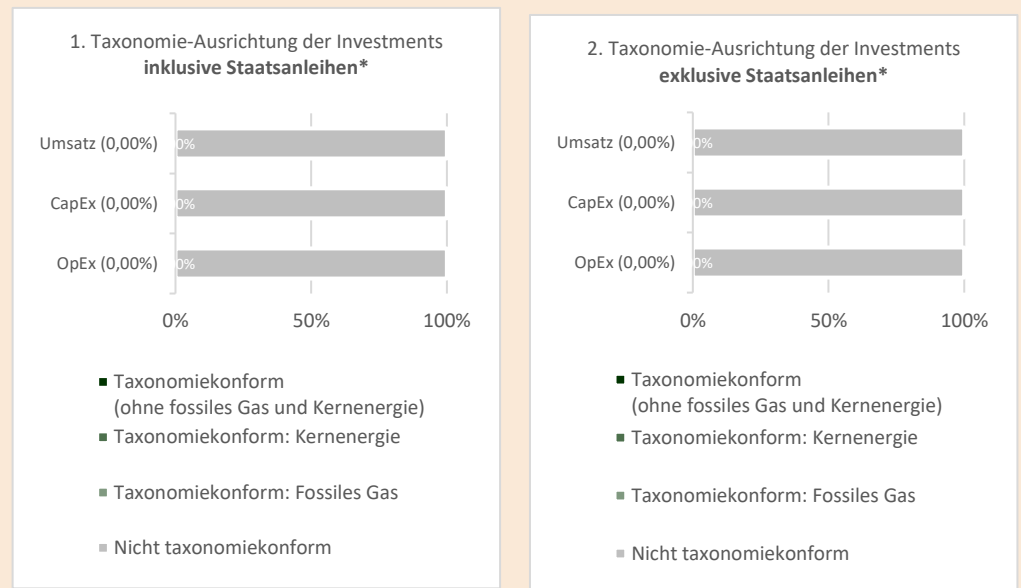
☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUTaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 4,94%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 0,73%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP Blue
(LU1626619578, LU1626623844)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja	☐ ☒ ☐ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 9,55 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.
	☐ mit einem sozialen Ziel

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote im Sinne der EU-Taxonomie (9,55% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Blue sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |

- Vermeidung von Umweltverschmutzung
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Nachhaltiges Wasser
- Grundbedürfnisse
- Sanitäre Einrichtungen
- Konnektivität
- Bildung
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESGKontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)

- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

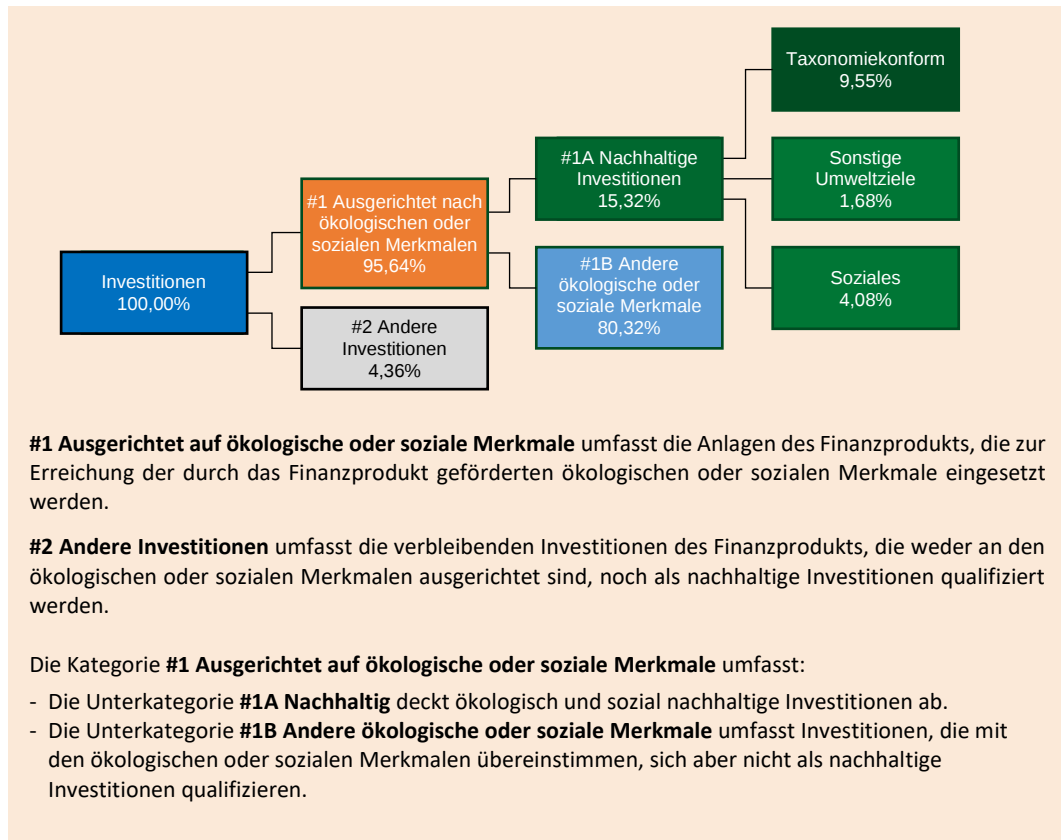
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
IP Fonds W Quantamental	Finanzen	8,08	Luxemburg
Siemens AG Reg	Konsumgüter nicht-	6,99	Deutschland
Deutsche Telekom AG	Technologie	5,59	Deutschland
Allianz SE Reg	Finanzen	5,07	Deutschland
Pandion AG 5.5%	Immobilien	4,23	Deutschland
Schneider Electric SE	Industriegüter	4,22	Frankreich
RWE AG A	Versorger	3,57	Deutschland
Deutsche Post AG Reg	Industriegüter	3,17	Deutschland
BASF SE Reg	Roh- und Grundstoffe	2,99	Deutschland
Linde PLC Reg	Roh- und Grundstoffe	2,24	Großbritannien

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	22,61
Technologie	15,48
Konsumgüter nicht-zyklisch	13,77
Roh- und Grundstoffe	11,47
Versorger	11,24
Industriegüter	10,44
Immobilien	8,04
Energie	3,99
Gesundheitswesen	2,52

Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?



Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 9,55% übertroffen.

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?**¹

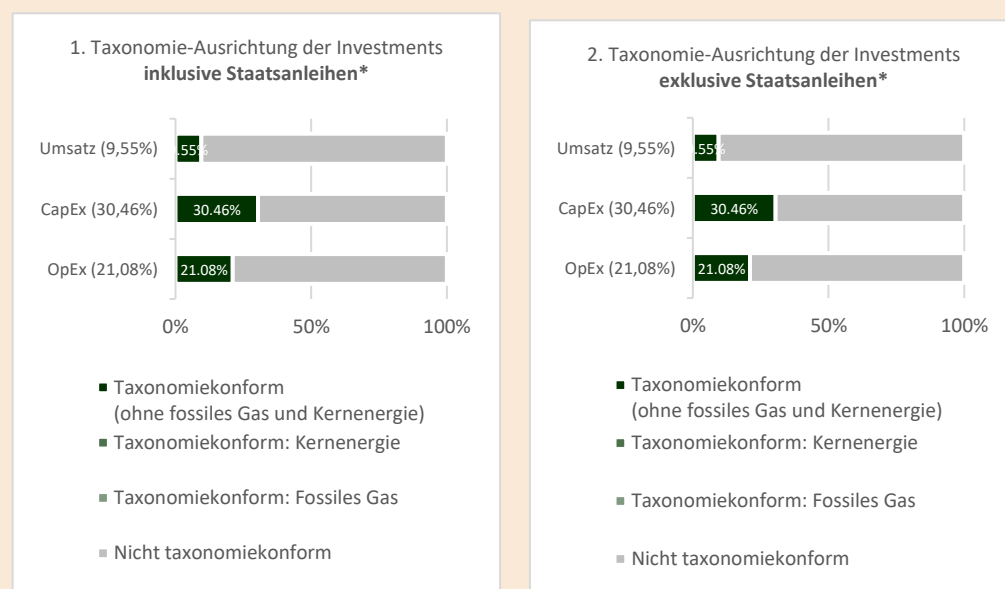
☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

☒ **Nein**

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 7,53% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

- **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 1,68%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 4,08%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 4,36%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Name des Produkts:
IP Grönegau 1
(LU1626619578)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja	Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____ % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ mit einem sozialen Ziel
	☒ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien.

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Grönegau 1 sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |

- Nachhaltiges Wasser
- Bildung
- Grundbedürfnisse
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	

	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergeldpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer

- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Dt Boerse Commodities	Roh- und Grundstoffe	4,65	Deutschland
Xtrackers ETC PLC Certif	Roh- und Grundstoffe	4,51	Irland
Roche Holding Ltd Pref	Gesundheitswesen	2,18	Schweiz
Deutsche Telekom AG Reg	Technologie	2,13	Deutschland
RWE AG A	Versorger	2,13	Deutschland
Nestlé SA Reg	Konsumgüter nicht-zyklisch	2,12	Schweiz
Coca-Cola Co	Konsumgüter nicht-zyklisch	1,90	USA
Eli Lilly & Co	Gesundheitswesen	1,58	USA
Berkshire Hathaway Inc	Konsumgüter nicht-zyklisch	1,41	USA
Procter & Gamble Co	Konsumgüter nicht-zyklisch	1,39	USA

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

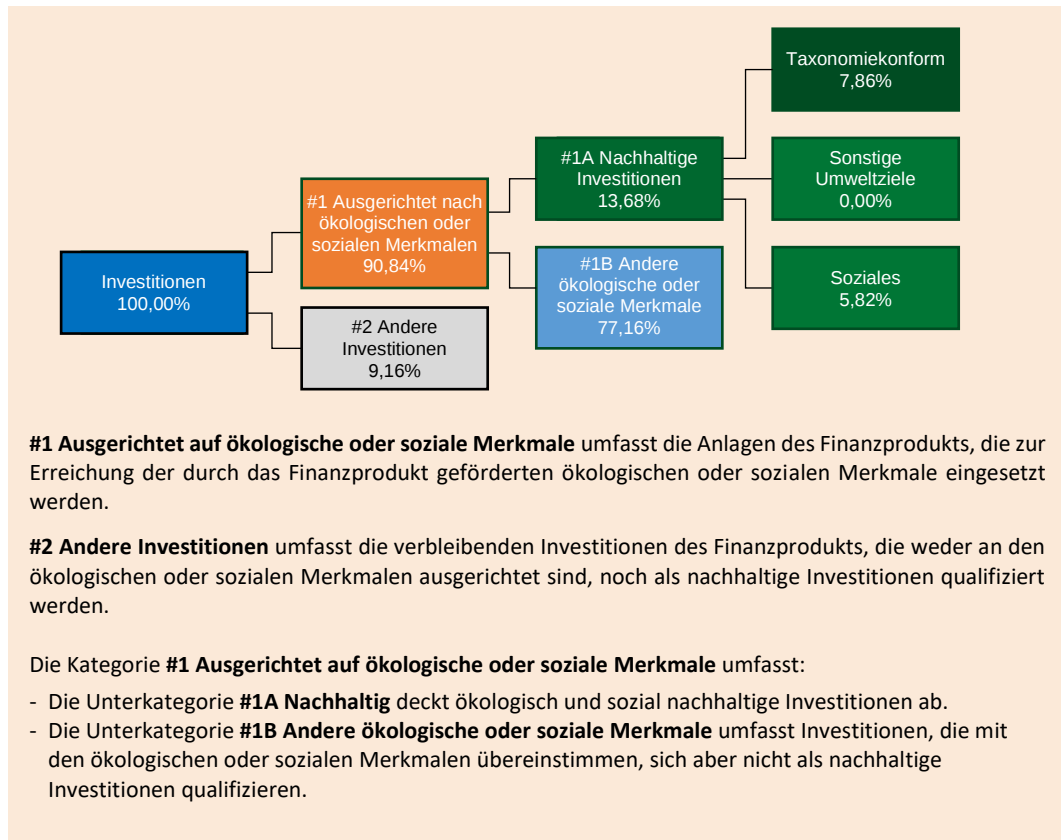
Wie sah die Vermögensaufteilung aus?

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.

- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.

- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Anlagen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt werden.

#2 Andere Investitionen umfasst die verbleibenden Investitionen des Finanzprodukts, die weder an den ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen qualifiziert werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** deckt ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen ab.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen, sich aber nicht als nachhaltige Investitionen qualifizieren.

In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Konsumgüter nicht-zyklisch	18,81
Roh- und Grundstoffe	18,18
Finanzen	15,09
Technologie	12,36
Gesundheitswesen	7,46
Versorger	7,23
Konsumgüter zyklisch	6,88
Immobilien	5,72
Industriegüter	4,64
Öffentliche Emittenten	1,55

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Eine verbindliche Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie wurde nicht festgelegt (erreichte Quote von 7,86%).

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?**¹

☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

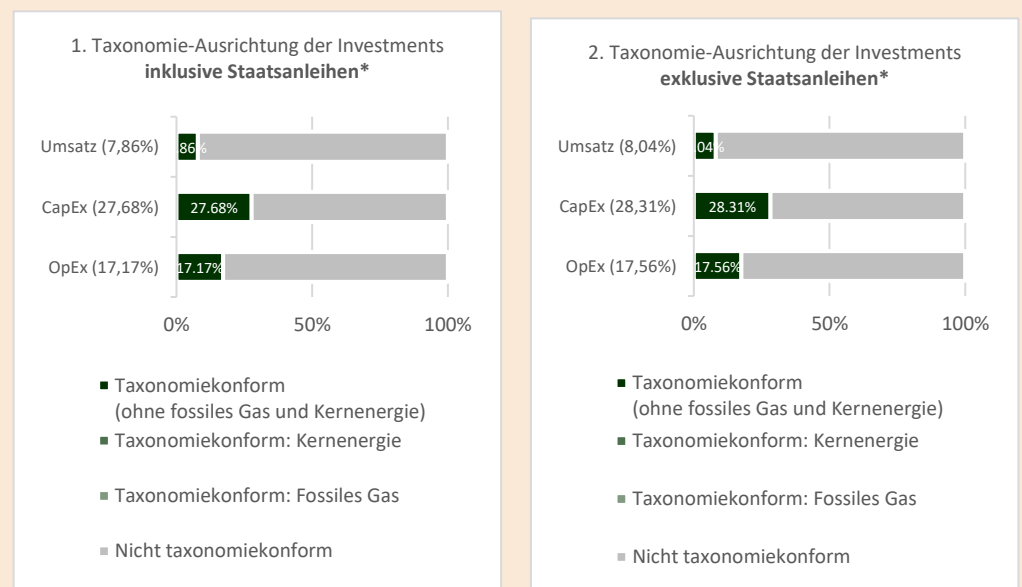
☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten
ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangs-tätigkeiten
sind Tätigkeiten, für die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**
 Ermöglichende Tätigkeiten: 7,31% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
 Übergangstätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
- **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**
 Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 0,00%.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 5,82%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 9,16%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP W Quantamental European Value
(LU2368819624)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja	☐ ☒ ☐ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 4,55 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.
☐ mit einem sozialen Ziel	☐ mit einem sozialen Ziel

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote im Sinne der EU-Taxonomie (4,55% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP W Quantamental European Value sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |

- Vermeidung von Umweltverschmutzung
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Nachhaltiges Wasser
- Grundbedürfnisse
- Sanitäre Einrichtungen
- Konnektivität
- Bildung
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESGKontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)

- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

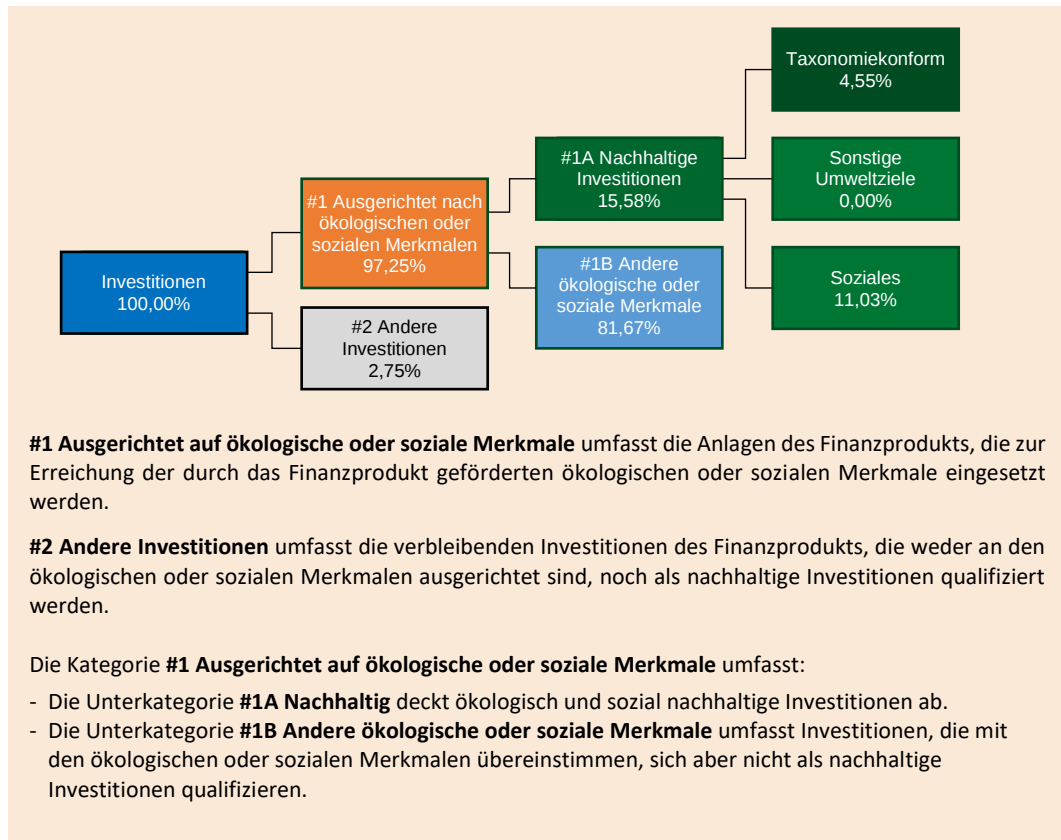
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Sanofi SA	Gesundheitswesen	2,97	Frankreich
Novartis AG Reg	Gesundheitswesen	2,76	Schweiz
Rio Tinto Plc	Roh- und Grundstoffe	2,60	Großbritannien
Centrica Plc	Versorger	2,48	Großbritannien
Telefonica SA	Technologie	2,00	Spanien
Roche Holding Ltd Pref	Gesundheitswesen	1,80	Schweiz
NN Group NV	Finanzen	1,69	Niederlande
Nestlé SA Reg	Konsumgüter nicht-	1,62	Schweiz
AP Moeller Maersk AS B	Industriegüter	1,53	Dänemark
Novo Nordisk AS B	Gesundheitswesen	1,30	Dänemark

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Gesundheitswesen	20,48
Finanzen	14,91
Konsumgüter zyklisch	14,55
Industriegüter	13,75
Konsumgüter nicht-zyklisch	11,57
Technologie	10,02
Roh- und Grundstoffe	7,66
Versorger	6,74
Energie	0,30
Gesundheitswesen	20,48



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 4,55% übertroffen.

- Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹

☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

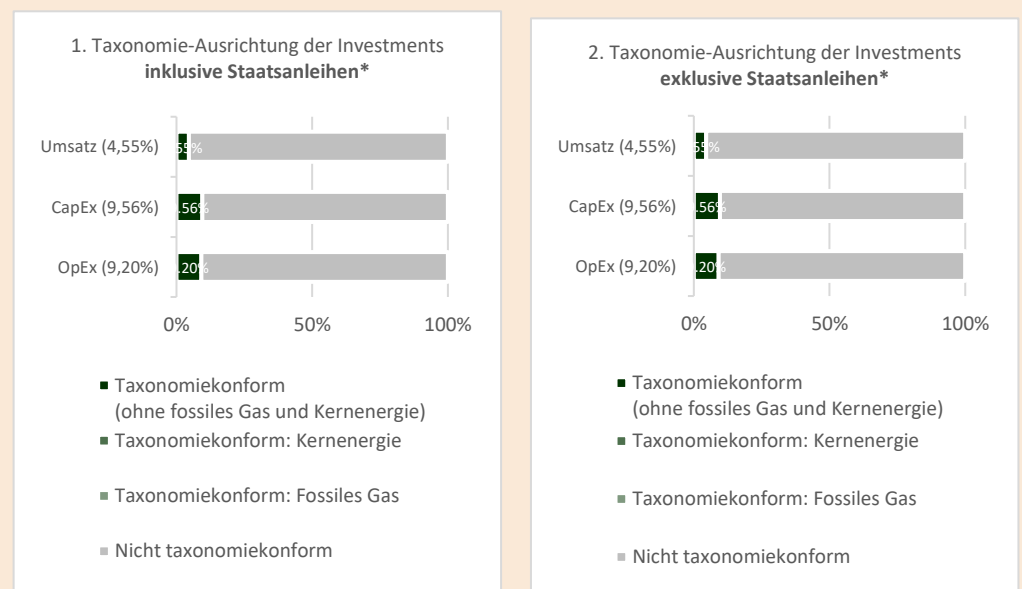
☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten
ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangstätigkeiten
sind Tätigkeiten, für die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

- Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?
 Ermöglichende Tätigkeiten: 15,23% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
 Übergangstätigkeiten: 3,89% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
- Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?
 Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 0,00%.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 11,03%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 2,75%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
W Multi-Asset Balanced
(LU2423678718, LU2423679013)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja	☐ ☒ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____ % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ mit einem sozialen Ziel
	☒ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten aufgrund des Auflegungsdatum nur anhand von zwei verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien.s

... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Für die Titelselektion des W Multi-Asset Balanced sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |

- Nachhaltiges Wasser
- Grundbedürfnisse
- Bildung
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)

- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

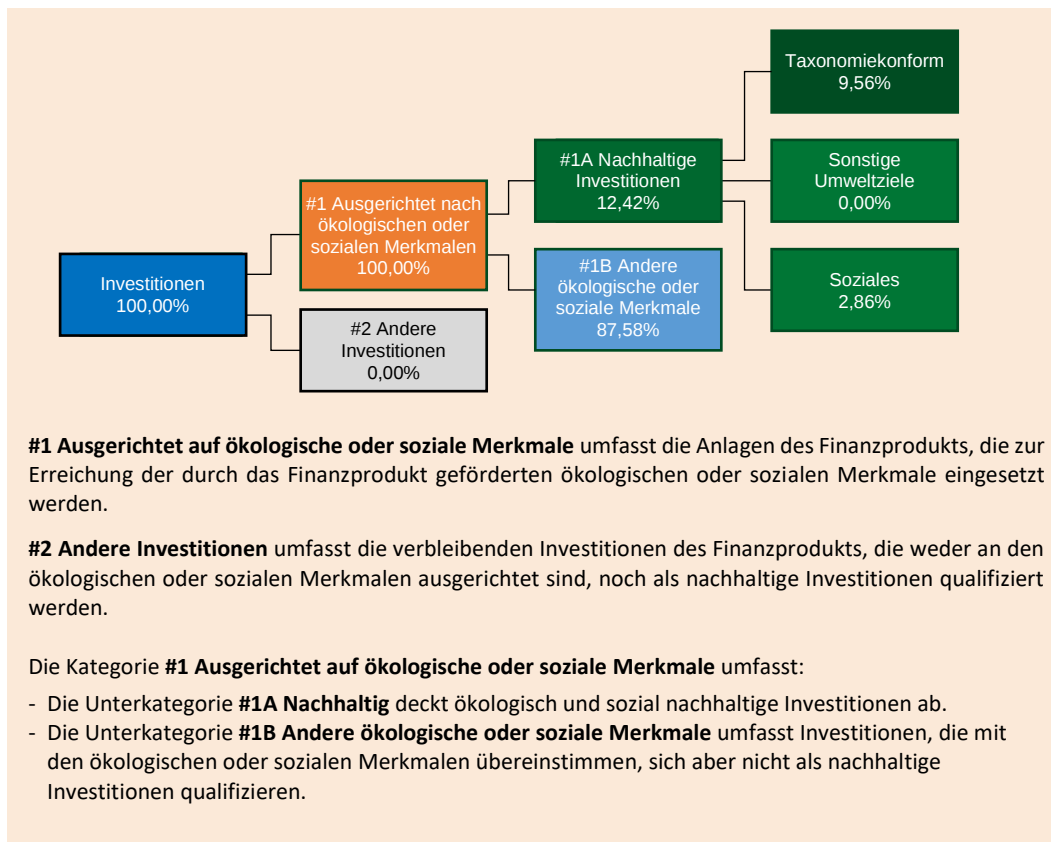
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
iShares Physical Metals	Finanzen	9.45	iShares Physical Metals
Xtrackers (IE) Plc MSCI	Finanzen	6.08	Xtrackers (IE) Plc MSCI
iShares II Plc MSCI Europe	Finanzen	5.56	iShares II Plc MSCI
iShares IV Plc MSCI USA	Finanzen	5.11	iShares IV Plc MSCI
BNP Paribas Easy MSCI	Finanzen	5.07	BNP Paribas Easy MSCI
Multi Units Lux Lyxor Euro	Finanzen	4.87	Multi Units Lux Lyxor
SSgA SPDR ETFs Europe II	Finanzen	4.85	SSgA SPDR ETFs
iSAes II Plc USD Corp	Finanzen	4.60	iSAes II Plc USD Corp
Multi Units Lux Lyxor	Finanzen	3.68	Multi Units Lux Lyxor
iShares VII Plc EUR Gover	Finanzen	1.83	iShares VII Plc EUR

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von zwei verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.:
01.01.2022 –
31.12.2022

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	100,00

Im Rahmen der Investitionen in Dritt-Fonds werden diese ausschließlich der Branche Finanzen zugerechnet, es wurde kein Fondsdurchschauprinzip angewendet.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 4,55% übertroffen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹

☐ Ja

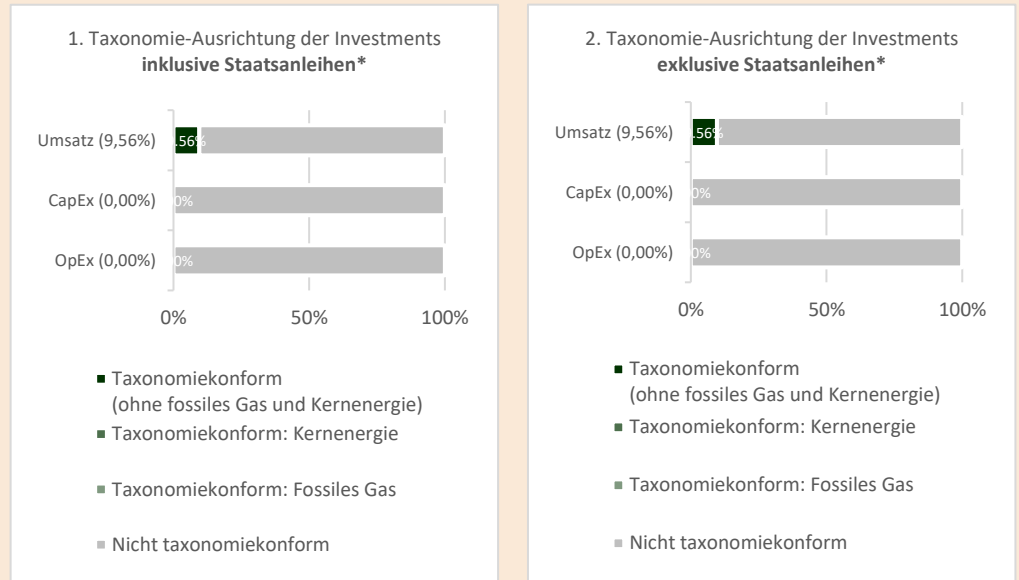
☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

Da für die Investitionen lediglich Information zum taxonomiekonformen Umsatz zur Verfügung stehen, wurden die die Quoten für CapEx und OpEx auf 0,00% gesetzt.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**
Ermöglichende Tätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
- **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**
Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 0,00%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 2,86%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle

Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.

Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.

Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.



Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
BremenKapital FairInvest
(LU1982832666)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ **Ja**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen** mit einem Umweltziel getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen** mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%

☒ ☐ **Nein**

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13,03 % an nachhaltigen Investitionen

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (13,03% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des BremenKapital FairInvest sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |

- Vermeidung von Umweltverschmutzung
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Nachhaltiges Wasser
- Grundbedürfnisse
- Sanitäre Einrichtungen
- Konnektivität
- Bildung
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess auf Grundlage der Daten von ISS ESG: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Da über den best-in-class Ansatz zwar die Unternehmen mit den vergleichsweise besseren Nachhaltigkeitsratings ausgewählt werden, bleiben jedoch zunächst alle Branchen grundsätzlich investierbar.

Um bestimmte Branchen sowie Geschäftspraktiken bei der Investition auszuschließen, die nicht mit unseren Werten übereinstimmen, haben wir zusätzlich Ausschlusskriterien definiert, die in einem kontinuierlichen Prozess überprüft und weiterentwickelt werden. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	

	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an, die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoff-belastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

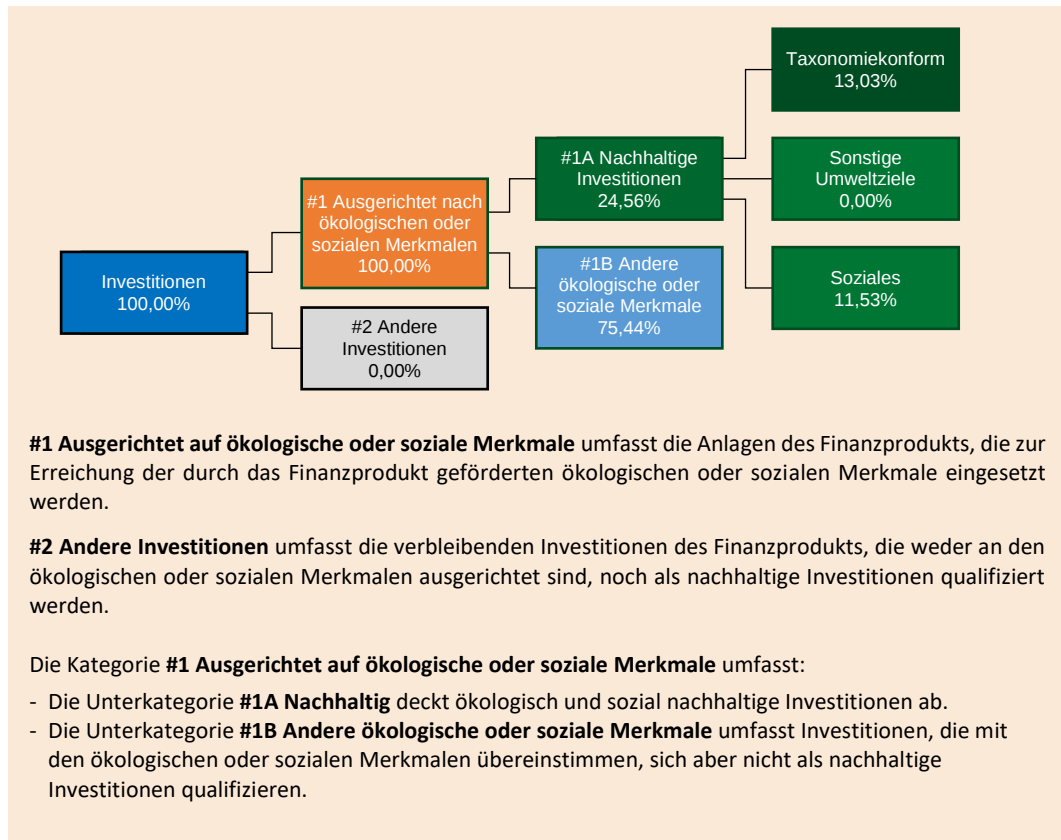
Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Eli Lilly & Co	Gesundheitswesen	4,78	USA
Bristol Myers Squibb	Gesundheitswesen	4,78	USA
Terna Rete Elettr	Versorger	4,14	Italien
Campbell Soup Co	Konsumgüter nicht-zyklisch	3,56	USA
Swisscom Ltd Reg	Technologie	3,25	Schweiz
AstraZeneca Plc	Gesundheitswesen	3,14	Großbritannien
BCE Inc	Technologie	2,88	Kanada
Telstra Corp Ltd	Technologie	2,86	Australien
Norsk Hydro ASA	Industriegüter	2,28	Norwegen
UPM-Kymmene Corp	Roh- und Grundstoffe	2,14	Finnland

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	28,91
Industriegüter	15,40
Immobilien	10,67
Versorger	9,77
Energie	8,10
Technologie	7,46
Konsumgüter nicht-zyklisch	7,27
Roh- und Grundstoffe	5,64
Konsumgüter zyklisch	4,41
Gesundheitswesen	2,36

S



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 13,03% übertroffen.

- ☐ **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?**¹

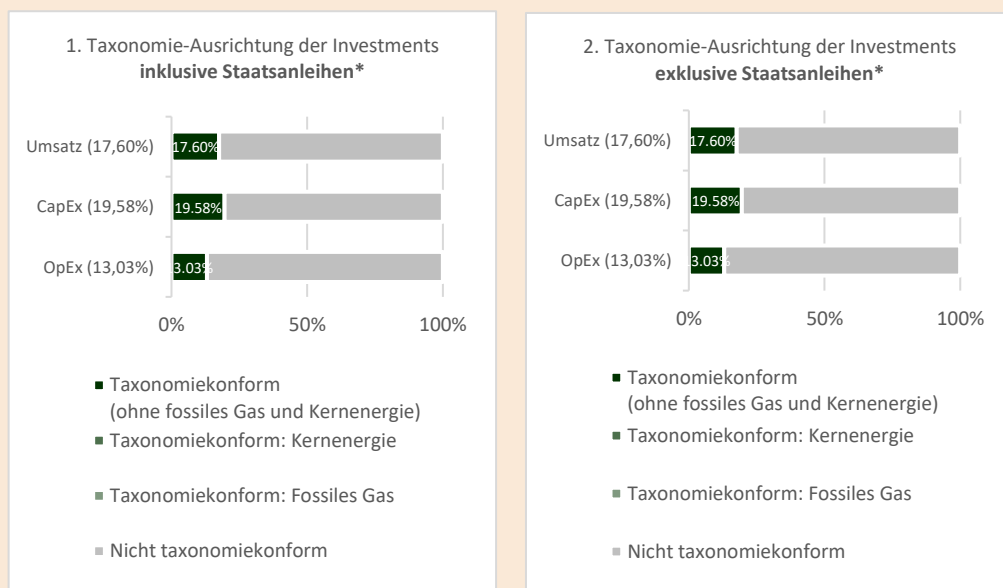
☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

- ☐ **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 1,32% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0,01% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 0,00%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 11,53%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP Pensionsplan Chance
(LU2053090804, LU2398784152, LU2448354733)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja	☒ ☐ ☐ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____ % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ mit einem sozialen Ziel
	☒ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien.

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Pensionsplan Chance sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |

- Nachhaltiges Wasser
- Grundbedürfnisse
- Bildung
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	

	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer

- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

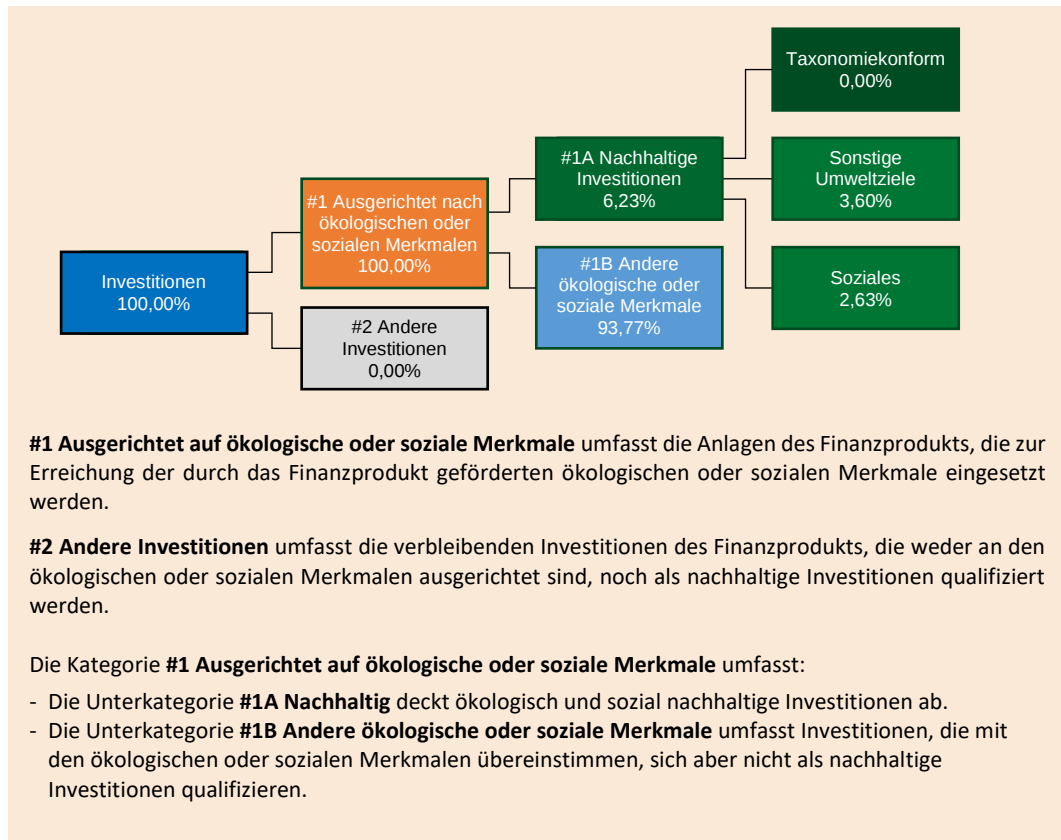
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Alphabet Inc A	Technologie	6,05	USA
Microsoft Corp	Technologie	5,84	USA
Visa Inc A	Technologie	5,13	USA
Berkshire Hathaway Inc	Konsumgüter nicht-zyklisch	4,23	USA
BlackRock Inc	Finanzen	4,19	USA
Thermo Fisher Scientific Inc	Gesundheitswesen	3,61	USA
Amadeus Fire AG	Industriegüter	2,85	Deutschland
S&P Global Inc	Industriegüter	2,03	USA
flatexDEGIRO AG Reg	Finanzen	2,02	Deutschland
Moody's Corp	Industriegüter	1,95	USA

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



● In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Technologie	47,66
Industriegüter	12,94
Finanzen	11,69
Konsumgüter zyklisch	11,04
Konsumgüter nicht-zyklisch	7,66
Gesundheitswesen	6,39
Roh- und Grundstoffe	2,62

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Eine verbindliche Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie wurde nicht festgelegt (erreichte Quote von 0,00%).

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?**¹

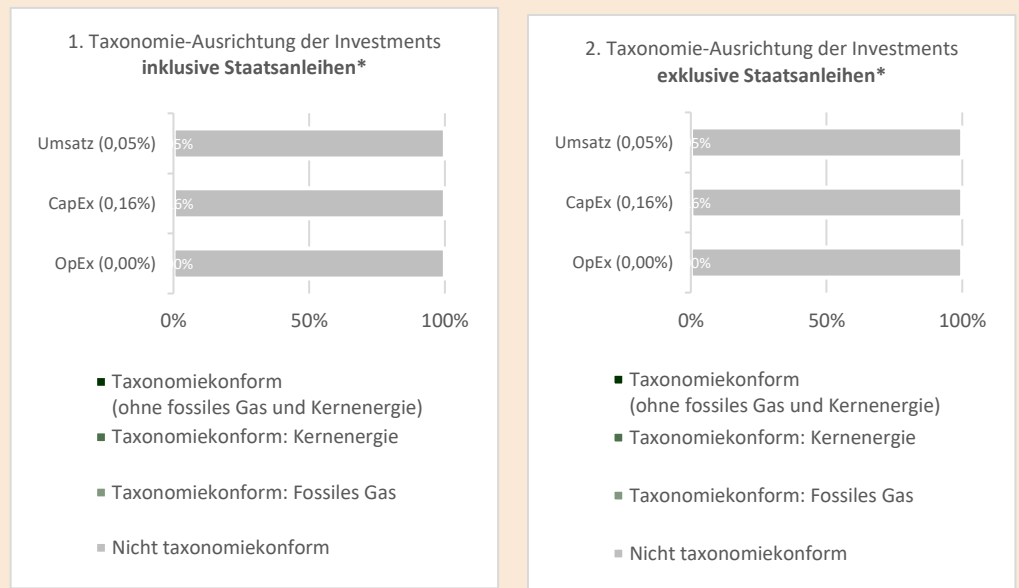
☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



***Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.**

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 3,60%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 2,63%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP Pensionsplan Balance
(LU2053090630, LU2398783345, LU2448354659)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja	☒ ☐ ☐ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____ % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ mit einem sozialen Ziel
	☒ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgeboten im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien.

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Pensionsplan Balance sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |

- Nachhaltiges Wasser
- Bildung
- Grundbedürfnisse
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	

	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer

- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

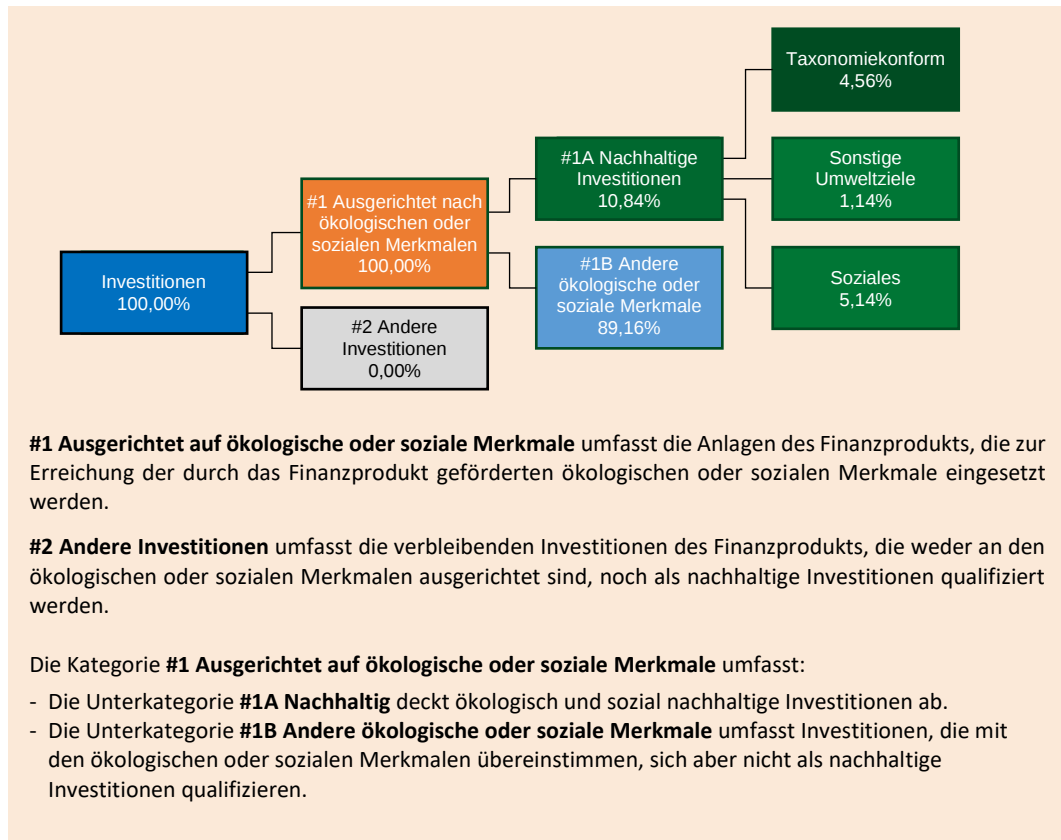
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Microsoft Corp	Technologie	6,09	USA
Alphabet Inc A	Technologie	5,57	USA
Visa Inc A	Technologie	5,07	USA
S&P Global Inc	Industriegüter	3,82	USA
Berkshire Hathaway Inc	Konsumgüter nicht-zyklisch	3,08	USA
BlackRock Inc	Finanzen	2,79	USA
Amadeus Fire AG	Industriegüter	2,68	Deutschland
Amazon.com Inc	Konsumgüter zyklisch	2,54	USA
PayPal Holdings Inc	Technologie	2,44	USA
Xtrackers II Gl Inf Lk Bd Ucits	Finanzen	1,34	Irland

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Technologie	39,34
Finanzen	20,30
Konsumgüter zyklisch	13,35
Industriegüter	9,22
Konsumgüter nicht-zyklisch	7,54
Gesundheitswesen	6,57
Roh- und Grundstoffe	2,01
Öffentliche Emittenten	1,66



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Eine verbindliche Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie wurde nicht festgelegt (erreichte Quote von 4,56%).

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?**¹

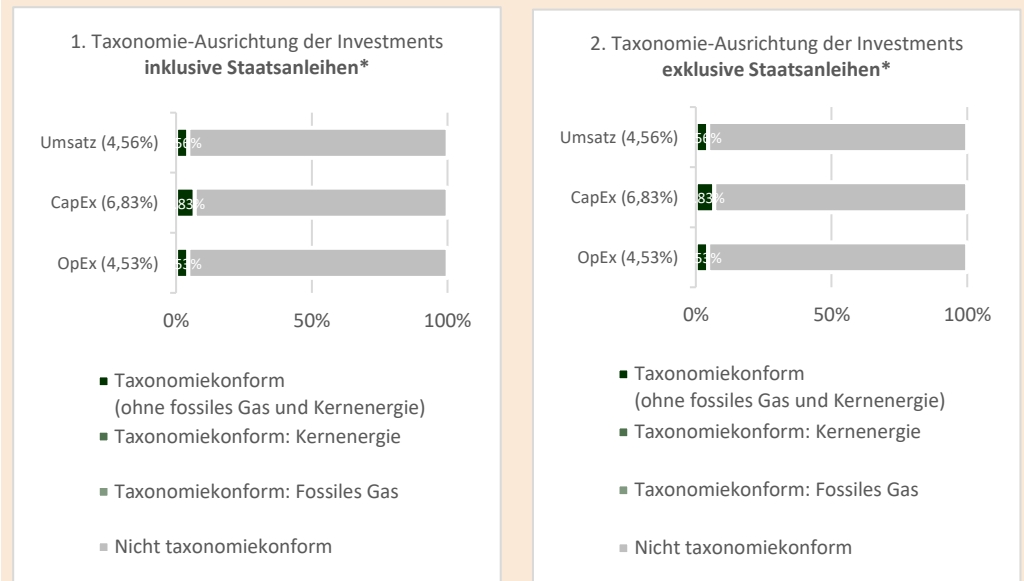
☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 0,45% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 1,14%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 5,14%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Name des Produkts:
ALPORA Sustainable Technologies
(LU2270686129, LU2270686392, LU2270686715)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja	☐ ☒ ☐ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 17,24 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote im Sinne der EU-Taxonomie (17,24% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.

Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Für die Titelselektion des ALPORA Sustainable Technologies sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |

- Vermeidung von Umweltverschmutzung
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Nachhaltiges Wasser
- Grundbedürfnisse
- Sanitäre Einrichtungen
- Konnektivität
- Bildung
- KMU-Finanzierung

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESGKontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)

- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Novo Nordisk AS B	Gesundheitswesen	5,86	Dänemark
United Utilities Plc	Versorger	4,01	Großbritannien
Merck & Co Inc	Gesundheitswesen	3,84	USA
Premier Inc A Reg	Gesundheitswesen	3,63	USA
Asahi Holdings Inc Reg	Industriegüter	3,15	Japan
Novartis AG Reg	Gesundheitswesen	2,91	Schweiz
Amgen Inc	Gesundheitswesen	2,44	USA
Terna Energy SA Reg	Energie	1,96	Griechenland
Gilead Sciences Inc	Gesundheitswesen	1,90	USA
Regeneron	Gesundheitswesen	1,64	USA

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

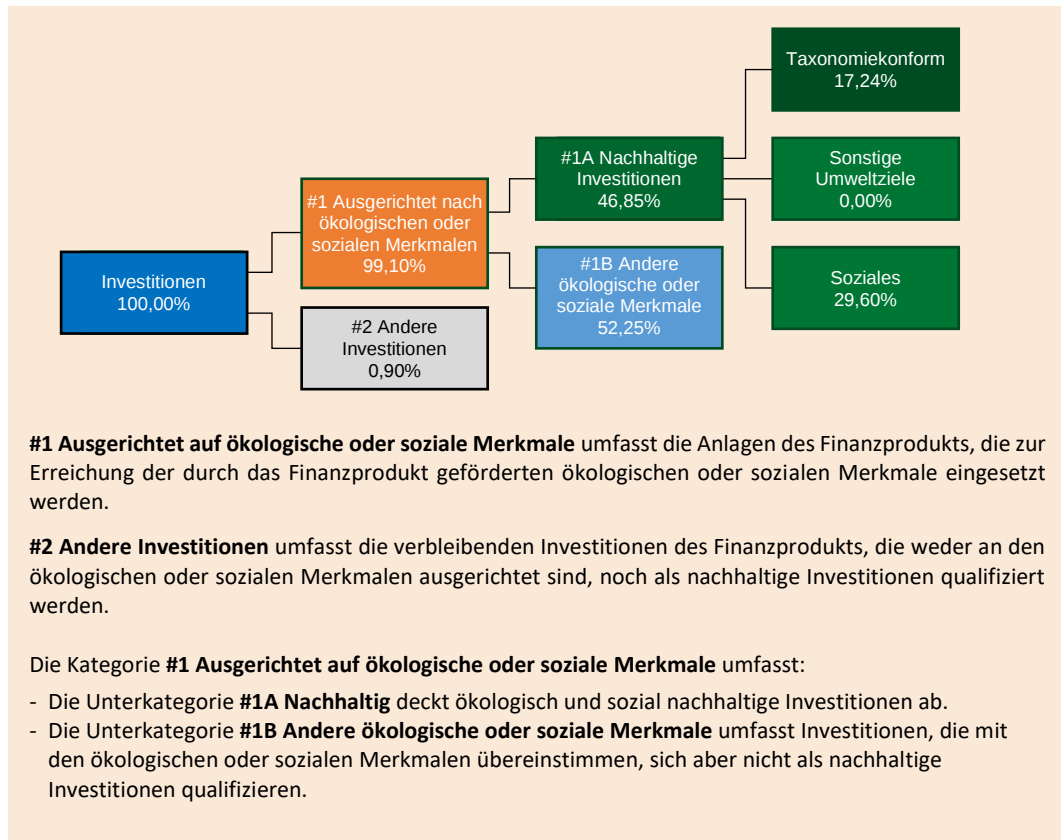
Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensaufteilung aus?

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.



Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

● In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Gesundheitswesen	58,79
Industriegüter	19,28
Versorger	11,17
Konsumgüter nicht-zyklisch	3,75
Energie	2,78
Technologie	2,15
Roh- und Grundstoffe	2,08



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 17,25% übertroffen.

- ☐ Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹

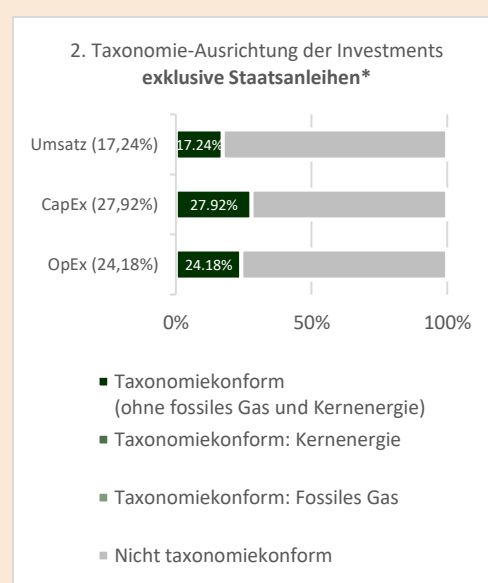
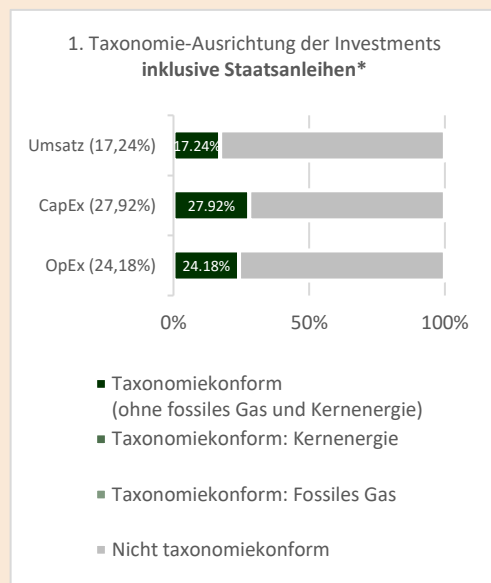
☐ Ja

☐ in fossiles Gas

☐ in Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

- ☐ Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?

Ermöglichende Tätigkeiten: 20,78% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0,01% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da das Jahr 2022 der erste Referenzzeitraum ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 0,00%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 29,60%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,90%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.